

an Bedeutung wesentlich verloren, seitdem einmal die wichtigsten
Prinzip- und Verteilungsfragen (politische und wirtschaftliche) von den
Einzel Landtagen auf den Reichstag übergegangen, die etwa noch
übrigens wichtigeren dieser Art aber (z. B. die der Selbstverwaltung,
des Schulwesens, der Besteuerung) bei uns in Sachsen (anders als
in Preußen) auf früheren Landtagen für längere Zeit erledigt und
abgethan sind. Um so unbedenklicher sonnte das Interesse der
numerischen Vertretung der nationalliberalen Partei im Landtag
dem höheren Interesse, welches das Cartell für die Reichstags-
wahlen hat, hinzustellt werden."

— Gestern Vormittag um 11 Uhr fand ausländlich des Karmenkates Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen von Russland Nikolaus Alexандрович, in der diesigen fehlten erledigter Kaiserlich russischen Gesandtschaftsräthe ein Heilgottesdienst statt. Dem am Schluß desselben celebrierten Te Deum wohnten die Vertreter der Gesandtschaft in Staatsuniform bei.

— Se. Excellenz Dr. v. Dondorf, Königl. preussischer Geheimrat, erinnerte die Riebe der Wintervergnügungen durch eine Spalte, die er in seiner prächtigen Villa auf der Götzeninsel veranstaltete. Gegen hundert Personen der Aristokratie, des vornehmen Bürgertums und der Fremdenkolonie waren der Einladung Se. Excellenz gefolgt.

— Seitens des Rathes geht den Stadtverordneten jetzt eine auf Anstellung von zwei Stadtbauräthen gerichtete Vor-

und Verleihung von 300 Pf. jährlich. Diese Gehaltszulage zu und zwar eines Architekten zur selbstständigen Leitung und Vertretung aller technischen Angelegenheiten des Hochbauwesens und eines Ingenieurs zur selbstständigen Leitung und Vertretung aller technischen Angelegenheiten des Eisenbauwesens. Diese beiden sollen als vollberechtigte Nachmitglieder fungieren und den Amtsnamen Stadtbaurath tragen, an jährlichem Gehalt 6500 Pf. und nach sechsjähriger Amtstzung und erfolgter Wiederwahl eine Gehaltszulage von 300 Pf. jährlich beziehen. Diese Gehaltszulage soll nicht auch noch zur ungelegten 10-, 15-, 20- und 25jähriger Amtstzung in gleicher Höhe wiederholen.

— In der Bevölkerung Freibergs hat die Ergreifung der Mörder der Frau Garolt die große Beunruhigung beschwächtigt, die sich ihrer bemächtigt hatte, zumal da das Ereignis der That durch die Mörder ihrer Ergreifung alsbald nachgefolgt ist. Die Beamten der Königl. Polizeidirektion haben fünf Tage hintereinander, Tag wie Nacht, mit Aufbietung allen Erfolgs und der grössten Energie an der Ausfindigmachung der Mörder ge-

der größten Zärtlichkeit um die Ausmündung der Vorleser gearbeitet. Sie verfolgten Alles, was wie eine Spur aussah, die hinzuführen könnte, mit der größten Gewissenhaftigkeit. Ihre Nachforschungen haben sich bis nach Südtirol und Graubünden ausgedehnt, wobei eine Pünktlichkeit zu führen schien. Schließlich hat sich herausgestellt, daß dies eine falsche Spur und die rechte, welche auf die Potenzkonsistenz leitete, die richtige Spur war. Unzweckhaft wäre die Entfernung des Mordes eher erfolgt, wenn die Angehörigen oder Hauseigentümer der ermordeten alten Frau deren Geschwundenen eher zur Kenntnis gebracht hätten. Es ist eigentlich schwer verständlich, wie das von ihnen so spät erfolgt ist. Interessant war auch der Umstand, daß das Signalement, welches der Polizei von den Tätern der Leiche mit der Leiche der Frau gegeben wurde, gar nicht gepaßt hat. Die Polizeibeamten sind durch dieses Signalement bei ihren Nachforschungen eher auf falsche Fährte geleitet, als unterstellt worden. Dies vorausgeschickt, so hat sich nunmehr folgendes herausgestellt: Vollendet worden ist die Morde-
that von dem 25 Jahre alten Fabrikarbeiter Julius Emil Schach

aus Sibthorpe und dessen Brüder Eberhard Auguste Pauline verm. gewesenen Weber geb. Weigler aus Schlesien. Die Schach'schen Eheleute haben am Montag Abend noch ein ausführliches Geständniß ihrer That abgelegt. Die Schach hatte der Caroli, mit welcher sie schon längere Zeit bekannt war, mehrere Sparschäftenbücher gehoben und schmiedete derselben außerdem einige Hundert Mark. Als die Caroli jetzt auf Rückzahlung drängt und wegen des Diebstahls mit Anzeige drohte, rätselten die Schach'schen Eheleute den Entschluß, welche aus dem Leben zu schaffen. Zu diesem Zwecke bestellten sie die Caroli vergangenen Mittwoch Abend in ihre Wittenhauerstraße Nr. 30 Barterte, belebte Wohnung und lockten sie unter dem Vorzeichen, sie bewahrten das zur Rückzahlung bereit liegende Geld im Keller in einer Vade auf, im ihren Keller. Hier öffnete die Schach eine dorfstift liebende alte Polstade, in welcher verschiedene Untensilien lagen, und veranlaßte die Caroli sich daraus etwas herauszuwickeln. In dem Augenblicke, wo sich dieselbe über die Vade bückte, wurde sie von Schach mit einer Hand an der Rehle und mit der anderen am Hennick erfaßt und fest gehalten, während die verehrte Schach mit einem bereit gehaltenen Beile auf den Hinterkopf der Caroli loschlug und derselben dadurch eine große Anzahl von Wunden und Schädelbrüchen beibrachte. Den Verdammten preßten die Eheleute in die Vade verschlossen dieselbe und zermagten sich im Hove die Hände vom Blut. Den Hausbewohnern war nicht das Blindele gerissen. Am nächsten Morgen gegen 4 Uhr begaben sich die Schach'schen Eheleute wieder in den Keller, hoben die Leiche aus der Vade heraus, legten sie in eine etwas größere, waren das Beil dazu und trugen ihre Last nach der Albertbrücke, von wo sie dieselbe vom mittelsten Pfeiler in die Elbe stürzten. Ein gleiches thaten sie in der folgenden Nacht mit der anderen Vade. Da Niemand im Hause von der That etwas gewußt hatte und das Blut im Keller im Sande verschüttet war, konnten die Mörder bis Montag unbehelligt bleiben, bis durch die Anzeige von dem Verschwinden der Caroli der Verdacht auf sie gelenkt

— Mit heute hat der historische Striezelmarkt begonnen. Historisch ist er nur leicht zu nennen, denn er besteht schon seit Jahrhunderten und wird bereits 1629 von einem Chronisten erwähnt, als der Markt, auf dem „nur Freiburger Bürger und Einwohner“ teil halten sollen, ein altes Recht, welches ungern jetzt noch peinlich gehandhabt wird. Der gewöhnliche Wochenmarkt findet von heute ab aus dem Neumarkt und der Rauchfuttermarkt auf dem Freiberger Platz statt. Hat auch der Striezelmarkt, der seinen Namen von dem Freiburger Christkönig (Buttercup) oder Striezel herleitet, eine gewisse Bedeutung des Aufstellens der Steinbäder erhoben und durch die Gründung der billigen Bazar an Bedeutung verloren, so ist die vielfach verbreitete Meinung, daß Kinder im schulpflichtigen Alter überhaupt nicht während des Christmarktes aus den Bilden und Szenen feilbieten dürfen, irrig. Während früher in den ausgehauenen Holzbuden die Handwerksleute und Viehherdenverkäufer &c. fehlten, fanden sich die tabrizirenden Kinder mit Bänken, Tischen, Schmiedeln und Stühlen an den Straßen ein und boten in allen Tonarten ihre Waren oft in zudringlicher Weise an. Letzteres Uebel hat nun die Behörde verordnet, einzuschreiten. Es darf nun nicht mehr jedes Kind solchen Handel betreiben, und der dazu erforderliche Erlaubnischein, den übrigens jedes der handelnden Kinder jetzt bei sich zu führen hat, wird nur an ein durch keinen Schuldirektor empfohlenes Kind verabfolgt. Ferner dürfen die Kinder nicht mehr Schankwirtschaften und Vergnügungsställe betreten, um da Handel zu treiben, und müssen Abends 9 Uhr ihr stiegendes Gewerbe einstellen. Diese Verordnung hat gewiß seine Berechtigung; denn es kam oft vor, daß Kinder bis spät in die Nacht hinein rüttelnd und zitternd in Röcke und Mäntel ausbarsten. Die jetzt feilbietenden kleinen Handelsleute sind insgesamt gut beleumdet, und möge daher das Ang. der Christi abschürfen sie nicht mit Beachtung und Fülle betrachten. Reiche man dem armen rüttelnden Jungen, der stundenlang in den von Wind und Wetter blaugefrorbten Angern ein Taschentuch, Kamppelmänner, Wattmänner, Feuerküpel &c. trägt, ein Scheitlein, damit er bald freudestrunken aus den Tisch der Eltern keinen ersten Verdienst legen kann. Wie einst Gebrandte, insbesondere das kurfürstlich Weitemich'sche Eberstor, Graf Volthahn, der Kurfürst Buttatur, ja selbst Kaiser Franz Joseph von Österreich in Begleitung seiner Brüder, der Erzherzöge Maximilian (des späteren unglücklichen Kaisers von Mexiko) und Karl, es sich nicht entgehen ließen, den Striezelmarkt in Augenschein zu nehmen, so geht auch jetzt noch Groß und Klein, und mancher „Große“, wenn auch incognita, einmal durch die belebten Reihen der Kleinverkäufer. Möge das Werter so günstig ausbalten, daß die Boare trocken bleibt und die großen wie kleinen Händler nicht zu arg von der Kälte mitzunehmen werden!

mitgenommen werden!

— Da die technischen Erörterungen des Stadtbauamtes und beziehentlich die Verhandlungen mit dem Besitzer des Hauses Wilderstrasse 1 (Löwen-Apotheke) wegen Belebung des an der Ecke des Altmarktes und der Wilderstraße befindlichen, in das Trottoir vorspringenden Einganges zur Apotheke ergeben haben, daß eine Begnahme des fraglichen Gebäudes in Höhe des Ediger-Schlosses sich nicht thun läßt, ohne den Bau theilweise bedenklich zu gestalten, so hat der Rath in der Einsicht, daß die fragliche Straßenverbreiterung nur durch die Abtragung des Gebäudes und Errichtung eines neuen unter Einhaltung einer wesentlich weiter rückwärts zu legenden Rücklinie erzielt werden kann, sein Augenmerk auf dieses Ziel gerichtet. Die Verdünerung des Gebäudes ebenso wie die Bahnnahme eines Umbaus hat nun der Besitzer der Löwenapotheke zwar abgelehnt, der Rath muß aber doch der Meinung sein, daß sich die Erwerbung des Grundstücks Seiten der Stadt über lang oder kurz erreichen lassen werde, denn er hat ja

in Aussicht, daß ein zweckmäßiger Neubau nur bei Übergabe des angrenzenden Grundstücks Altmarkt Nr. 1b sich werde aufführen lassen, beschlossen, dieses Grundstück schon jetzt für die Stadtgemeinde zu erwerben. Dasselbe ist um den Preis von 280.000 Mark zu verkaufen.

— *Victoria-Saison.* Als vor ca. 3000 Jahren — können auch 3500 gewesen sein — Venus, Ballos und Juno der trojanischen Königinliobn Ward den Apfel als Schönheitspreis reichten und über durch diese auf dem Berge Ida und anderen Bergen damals ungewöhnliche Huldigung eine solche schreckliche Flamme machten, daß selbst eine Königin Helena diesem Feuer des Priamus, wie man sagt, aus der Hand ok. derrot. doch infolge ihrer in allen Geschichtsbüchern verzeichneten trojanischen Größe

deßenn der in allen Geschichtsbüchern verzeichnete trojanische Krieg entblößt, ließen sich die genannten guten Götterinnen und auch die in seiner moralischen Veranlagung sich vorzestellten für Jacques Offenbach's Blinde eignende Boris wohl schwerlich träumen, da eines schönen Tages nach Erründung der elektrischen Beleuchtung und verschiedener kostspieliger Mittel in dem reinlichen Bodeon Span, berühmt u. a. durch die Thatsache, daß dort schon das Wiederkinder eine achtunggebietende Idee von "Meiner Tante Deiner Tante" mit der Wuttermilch einlaugen, eine Anzahl steriler weiblichen Geschlechts einem ähnlichen Schicksal wie Boris

verfallen würde. Noch weniger ließen sie sich träumen, daß eine solche Preisströmung, die lebhaft an die Brünnierung der Geflüge

und anderer Ausstellungen erinnert, einem „Geschäfte“ zu dienen und die Kassen der Varietétheater zu füllen beruhen sein könnten. Wangel an praktischem Sinn hatten die klassischen Berühmtheiten bekanntlich alle Richt in dieselben Sorglos unterer Tage. Mit einer

raumen, nämlich: 80 Wohnungen mit 160 Räumen zu je 1 Betriebsstätte, 65 Wohnungen mit 218 Räumen zu je 2-4 Betriebsstätten und 298 Wohnungen mit 185 Räumen zu je mehr als 4 Betriebsstätten.

— Im Hofverlag von B. v. Grumbkow in Dresden erschien
soeben der *Genealogische Almanach* der regierenden
Fürstenhäuser Europas, Jahrgang von 1888. Derselbe hat äußer-
lich das Format des bekannten Wothers, ist aber weder so di-
lektig noch so theuer wie dieser, sondern hat nur einen Ladenpreis
von 1 Mk. 50 Pg. Jedoch steht er Denem nicht an Zuverlässig-
keit nach; Zeitungsliefer, Politiker, Hofs und Standesbeamte, Offi-
zielle u. s. w. werden sich seiner mit Erfolg bedienen. Er ist mit
2 Stadtwappen geschmückt.
— Noch immer ist seine Summe von dem seit 27. n. Monat

— Noch immer ist keine Spur von dem seit 27. v. Monate aus Streben verlorenen Schuhmacherlehrling Gustav Jannach gefunden worden. Die in Striesen lebenden Eltern stellten uns mit, daß seine Kleidung aus grauem Jaquet und grauen Hosen, schwäzer Tuchmütze und Hausschuhen bestand und bitten dringend, es wolle jeder, der irgend etwas über den Verbleib ihres Sohnes wisse, dies ihnen schleunigst mitteilen.

— Leipzig, 18. Dezember Im Alter von 68 Jahren verschied hier nach zwölfjährigem Krankenlager der auch als Novellendichter ehrenvoll bekannte ehemalige Redakteur der „Europa.“ Dr.

Hermann Kleinfäuber. — In der am 22. November vor dem biebrigen Landgericht abgehaltenen Verhandlung im Klageschloss des Ba-

von Nedenne und Gen. gegen die Auflichtseiche der Leipziger Diskonto-Gesellschaft war von den Vertretern der Beflagten der Antrag eingebrochen worden, vor Eintritt in die Verhandlung die Klüger zu Beflagung einer Sicherheit nach Höhe von 1.600.000 Mk. wegen

zu Vertheilung einer Sicherheit nach Höhe von 15,000,000 M., wegen der der Gesellschaft drohenden Nachtheile anzubalten. Die Bezeichnung darüber wurde auf den heutigen Tag verschoben. Heute nun machte der eine Anwalt der Befragten geltend, daß von den sechs Aufsichtsräthen nur die vier ersten hier wohnenden Alzg. Crayen, Henry Schomburgk, C. v. Bressendorff und C. Herbel in Frage kommen könnten, da die beiden legten in Prag wohnenden W. Gröbe und A. Ritter v. Rauna rechtzeitig aus dem Aufsichtsrath ausgeschieden seien. Dieser unter Vorbehalt, daß damit nicht der Hauptverhandlung vorgegriffen werden solle, gegebenen Erklärung stimmte unter gleichzeitigem Vorbehalt auch der Anwalt der Kläger zu. Die Verhandlung, die auf heute 9 Uhr angezeigt war, war brennend erledigt, und der Präsident des Gerichtshofes erklärte, daß später der Gerichtshof über die Höhe der erlöschenden Sicherheitssumme entscheiden werde. Kurz vor 12 Mittags verlündete der Vorlesende, die Kammer für Handelsachen habe sich dahin schlußig gemacht, daß die Kläger Baron v. Niedenau und Gen. binnen 14 Tagen vom Eintreten der Rechtskraft des heutigen Beschlusses abgerechnet, um die verklagten Aufsichtsräthe beiziehentlich die Diskontogesellschaft nicht zu schädigen, eine Sicherheit stellen, aber nicht nach der Höhe der von den Anwälten gelaagten Summe, sondern nach derjenigen möglichen Summe von 15,000 M.; damit ist also die Ausicht eröffnet, daß der Prozeß der Mindestdauer der Aktionärszeit gegen die vier in Frage kommenden Aufsichtsräthe der Leipzig-Diskonto-Gesellschaft seinen ungestörten Fortgang nimmt.

— Ein 12jähriger Schultaube, Ernst Voigt, in Zwiesel rettete in voriger Woche ein 5jähriges Kind mit eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens.

Fortschung des örtlichen Theiles Seite 9

Tagesgeschichte

Deutsches Reich. Die „Nordd. Allg. Blg.“ wendet sich in einem schon erwähnten längeren Artikel gegen in der Presse unaufhörlich wiederkehrende Nachrichten über bevorstehende Veränderungen in der Organisation des Heeres und in der Belebung der höheren Commandostellen. In Bezug der organisatorischen Veränderungen solle man sich doch mit dem begnügen, was dem Reichstage vorgelegt werde; weitere bezügliche Vorschläge seien in nächster Zeit nicht zu erwarten. Das Verlannen der Unterstellung des Militärcabinetts unter das Kriegsministerium zeuge von einer großen Unkenntniß der Bedeutung dicker Einrichtung. Das Militärcabinet sei ein besondres Cabinet des Königs, wotin königliche Befehle in militärischen Angelegenheiten ausgetestzt würden, es stehe als solches wie das Civilcabinet des Königs zu seinem Ministerium in verantwortlicher Unterordnung, habe auch niemals unter dem Kriegsministerium gestanden. Unter letzterem unmittelbar habe sich früher eine Abtheilung für persönliche Angelegenheiten befunden, welche, wie die Königsliste zeige, noch hente bei demselben getuhrt werde. Die unauthoritär erfolgenden Nachrichten über die bevorstehende Personaländerungen in der Armee täuschten nichts, da sie weder die Urtheile der Vorgesetzten, noch die Entschließungen des Königs beeinflussen könnten, während sie auf die Disziplin des Heeres und auf das Ansehen höherer Offiziere schädlich wirken müssten.

Der bekannte Dr. iur. J. Sigl in München schreibt in einem wütenden Artikel, welcher der Abweichung halber gegen einen Geisslings- und Bräuengenossen, einen anderen Münchener Redakteur Conrad Fischer, dem der Bräu soeben seinen Segen zu seiner Redakteurthätigkeit hat zukommen lassen, gerichtet ist, u. folgenden Satz: „Was hat es Frau genutzt, daß er seinen Bruder den Jakob, um da Recht der Ergeburt gewisst und von seinem blinden, alten Vater Isaak den Segen erwidmet hat? Der erwidmete Segen ist Frau zum Flache geworden.“ So recht bibelisch ist der fromme Katholik Sigl nun doch nicht. Wie jedes Kind weiß, war nicht Frau, sondern der spätere Erzbischof Jakob der Bräuget.

Dem ältesten Manne im Bielefeld, Herrn Markus Jordan wurden bei seinem fünfzigjährigen Geburtstage von Oberbürgermeister Vannemann eine wertvolle goldene Medaille und ein Glückwunschausschreiben im Auftrage Kaiser Wilhelms II. überreicht.

Ein schon erwähnter eigenthümlicher Vorfall spielte sich auf der Halbinsel Hela bei Danzig ab. Die dort wohnenden sehr armen Fischer glauben nämlich ein uraltes Recht auf Aneignung von Strandgut zu besitzen. Anfang voriger Woche strandete nun auf der Halbinsel der englische Dampfer „Gloucester“ und die Fischer aus den verschiedenen Dörfern hielten nun nichts Eiligeres zu thun als sich in den Besitz der aus Weizen bestehenden Ladung zu setzen. Bündschütt vertrieben die Strandläuber nach heimischem Kampfe die unbettet, welche den Weizen aus dem gestrandeten Dampfer in Bräham verladen sollten, und dann füllten sie eine Vielzahl Boote mit der begehrten Frucht. Nach kurzer Zeit waren sie im Besitz von mehr als 3000 Centnern Weizen, den sie unter sich verteilten. Dieser Strandraub soll aber nicht ungeahndet bleiben, denn auf Befehl des Regierungspräsidenten ruhte eine Untersuchungskommission in Begleitung einer starken Polizeimannschaft nach der Halbinsel. Dasselbe wurden in den größten Dörfern Heistemeier und Hela mehr als 100 Haushaltungen abgehalten und mehr als 1000 Centner vom gestohlenen Weizen vorgefunden und beschlagnahmt. Wäre nicht die Executive so stark gewesen, so hätte es sicher blutige Kopfgegeben. Auch in anderen Dörfern sind von Gendarmerie Nachsuchungen ange stellt und gleichfalls Mengen von Weizen beschlagnahmt worden. Gegen mehr als 100 Fischer ist Anklage wegen

Stronckaubes erbogen.
Ueber die Abkunft Emin Balchos sind folgende Mittheilungen nicht ohne Interesse: „Der Großvater Isaak (so hieß Emin ursprünglich), Josef Schnizer, wanderte aus Kratzig in Boien nach Oppeln ein und heirathete dort die Tochter eines wegen seiner Fleischsamkeit und Strengglaubigkeit — er verrichtete häufig Rabbinerdienste — hochachteten Juden Bappenheim, auch Oppelner genannt. Emin Balchos Vater heirathete mit Pauline Schweizer, Tochter des jüdischen Boulers Moritz Schweizer in Reiche. Ivan alias Eduard Schnizer kam als dreijähriges Kind mit seinen Eltern nach Reiche, wo sein Vater im Jahre 1815 starb und seine Mutter sich zum zweiten Male, diesmal mit einem Christen, vermählte, nachdem sie selbst den christlichen Glauben angenommen hatte. Ob auch Eduard Schnizer zum Christentum oder später zum Islam übergetreten ist, darüber ist nichts Sichereres bekannt. Das leichtere dürfte indeß sehr wahrscheinlich sein, weil Emin Balch mit einer Angehörigen der Familie des Balchos von Janina ver-

Der königstreue Arbeiterverein zu Charlottenburg hielt eine Versammlung ab. Als Referent war der Redakteur Wilhelm Schlesinger geladen. Auger den Mitgliedern der neuen Partei hatten sich unter Führung des Redakteurs Georg Jaak eine Anzahl Gegner des Vereins eingefunden. Als der Arbeiter Sylvester Ballach die Verhandlungen mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnete, blieb der größt Theil dieser Nichtmitglieder sitzen. Wiederholte Aufforderung, den Saal zu verlassen, gingen die meisten derjenigen, welche Jaak erschienenen langsam dem Ausgänge zu. Dabei erfolgte der Rufus: "Warum wird der Jude Jaak hinausgeworfen während der gesuchte Jude Schlesinger bleiben darf." Herr Schlesinger stürzte erregt auf den Kaiser zu, es entwickelte sich zwischen Beiden eine lebhafte Auseinandersetzung. Zugleich rief er den Vorsitzenden Ballach die überwachende Polizei, ihn in der Wahrnehmung des Haustreties zu unterstüten. Der anwesende Polizeioffizier

begleitete ihn insgesamt mit dem ersten Vorsitzenden der Partei, Arbeiter Gobolt, zu dem Antritt der erregten Arbeiter. Nach Wiederherstellung der Ruhe im Saale tritt die Verhandlung endlich in die Tagesordnung ein. Im längeren Vortrage beleuchtete der Redakteur Schlesinger die vorzülichen Aufgaben des örtlichen Sanktes. Er ermahnte die Arbeiter, sich nicht länger von der Sozialdemokratie, vor Allem aber auch vom Judentum und Hochschulem nicht führen zu lassen. Auch Arbeiter Gobolt warnte eindeutig vor den „Strümpfen des Fortschritts und des Sozialdemokraten.“ Er sagte: „Geben Sie direkt in's Schloß zum Kaiser und Sie werden sicher Hilfe finden.“ (Beifall.) Kammergerichtsreferendar Stöbel beleuchtete jedoch in einem zweiten Vortrag den Unterschied zwischen dem „das Aufrufen des eigenen Volks vor Langenden Christentum und der Humanität des Liberalismus.“

Herr Oberbürgermeister v. Hörderbeck in Berlin ist sehr empfindlich, wenn er von antisemitischer Seite geholt wird. Er hat gegen die „Staatsbürger-Act“ wegen Beleidigung des Magistrats Strafantrag gestellt. Die Beleidigungen sollen in Beweisungen enthalten sein, welche das betreffende Blatt an die Unterschlagungsaffäre Leibmann geknüpft hatte.

„Jack the Ripper“ aus London hat sich für Berlin angemeldet. Gestern Mittag ging, wie die „Post“ berichtet, bei dem König-Polizeipräsidium folgendes Schreiben ein: „An das Polizeipräsidium zu Berlin. Herr Präsident! Da ich jetzt in Berlin auf einige Zeit mich aufzuhalten werde, will ich doch mal sehn, ob die berühmte Berliner Polizei mich erledigen wird. Mich kosten nur 15 Pfster werden. Allo Warnung. Achtingdöll Jack, der Aufschreiter.“ Die Schnüre in diesem Schreiben sind groß und markant, die Schrift selbst ist deutsch — das Ganze wird wohl ein sehr schlechter Scherz sein.

Steiermark. Die Abge. Heilbrunn, Bohmky, Egner, Wenger und Weißegger begaben sich zum Kriegsminister, um ihm die Wünsche der Gewerbeaufsicht und Landwirtschaft der Lieferungen für die Armee mitzubringen. Baron Bauer versicherte, er sei ernstlich gewillt, diesen Wünschen zu entsprechen. Auf Eruchen des Ministers konferierten sodann die genannten Abgeordneten mit dem Generalintendanten Bamberg, welcher gleichfalls die volle Bereitschaft zeigte und eine diesbezügliche offizielle Auskunftnahme für die nächsten Tage zusicherte.

In Wien ist vorgekommen, der ehemalige Minister für Kultus und Unterricht, Graf Leo Thun, im 78. Lebensjahr verstorben. Graf Thun hat als Staatsmann wiederholzt in höchster Weise in das politische und Staatsleben Österreichs eingegriffen. Als Kultusminister war er der Schöpfer des Concordates, von dem er wußte, er sei tot, an demselben mitgewillt zu haben. 1890 zog er sich aus dem Kabinete zurück. Im Herrenhaus war er einer der Führer der Zentrale oder bissischen Adelsparteien. Die Beisetzung erfolgte in der Familiengruft in Tetschen. Der Verstorbe war ein Oberhaupt des jetzigen Besitzes der Herrlichkeit Tetschen, des Grauen Franz Thun.

Braunkreis. Durch den Zusammenbruch des Panama-Unternehmens leidet nicht nur der Geldbeutel Einbuße, sondern in ebenso hohem Maße das Ansehen, das sich Frankreich durch die Bollendung des Panama-Kanals zu erwerben hoffte. Der französische Untergang erleidet eine empfindliche Schlappe. Alle Pariser Zeitungen haben ohne Rücksicht auf die Parteiung die Kammer wegen ihres Beschlusses auf das Heftische und bezeichneten die Abstimmung der dreizahligen Erholungssatz als einen schweren Fehler. Die Auseinandersetzung in Paris ist groß und ist vermutlich nicht geringer in den Provinzen. Herr v. Lefèvre erhielt die Kunde von dem Kammerbeschluss zehn Minuten später durch einen Mitarbeiter des „Figaro.“ Er befand sich im Kreise seiner Familie; um ihn und seine Gattin tummelten sich sieben seiner jüngsten Kinder. Er wurde bloß, als er die Nachricht vernahm und blieb eine Weile stumm; dann murmelte er: „Das ist unmöglich!“ und seine Gattin rief aus: „Das ist unvorstellbar!“ Ich hätte nicht geglaubt, sagte Herr v. Lefèvre sodann, daß eine französische Kammer in solcher Weise die Interessen des Landes opfern werde. Sie (die Abgeordneten) haben schon vergeben, daß anderthalb Milliarden französischer Etappen durch diese Abstimmung auf's Spiel gelegt werden und daß alles durch einen Aufschub hätten retten können.“ Aber Herr v. Lefèvre hält keine Sache doch noch nicht für verloren. Der Pariser Gerichtshof bestätigte die einstweiligen Verhältnisse des Panama-Unternehmens in ihrer Entscheidung. Sie haben nunmehr das Recht, Anteile zu übernehmen und ihnen Vorrechte vor den älteren Beteiligungen der Gesellschaft einzuräumen. Sie berufen sich für die nächste Zeit eine Hauptverhandlung der Inhaber von Panamapapieren ein, um ihnen Vorwürfe wegen Austragung von 300 Millionen zur Bollendung des Kanals zu machen. Andererseits haben gegen 100 Anteils- und Schuldscheinbesitzer, unabhängig von der Verhandlung, ihre Urteilsscheide gegen alle Ungleichheiten erhältlich.

Gegenüber alle Schuld auf die Kammer, ohne deren Feindseligkeit er alle Schwierigkeiten überwinden hätte. Man sucht Stimmen zu machen, indem man angebliche Wiener Meldungen verbreitet, nach welchen Deutschland bestätigte, die Bollendung des Panamakanals unter Gemeinschaft aller Mächte zu beantragen, also das Unternehmens Frankreich zu entziehen und mittelbar sich selbst anzueignen.

Aus Perpignan schreibt man vom 16. Dezember: Seit drei Tagen herrschen im ganzen Bézirken Departement Südarme mit starken Regenfällen. Vereinigte Tochter sind überschwemmt und die Kommunikationen unterbrochen. Man befürchtet See-Unfälle.

Boulanger hat keine Scheidungslage zurückgezogen. Es ist anzunehmen, daß Boulanger dem Trangen konserватiver Freunde nachgab, welche ihm vorgestellt haben dürften, wie ungünstig das Eintreten einer galanten Abenteuer und seiner Freiheit gegen alle bürgerliche Moral auf die Biedermeierin wirken mag. Dazu kommt noch der Wandel, der in die Katholiken an der Scheidung bestet. Wenn diese, sagt Lafosse in der „Aurore“, „auf Veranlassung des Generals ausgeprochen würden, so wäre es unmöglich, die gleiche Wahl mit ihm zu beschließen.“

Im Senat beantragte der Senator Vocombe, die sofortige Verabschiebung des Concoursgesetzes vorzunehmen, damit wenn irgend möglich das große Waggeral des Bonapartismus verhindert werde. Der Befürworter der mit der Verabschiebung des Concoursgesetzes beauftragten Kommission, Mozeau, erklärte, der bezügliche Bericht werde dem Senat am Freitag vorgelegt werden, er werde jedoch vorher eine Erörterung der Commission abhalten, um zu sehen, ob diejenigen Artikel der Vorlage, die auf Gesellschaften wie die Bonapartegesellschaft anwendbar seien, nicht vorweg zur vorzeitigen Verabschiebung geneigt werden könnten.

Der Nachfolger Bex in Paris verschwand mit Hinterlassung einer Schuldensumme von acht Millionen Francs. Viehherre Bantin wurde darüber betroffen. Er spekulierte unglücklich in Rio Tinto-Aktien.

Paris. Der Kriegsminister hat den Armees-Corps-Commandanten den Befehl gegeben lassen, vom 1. Januar ab Infanteriestunden für die Reserve und Territorial-Offiziere einzuführen. Zugleich stellte der Kriegsminister einen Dringlichkeitsantrag zur sofortigen Errichtung der durch die Kammer bereits genehmigten Alten-Regimenten. — Der Reichswohnenhof der Seine verurteilte am Sonnabend einen 18jährigen Menschen, welcher eine alte Frau getötet und einen alten Mann lebensgefährlich verwundet, um diese zu überwältigen, zu lebenslänglicher Haftstrafe. Bei dieser Gelegenheit kontaktierte der Reichswohnenhof, daß von 25.000 männlichen Verbündeten, die im Laufe des vorigen Jahres in Frankreich zur Verabschiebung zugerechnet wurden, 16.000 im Alter von 16 bis zu 20 Jahren standen.

Italien. Die Ausweisung des italienischen Journalisten Bonsuoli aus Berlin hat in der italienischen Abgeordnetenkammer zu einer Interpellation des radikalen Abgeordneten Bontano geführt. Der Ministerpräsident Cristi回答: „Wir sind Verbündete Deutschlands; aber die Bündnis haben mit der inneren Politik nichts zu thun. Wie wir die Freiheit haben, in allem, was sich auf die inneren Verhältnisse bezieht, ganz nach unserem Gutdünken zu handeln, so ist Deutschland völlig frei, die Maßnahmen zu treffen, welche ihm bezüglich der inneren Ordnung angemessen scheinen. Es wäre seltsam, wenn die Bündnis im Innern auf die Haltung einer fremden Regierung in Sachen der inneren Politik einwirken sollten.“ (Beifall.) Das würde durchaus nicht gereigt sein, Bemerkungen einzunehmen, welche der Zürcher Bonsuoli mir etwa über die innere Politik meines Landes machen wollte. (Sehr gut!) Demnach kann ich auch Ihnen keine machen und habe weiter nichts zu sagen.“ Begehrteweise hat Cristi sich dahin geführt, daß er den Grund der Ausweisung nicht kennt und daß er dieselbe persönlich bedauere, da ihm der Betroffene offensichtlich als achtungswertes, ruhiger und gewissenhafter Berichterstatter geschildert werde.

Zu in Mailand erscheinende „Italia“ zweifelt nicht im Geringsten daran, daß der italienische Afrikareisende Cossati, der Cossati durchaus nicht verlassen wollte, zugleich mit diesem gefangen wurde. England und Italien werden daher vereint mit dem Kaiserlichen Abdankung wegen Freigabe der Gefangenen unterhandeln müssen.

Schweiz. Der Nationalrat hat den Antrag des sozialdemokratischen Mitgliedes Voeller, den Bundesrat für Jurisdicition seines Rücktrittes vom 11. Mai d. J. wegen Handhabung der politischen Polizei zu veranlassen, mit 99 gegen 12 Stimmen abgelehnt. Weiter hat der Nationalrat nach zweitägiger Debatte mit 88 gegen 83 Stimmen die Trennung der öffentlichen Behörden nach Konfessionen als unvereinbar mit der Bundesverfassung erklärt.

Poland. In Utrecht sind eine zahlreich besuchte Versammlung der niederländischen Katholiken statt. Der Kommerdeburgste De. Schäppmann hielt eine Rede zu Gunsten der Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes, darauf wurde der Antrag angenommen, eine Verdiktionsdeputation an den Papst und eine ebensoche die Bischofe zu richten. Nach der Versammlung fand ein von etwa 400 Personen betriebenes Festbankett statt, bei welchem Tooste auf den Papst, den König und die Bischofe ausgetragen wurden.

Dieser Tage erkannten in einer kleinen Universität etwa 80 Klerikern infolge des Glanzes von amerikanischem Spod, welcher in Blechdosen verpackt war. Die Betroffenen zeigten die selben Spuren von Vergiftung, wie sie der Genoss von Meissnitz verursacht, wenn die Knödeln mit schädlichem Meißel in Verbindung kamen. Die Erforschungen sind nicht geläufig.

England. Die Blätter geben rücksichtlos zu, daß, wenn die Gefangennahme von Emin und Stanley militärisch erfolgt ist, man es darin mit der leichten Consequenz jener britisches Politik zu thun hat, welche Gordon ovale und den Sudan zu einer Zeit preisgab, als er noch mit geringen Kräften vor dem Rückfall in die Barbaren zu bewahren war. So scheidet die Times: „Angenommen, die Nachricht erweise sich als wahr, so wird das Unrecht der Welt über unser Band ein sehr abfalliges sein.“ In den Augen der Welt und in unseren eigenen sind wir direkt verantwortlich für das verfliegende Werk, womit die britische Kampf Emin und Stanley gründet haben, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben wäre, wenn die Regierung den so oft in unserem Blatt erzählten Papst bestellt und Oration gehalten hätte. Diese Stadt ist die natürliche Grenze Ägyptens und wenn man sie getroffen ist, wie es so leicht war, so wäre, abgesehen von Sustein, die Sicherheit Emin und Stanleys geworden, und nicht minder für die Gefangenschaft Stanley. Selbst auf die Gefahr hin, daß man und den Vorwurf, unmoralische Methoden zu führen, macht, müssen wir sagen, daß unserer Lande der Tadel, welcher die Schande Gordon im Stiche gelassen zu haben, so schnell folgt, erstaunt geblieben

Dr. med. R. König, Am See 31. 1. (Dippoldiswalde). Spezialist. i. Geicht., Palp., Hant. u. Blasenleiden tägl. 9—11. Sonntags nur 9—12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstraße 31. 1. für Syphilis, Geschlechts- u. Hauftre, sowie Nahrungs-krankheiten. Poliklinik u. Manneskrankh. Sprechstunden täglich von 9—12 Uhr. (Ausw. brieflich).

Dr. med. Baur, für Samen- u. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen te. d. männl. u. weibl. Geicht., sowie für Blasent., Oberarzt a. D. Tischendorf, große Art. zu pr. 10—14 u. Abends 7—8 Uhr. Reutau, Am der Tiefenholzstraße 8. 2. Stage, ausführlich besch.

Dr. med. Blau, vom Arzt heißt (6. 56 J.) Onergie, Poll., Syphilis, Ausz. Weißt., Unterleibskrankh. 16. 11., weit geheime Krankheiten, welche man ganz verkannt hat. Nahrungs-krankheiten, Blasenleiden, Weißhaut u. alte Beinbeschwerden. Zu pr. v. 8—5. Abends v. 7—8. Sonnt. 10—4. heißt 6. 15 Jahr. ohne Berufserörterung schnell u. unanständig nur männl. Geschlechtsleiden, Syphilis, Ausschläge, Geschwüre, Pollent., Oneretol., Manneskrankh. u. Auswärtsbrief.

Magnetrovap. Hoffrichter, Schloßstr. 28. 1. behandelt mit Erfolg schwerste Krankheiten. Nachweislich überzeugt. Sofortige Besserung u. Rückbildung. Nachtheile, andauernde Wirkung. Kyling, Palmeistraße 13. 1. heißt gründlich Magenleiden, Hämorrhoiden, Asthma, Geschlechts-, Weißhaut, auch briefliche Anfälle und einschneidende Sprachstörungen sind ausgeschlossen. Die Verbindung findet Donnerstag Nachmittag 1/2 Uhr in Klein-Wolmsdorf statt.

M. Schütze, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.), v. 10—24—8. Sonnt. 10—4. heißt 6. 15 Jahr. ohne Berufserörterung schnell u. unanständig nur männl. Geschlechtsleiden, Syphilis, Ausschläge, Geschwüre, Pollent., Oneretol., Manneskrankh. u. Auswärtsbrief.

Magnetrovap. Hoffrichter, Schloßstr. 28. 1. behandelt mit Erfolg schwerste Krankheiten. Nachweislich überzeugt. Sofortige Besserung u. Rückbildung. Nachtheile, andauernde Wirkung.

A. P. R. Schmidt, Naturheilpr., Steinstr. 23. Preisgr. 10 Pf. gr.

W. Kitzig, Münchener 24. vis-a-vis dem Posthus.

Dr. med. Weidmann, Magnettherapie, ar Brüder, 10—13. Ihren Gütern befehligen Sie am raschesten durch das allgemeine so sehr in Achtnahme gekommene, von einigen hundert berühmten Ärzten und fast sämtlichen Bahnen-Celebritäten warm empfohlene Dr. A. Weid's. "Electoral" (Patienten), die Rose (die Patienten enthalten) & M. 1 in den Apotheken.

Monogramm-Schablonen in tausendlicher Auswahl, in den modernsten und gehobensten Leistungen. Als beste von uns erprobte, durchaus wiedehaltige Tinte. Empfehlenswerter als elegantes und für jede Dame brauchbares Weihnachtsgeschenk. Altbabetete in Cartons, in allen Größen und Sortimenten, in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landwehrstraße 6.

C du fröhliche, o du fröhliche Weihnachtzeit! Wie bereitigt ist diese Bemerkung und doch wie viel Ruhe, wie viel aufopfernder Krieg knüpft sich oft an die kleine Gabe. Gibt den Kindern nicht das angestammte, vielleicht nächtliche Arbeit in den Wänden vor dem Feuer bähnig an Gesundheit und Leben? Wenn die milden Hände knüpfen, die überanstrengten Augen den Dienst verlassen, Abspannung, Kopfschmerz, Migräne entziehen, so gäbe manche etwas darum, ein Mittel zur Hand zu haben, welches Körper und Geist neu belebt, die Folgen der so lädierten Überanstrengung verhilft. Apotheker Vogel's. Einwandfrei Tabak, Reisengläser, beiden dies in vollkommenster Weise. Wer sie kennen gelernt, weiß, daß ein Bläschen bei Abspannung, Übersättigung mit Wundern thut, und manch drohende Migräne verhindert. Räucher-Mark 1.— in den Apotheken.

Man schreibt uns: Am heile her durch mit, daß ich schon sehr lange mit einem Sammorthold auf mich und die anderen Leiden zu kämpfen habe und verzerrigen schon lange Zeit Apotheker A. Brandi's Schreiberwaren gebraucht; die selben haben mir viele Freude gebracht und ich kann die Wirkung nicht genug zumutzen, habe die Schreiberwaren auch schon vielen Bekannten gegeben und sie von der Wahrheit überzeugt. **G. A. Schreiter.** Waldenserstr. 1. — Die Apotheker A. Brandi's. Schweizerpilzen sind in den Apotheken a. Schreiter Markt 1 vorrätig, doch könnte man genau auf das weiße Kreuz in jedem Apotheken Markt 1.— in den Apotheken.

Bücherwaren Schreiber 5. Aug. 1888. Nr. 1000.

Bücherwaren der R. Vogel, vom Markt, Klemencistraße 3.

(Weichdruck zweier Studenten). "Du lebst" mit schön einer Marf, wie haben keine offiziellen Kreisparteien". "Du wogst braucht Du denn 1 Markt! Ich habe doch keine Schreiber?" "Na, ich muss doch eine Schreibe der siedten Apotheker Vollmann's. Kola-Pastillen" laufen, damit ich morgen einen guten Aufzug zum Studien habe. "Aldringen?" Hier hat Du 2 Markt, bringe mir auch eine Schreibe mit, aber vorher sage mir noch, wo man diese Weiterspeise kauft?" "An der Mohren-Apotheke".

Zammet und Zelluloidwaren zu kostengünstigen und anerkannten alten Qualitäten bei **Willi. Nanzl.** Klemmstr. 16.

Wollwaren-Großh. H. Grossmann, Warenhausstr. 2.

"Pietät" grosse, weite und billige Bequemlichkeiten.

Aufstall in Dresden u. Umgebung. Hauptwaren, Saufabrik und Blasenstr. 2. Am See Nr. 15. — Die Heimbürginnen sind aufgefordert in den Travehäusern mit vorzulegen.

Travewaren-Vagonitz zur "Pietät", am See 35.

Biege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Knabe; Prof. Lewald, Rubin, Architekt, Berlin. Ein Mädchen, Landgerichtsrat Dr. Gleisner, Berlin. Das Geistliche, Krieger, Pat. Höher. Dittersbach auf dem Gegen (Spittinde).

Verstorben: Eine Wende, Schröder, mit einer Vergangenheit war Leder, Krebs, Helene, Gatz, d. Gemeinde, mit Albert Riehmann jr., Krichbaum.

Angeboten: Vortheater-Bekleidungen durch W. R. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buchholz, H. R. Leon, Stuttgart, mit C. C. Tiegs, Schulz, T. D. Wach, Antp. A. W. Plunk, Strassburg, T. C. mit H. C. Steinbäker, Superintendantenstr. 1. D. Gottsch. V. C. Reichen mit W. W. Breitfeld, Neiderndorf-T., D. W. W. Raber mit A. Bleib, Cefon-T., D. Tschirg, E. R. Welt mit W. S. Wagner, Salzgitter-T., D. Raufling, Martin-T., D. Schönvorstr. 1. D. Walter mit C. W. Raufling, Martin-T., D. Buch

Wilde Kaninchen,
frisch geschossene, billig zu ver-
kaufen in der **Wildhandlung**,
Johannesstraße Nr. 22.

Gummi-Artikel

durch M. Musenwald, Marienstr. 8.

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE!

Musterküchen

aus
Dresden
Friesen,
Kunst-

gärtlichen
Ausstattung

und
Blech-

und
Holz-

Esel- und Schafstall

Königl. Hofkonserven

Altmarkt 12.

Stablisement

für vollständige

Küchen-Einrichtungen

LACER IN DREI HÄUSERN

12-14-16

18-20-22

24-26-28

30-32-34

36-38-40

42-44-46

48-50-52

54-56-58

60-62-64

66-68-70

72-74-76

78-80-82

84-86-88

90-92-94

96-98-100

102-104-106

108-110-112

114-116-118

120-122-124

126-128-130

132-134-136

138-140-142

144-146-148

150-152-154

156-158-160

162-164-166

168-170-172

174-176-178

180-182-184

186-188-190

192-194-196

198-200-202

204-206-208

210-212-214

216-218-220

222-224-226

228-230-232

234-236-238

240-242-244

246-248-250

252-254-256

258-260-262

264-266-268

270-272-274

276-278-280

282-284-286

288-290-292

294-296-298

298-300-302

304-306-308

308-310-312

312-314-316

316-318-320

322-324-326

328-330-340

342-344-346

348-350-352

354-356-358

360-362-364

366-368-370

372-374-376

378-380-382

384-386-388

390-392-394

396-398-400

402-404-406

408-410-412

414-416-418

420-422-424

426-428-430

432-434-436

440-442-444

448-450-452

456-458-460

464-466-468

472-474-476

480-482-484

488-490-492

496-498-500

504-506-508

512-514-516

520-522-524

528-530-532

536-538-540

544-546-548

552-554-556

560-562-564

568-570-572

576-578-580

584-586-588

592-594-596

598-600-602

608-610-612

616-618-620

624-626-628

632-634-636

640-642-644

648-650-652

656-658-660

664-666-668

672-674-676

680-682-684

688-690-692

696-698-700

704-706-708

712-714-716

720-722-724

728-730-732

736-738-740

744-746-748

752-754-756

760-762-764

768-770-772

776-778-780

784-786-788

792-794-796

798-800-802

808-810-812

816-818-820

824-826-828

832-834-836

840-842-844

852-854-856

862-864-866

872-874-876

884-886-888

894-896-898

904-906-908

914-916-918

924-926-928

934-936-938

944-946-948

954-956-958

964-966-968

974-976-978

984-986-988

994-996-998

1004-1006-1008

1014-1016-1018

1024-1026-1028

1034-1036-1038

1044-1046-1048

1054-1056-1058

1064-1066-1068

1074-1076-1078

1084-1086-1088

1094-1096-1098

1104-1106-1108

1114-1116-1118

1124-1126-1128

1134-1136-1138

1144-1146-1148

1154-1156-1158

1164-1166-1168

1174-1176-1178

1184-1186-1188

1194-1196-1198

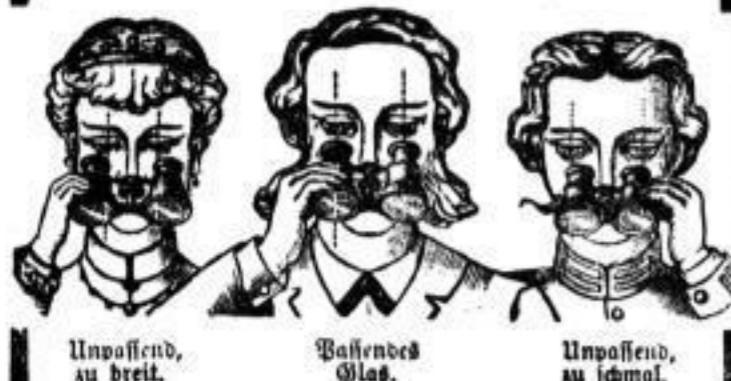
1204-1206-1208

1214-1216-1218

1

Opern-Gläser.

Größte Auswahl vorzüglichster Fabrikate.



Reise-Gläser

(für jedes Auge passend),
in Helligkeit, Schwere und Rübe des Bildes unübertrefflich,
in allen Augen-Welten vorhanden.

Richard Kändler,
König-Johann-Straße.



die bei uns befindlichen Gaststätten &c. findet man stets bei
G. Troitzsch, Dresden, Marienstraße 16.

Farbige u. feinere Leder,

als Sattlere, Ralb- u. Schuhleder, für Möbelbesatz, Rüben, Säderien, Lederdruck, zum Deeren u. s. w. empfiehlt die Firma:

F. G. Sohre, Schlossergasse 10 (fr. Weißegasse 5).

Hunde-Züchterei

A. Herrmann,
Trachenberge bei Dresden,
empfiehlt die größte Auswahl von grössten Mähnen, Leonbergern, Rautundländern, Löwen und Leistenbunden, Dackel, Windhund, fest auf den Mann dressirt, darunter sehr billige; auch 2 Ponies mit Wagen, auch einzeln.

**Herztlich geleitete
elektrische Heilanstalt u. Nervenklinik
von Dr. med. Klencke,**
Amalienstrasse 10, I.
8-11, Dienstag Donnerstag, Sonnabend, auch 3-4.

Solide Fabrikate von REGEN- UND SONNENSCHIRMEN

1 Mark bis hochfein
empfiehlt in überaus reicher Auswahl
und zu anerkannt sehr billigen Preisen

H. Pickel
4 Pillnitzer-Strasse 4
nahe Amalien-Strasse.

Bezüge binnen 2 Stunden.
Reparaturen schnell u. billigst.

Rester- Gardinen

zu 1-3 Meter u. ältere Muster,
abgepauste Muster, werden sehr
billig angegeben im größten Gard.
Spezialgeschäft **Waisenhaus-
strasse 28, 1. Et., kein Laden.**
Haus neben der Societät.

Nähmaschinen

verkauft, verleiht und repariert
billig das

Nähmaschinen-Geschäft

von
Julius Kühnel,
am See, Ecke d. Margarethenstr.

Bitte gütigst aufzubewahren als Auszug meines grossen Bücher- und Musik-Lagers!

Schönste und werthvollste Weihnachts-Geschenke!

Bücher u. Musikalien.

Vortheilhafteste Bedingungen!

Geschäftsprinzip: Wenig Nutzen, grosser Umsatz.

NB. 1. An dieser Stelle kann ich nicht unterlassen, das verehrliche Publikum von hier und auswärts warm genug auf die äusserst günstigen Vortheile des Besitzes von Büchern und Musikalien aus: einer Quelle ganz ergeben aufmerksam zu machen. Besonders jetzt zur starken Zeit dürfte dies sehr angenehm sein und wird dadurch ungemein viel Zeit, Mühe und hauptsächlich Kosten erspart.

Vornehmlich empfiehlt wärmstens meine Fest-Geschenke

für die liebe Jugend:

Bilderbücher und Jugendschriften!

in geradezu immenser Auswahl! und fast ohne Ausnahme zu sehr herabgesetzten Preisen! trotzdem meist von neuen Exemplaren nicht zu unterscheiden, was nur deshalb zu thun im Stande bin, weil meine großen Teile haben sich fort und fort häufenden Vorrath etwas räumen will. Bitte deshalb um gell Bewilligung dieser wirklich vortheilhaftesten Quelle im eigenen Interesse!

in beträchtlicher grüner Auswahl, für jed. Alter unserer lieben kleinen Freunde: Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher.

Mit die besten und neuhesten Sachen, färmlich sehr ermäßigt.

Davon nur im Auszuge: **Kora's Bilderbuch, Vater und Tochter, Maikäfer auf Reisen, Erne und Scher, Bild und Text, Bunte Gesellschaft (eines der aller schönsten) u. statt 4-5 M., je nur 3 M., dabei nur tadellos neu!** Den echten Sternenwahl! **Deutsche Bilderbogen!** 10 bis 15 Bände, reich ausgestellt, per Bde. herabgesetzt nur 2,50. Belehrtes leidet die Aufmerksamkeit des verehrten Publikums auf die wunderlichen Bilderbücher von Steinhold und Zonne in prachtvollem Brachband! Das Kind und seine kleine Welt, Spiel und Leben, Willkommen, Kleines Volk, Wie's am Tage geht, Kinderlust! u. nur 3 M., welches gar nicht genannt werden mag im Verhältniss zur Schönheit und vornehmten Ausstattung! große Auswahl an Tierbilderbüchern, sowie Bilderbücher auf Bappe und Peumus, endlich aber meine humoristischen Riechbilderbücher, welche dem kleinen Volle sehr viel Spass machen.

Bon diesen noch grössere Klasse antianarisch und zurückgesetzt, für jedes Alter! **Neue hauptsächlich**

Grimm, berühmte Märchen, Hans, berühmte Märchen, Änderchen, berühmte Märchen, Musäus, berühmte Märchen, Temmer Tancend und eine Nacht, Robinson, Pederstrum, Deutsche Blaue, 2 Bde. Schwab, berühmte Sagen des fernen Alters, Prinz Heinrichs Weltmeisterlegende, Reise um die Erde in 80 Tagen u. c. c., im Ganzen circa 30 der besten und beliebtesten Jugendbüchern, sämtlich in großen Ausgaben mit wunderschönen Farbendruckbildern, nur ganz tadellos neu; a. statt 4,50 nur 3 M. 1001 Nacht: die ganze Brachbandausgabe mit über 200 Bildern, eines der schönsten Meisterwerke dieser Art in Original-Brachband! statt ursprünglich 18 M., jetzt nur 9 M. 10 bis 12 Bde. vom Neuen Universum: neue Entdeckungen und Erfindungen, ganz vorzüglich für die reifere Jugend! sämtlich in rohem Orig.-Brachband! reich ausgestellt a. statt 6,50 nur 3 M. Merck, Hoffmann und Schmid, der 3 beliebtesten Erzähler für die Jugend: die berühmten Sagen in 9 verschiedenen farben Bänden mit berührenden Farbdrucken! gleichmäßig geb. a. nur 4,50 M., ebenfalls noch bedeutend herabgesetzt!

Sodann noch die prachtvollen Stuttgarter Ausgaben, sowohl in Bildbüchern als Jugendschriften mit eminent schönen Bilddrucken: reiches Lager. Am Auszuge davon: An's Bauernland (entzückend!), Schmid und Thella v. Grünbergs Erzählungen! Robinson, Münchhausen, Pederstrum, Don Quixote, Guliver's Reisen.

Schakataten, exercitien, Leichtübchen. Für junge Herzen und Dammlerstunden! pro Band herabgesetzt zu einem bewußt billigen Preis von nur 1 M., sämtlich noch illustriert! (aller bedeutend theurer!) Merck und Schmid auch noch sämtlich, in den ganz billigen, sehr hübschen kleinen Ausg. ca. 70 bis 80 derselbe Band, statt 1 M., 1,25 M. nur je 75 Pf.

Besonders empfiehlt noch angelegentlich: **Töchter, Abibus und Herablatthens Zeitvertreib, Wagner's Handbuch für die Jugend, vornehmlich die reizende neueste Kinderlaube!** sämtlich so weit „zurückgesetzt“, wovon noch sehr viel Lager habe! ganz bedeutend herabgesetzt im Preise! trocken die Sagen tadellos neu und in Original-Brachbänden sind! Besonders aber bitte gütigst zu beachten meine ankerst preiswertesten!

Schiller, 4 Brachbände, nur 6 M. Goethe, 4 Brachbände, nur 6 M. Lessing, 2 Brachbände, nur 4,50 M. Lessing: **Postume und dramatische Werke**, in 3 Bänden, statt 9 M., nur 3 M. Wieland: 2 Bde. mit 6 M. Vyron: 4 Brachbände, statt 9 M., nur 3 M. Wieland: 2 Bde. mit 6 M. Herder's Werke in 13 Bänden, in 7 rohen Brachbänden, herabgesetzt nur 12 M. Shakespeare, sehr Neuerung von Schlegel-Tieck, 4 Brachbände nur 6 M. Böcklin, sämtliche Novellen, 4 Brachbände, statt früher 18 M., jetzt nur 9 M. Weber's berühmten Demokritos! eiter, höllischer Humor und das Geistvollste dieser Art, jedoch erhöht bill. Ausg., statt wie bisher 15 M., jetzt nur 9 M. (Vapire eines lachenden Philosophen). Diese sämtlichen Klassiker auch in ganzen

Dann Schiller, Goethe, Lessing, Heine, Shakespeare, Kleist und Venau: zusammen in 24 reich vergold. Brachbänden für den Spottpreis von nur 35 Mark. Außerdem noch Schiller, Goethe, combl. Lessing, Hauff, Römer, Venau, Kleist, Platner, Chamisso in ganz schönen, reizend handlich und reich gebundenen Ausgaben.

Als Weihnachts-Geschenke!

von bleibendem Werth empfiehlt nachstehende, nur gediegene und ganz selten günstige Gelegenheitsläufe, großenteils tadellos neu und zwar:

Geschenk-Literatur und Prachtwerke!

Brockhaus: **Großes Konversations-Werk**, auch neueste, erst frisch gewordene 18. Aufl. Die ersten 9 Bände Orig. gbd. statt 90 nur 40 M. Dann Meyer und Brockhaus, je **Hand-Werk** in 2 Bänden, beide tadellos neu, direkt neue Exemplare, sehr günstig, in Orig.-Brachbänden, statt 15 M., jetzt nur 10 M. (Nur wenige Exemplare, sowohl Meyer als Brockhaus, so günstig auf Lager, denn nur Gelegenheitsläufe!) Berner noch einen Meyer und Brockhaus, **Hand-Werk**, aber antiquarisch, 2 Bde. Orig. gbd. höchst geballten, je statt 15 M. sogar nur 6 M. Schlosser's berühmte große Weltgeschichte, fast neu, 19 Bde. Orig.-Halbtz. statt 75 M. nur

35 M. Noch einen Schlosser, 18 Bde. sogar, nur 15 M. Becker's populäre große Weltgeschichte, so gut wie neu, 24 Bde. Orig.-Halbtz. statt über 70 M. nur 35 M. Dabei (im Buchhandel vergraben)

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe

und Industrien, ihres gebildeten und reich illustri.

Wer., statt circa 60 M. nur 25 M. Generalstabswerk, das

große des deutsch-französischen Krieges 1870/71, komplett und wie neu, schon geholt, mit allen Detallen, in diesem Ausgabe statt ca. 140 M. nur 50 M., alle selten günstige Gelegenheit.

7 Bände Karavaus Kolonien und Afghanistan (entiret besonders sehr zeitgemäß), tadellos neu und reich illustri. Preise

wieder 10 M. statt 6 M. wertvolles Geschenk. Immermann's beliebte Oberhof, prächtig illustri. u. Bautier, in Orig.-Bd. statt

20 M. nur 9 M. Daniel's populäre Geographie, reich illustri. Ausg., 2 Bände und neu Orig.-Bände, eine der seaurten Ausgaben, statt 21 M. nur 12 M. Wälder's Wunderbau des Weltalls! populär und bekannte Naturkunde, in Orig.-Brachband, tadellos neu, statt 14 M. nur 9 M. Maier, Die Geschichte

Allgemeine Erdkunde, gebildetes Werk, tadellos neu, in

reinem Brachband, statt 7,50 M. nur 5 M. Rück-Wagner's

Krautgeschichten, eines der idozierten Prachtwerke, mit Illustrationen u. Text, ganz neu u. hochgel. gebd., statt 25 M. nur 15 M. Windfuß, Illust. Mythologie, hochgel. gebd., statt 4,50 M. nur 3 M. Das große Antedonotenbuch, in einem Orig.-Bd. direkt neu, nur 2,50. Niedenthal: Die Naumburg

Deutschlands, großes Prachtwerk in 3 Bänden, mit wunderschönen farbigen Bildern, in Brachmappe, statt 30 M. nur 25 M.

Das Panorama des Wissens und der

Bildung mit toll, reichen Inhalt: Geschichte, Geographie,

Philosophie, Biologie, Literatur, seltene Englisch, Spanisch, Itali., dann Glasperlspiel, Brachbildung u. Stenographie, sämtl.

für den Selbst-Unterricht, noch extra mit großem geogr. Atlas von 53 Seiten, reichen Räthen, Alles ist in 7 Bände gut wie neu Orig.-Brachband, statt 15 M. nur 25 M. (wertvolles Geschenk). Endlich Schiller, Goethe u. Shakespeare-Galerien in 2 Ausg., Cuart. u. folio, mit den wunderschönen Stücken von Beck et al., wohl das Schönste u. Prächtigste dieser Art, sämtlich in reichem Brachband und tadellos neu, circa zu halben Preis nach Nebenkosten! (Einzelheit jeder Zeit abhängt!) Außerdem noch: Schiller, Goethe und Lessing-Galerie in Octavo, ebenfalls die Stücke von Beck, in rothen hochgel. Original-Bänden, statt 15 M. direkt neu, aber ebenfalls neu und als Geschenk ersten Ranges geeignet.

Dejer's Ästhetische Briefe

eines der schönsten

Damegentheile, mit prächtigen Bildern, ganz neu erschienene Ausg.

in reichem Orig.-Band, nur 7,50. Reuter's Stromtid, die

große Pracht-Ausg., hoch, in Orig.-Bd., statt ca. 30 M. nur 18 M.

Overlander: **Freunde Völker!** Prachtwerk ersten Ranges; reich illustriert. Mit wunderschönen Bildern der Völker und Provinzen und ausführl. Text, Brachband, kompakt geb. u. ganz neu, statt 40 M.

nur 25 M. Balbi's Erdbezeichnung, ausgezeichnet, geogr.

Handbuch, illustri. u. tadellos neu! 2 Orig.-Brachbände, statt 30 M. nur 15 M. Dieselben brodt, aber ebenfalls neu und als Geschenk direkt neu, nur 9 M. Zimmermann: Geschichte des deutschen Volkes, ungemein reich illustri. Prachtwerk, mit feinsten Tonbildern! 3 Orig.-Bde. statt ca. 45 M. billiger nur 15 M.

Denne am Rhine, die Krautzeige, schönes Prachtwerk, reich illustri.

neu, statt ca. 30 M. nur 15 M. Scheiben: Der Rhein-

Prachtwerk mit Marquess in pompejischen Chamois-Gintab, neu,

statt 25 M. nur 15 M. Dr. Kohn: Das Dresdner Hoftheater!

mit Orig.-Beiträgen hervorragender Dresdner Persönlichkeiten! und

142 Porträts, neu erschienene billige Ausgabe in seinem Orig.-

Band, nur 5 M. Hermann und Dorothy, Prachtwerk, mit

den reizendsten Photographien nach Kaulbach, ganz neu, statt

18 M. nur 12 M. Großes Briefmarken-Album! gegen

800 Seiten stark, in Orig.-Band und tadellos neu, statt

1,50 nur 6 M. Außerdem noch Geschichte und ebenso viel

Reisewerke! in großer Auswahl wie neu! sämtl. ca. zu halben

Preisen!

Damen-Geschenke und Mädchenschriften!

In großer Auswahl: Anthologien, die sämtl. so reizende

Frauen-Breviers! Alle bedeutend herabgesetzt! Romane, Miniaturschriften unserer Klassiker, reizende Blumenstücke u. c. c. Universum: Illust. Hörbüch in pompejischen Chamois-Gintab, neu und

besonders für den Familienschiff v. v. 2 Bände reiches Gedächtniswerk! statt 18 M. 12 Mark. Bremer, Friederike, sämtl. Werke in 9 Orig.-Bänden! tadellos neu! billig, nur 12 Mark.

Einfach empfiehlt noch besonders mein reiches Lager:

Musik-Klassiker und Moderne:

Beethoven, Haydn, Mozart, sämtl. Sonaten und Werke.

Mendelssohn: Vieder ohne Worte u. Wiege in 2 Bdn. Schubert: sämtl. Werke in 5 Bdn. Schubert's Werke, G. Schubert: sämtl. Werke in 3 Bdn. Alte Piano-Zolo, neuer Klavier: Beethoven, Haydn, Mozart, Mendelssohn, Schubert, Schumann: sämtl. Sinfonien u. Kompos. Sodann: Vieder-Albums für Gehang: Schumann, Schubert, Franz, Grieg, Mendelssohn, Abt, Gümmer, Räthen, Wiege u. c. c. Berner: Friederike, sämtl. Werke in 9 Orig.-Bänden! tadellos neu! billig, nur 12 Mark.

Einfach empfiehlt noch besonders mein reiches Lager:

Victoria-Salon

Heute Auftritt sämtlicher Spezialitäten,
sowie Debut der
Frau Betty Stuckart,
bekannt in Europa am 28. Septbr. 1888 mit dem
I. Preis
für
deutsche Schönheit.

Raienöffnung 7 Uhr. Abgang 8 Uhr. A. Thome.
Der Villenvorlauf befindet sich neben dem Cigarrengebäude hierauf.
Viertelpreise:
1. Proceniumloge 3 M. — Pf. 11. Proceniumloge 1 M. 50 Pf.
1. Rangloge 2 : 11. Rangloge 1 : 25 :
1. Parquet 1 : 50 : 11. Parquet 1 : 25 :
Galerie 75 Pf.

Passe-Partouts ungültig. Das Rauchen ist nur nach dem Auftritt der Frau B. Stuckart gestattet. — Avis: Auftritt der Frau B. Stuckart um 9 Uhr.

Neu renovirt! Neu renovirt!
Kunze's Etablissement,
8 Altmarkt 8.

Heute großes Solisten-Concert

(Direction: Herr Kapellmeister Curt Krause).
Zur Aufführung gehabt u. a.: Ouvertüre i. Op.; Die Stumme
v. Natur; Martha v. Kotow; Dancer v. Roman; Weiße Dame
v. Boieldieu; S. 18. zur Bioline; Rose; Biston; Streitquadette;
Weiner Mad'l. Waker (neu) von Fischer u. i. m.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Boulevard.

Heute gr. Extra-Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikkästlers
Herrn Gustav Schmidt.
Hochachtungsvoll erichtet Ed. Belger i. B.

Münchner Hof
Täglich großes Concert

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 20 Pf. Ernst Martin.

Abonnement-Billets, 5 Stück 75 Pf., am Billet.

Waldschlösschen
(Stadt-Restaurant),
Postplatz, Sophiestraße.

grosses Frei-Concert

Bestgepflegte Biere, Küche wie bekannt vorzüglich.
Gleichzeitig empfohlen mit unserer Säle für Hochzeiten,
Vereine etc. zur gelegten Benutzung.

Welt-Restaurant
„Société“

Täglich
zwei grosse Concerthe
von

Rauscher's I. Oesterreichischen
Mädchen-Kapelle.
Zum ersten Male in Dresden.

Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll P. Menzel.

Waldschlösschen
(Stadt-Restaurant),
Postplatz, Sophiestraße.

Heute Schlachtfest

Bon Krab 9 Uhr an Wellfleisch, später frische Blutz und
Leberwurst, sowie die beliebten Leberwürstchen.

Dreirad,
neu, bestes System, billig zu ver-
kaufen Polenstraße 37.
Mössner.

Junge Bananenhähne,
bei Tage u. bei Nacht billig, sind
billig zu verkaufen im Restaurant
Bindenaustraße 30.

Residenz-Theater.

Mittwoch d. 19. Dec. 1888. 2 Vorst. Nachm. 4 Uhr
Schwänke Preise. „Die Heimelmannen“ oder „Weihnachten im Palast und Güte“. Großes Weihnachtsmärchen
mit Gesang und Ballet in 7 Bildern, von H. Witten, Musik von
Krause. Abends 1½ Uhr. „Der dritte Kofl“, „Die
Schwäherin von Saragossa“.

E. Karl.



Während des Christmarktes Mr. Schlag, Streich, Ritter-
u. Glöckenspiel-Concert der Virtuosen Brüder Höller im
Nationaltheater. Neul. Aufführung der Wiener Burgmägde. Szenenbild!
Großes Weihnachtsmärchen mit Dommelwirbel und Glöckenspiel.
Anfang täglich 5 Uhr. Achtungsvoll W. Spissbarth.

Restaurant Café français,

Gingang: Ecke Gewandhausstr., Friedrichsallee.
Menu für heute Mittwoch den 19. December 1888

Couvert für 100 Pf.
Suppe Julienne, gew. Seezunge, Räsan mit Weinbrand.
Goulash oder Salat. Dessert: Melange od. Butter u. Rübe,
oder 1 Tasse Kaffee.

Täglich reiche und feinste Auswahl

Nur 25 Pf. Stammfrühstück Nur 25 Pf. Stammabendbrot 25 Pf.

Heute u. A.: Gänsebraten. Nur 25 Pf.
1. Kuhn. Grundsatz: Reichlich und gut!

Hochleine Biere:
Spezialität: Echte Münchner Augustiner-Bräu,
Eimbauder von Neidhart,
u. Dörflecker Lager und Böhmisch.

Um zahlreichen Besuch bettet

Hochachtungsvoll Fr. Diebel.

Frühstücks-Körbchen

von 5 bis 50 Mark.

Likörkörbchen,

Fruchtkörbchen

empfiehlt

Kreuzstr. 1,

Theod. Loesch.

Aelteste Austernhandlung
der Stadt.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz.“

Etablissement 1. Ranges.

Eingang Amalienstraße 1 und Moritz-Allee.

Morgen Donnerstag 20. December

1888

Abends 1½ Uhr.

Laterna magica,
augleich Wundercamera, ich. gros.
Instrument, ist für den Bilder-
werth billig zu verkaufen Wall-
straße 2, II.

Ein laßl. Pianino,
antik. Mahagoni, mit f. g. Ton
t. 130 M. zu verk. oder billig zu
vertheilen. Zu erst. Christianstr.
Nr. 22, st.

Panorama international,

Marienstraße 22, I. (Drei Räumen), geöffnet v. 9 Uhr.

bis 10 Uhr abends neu. Diese Woche neu, zum 1. Male.

2. Gesch. Spanien, Barcelona, viele Aufnahmen aus 1888.

Eine Reihe 20 Pf. Kind 10 Pf. Abonnement: 8 Reihen

1 M. 100 Stück 10 Pf. Neue Woche andere Länder. **Neueste**

Illusion, Kunst der Optik: „Ein lebend sprechender

Madchenkopf“. Eintrittsgeld 15 Pf.

PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN,

am Bismarckplatz — Böhmisches Bahnhof.

Rosstall. Rundgemälde, Kämpfe unserer Marine in Ka-

merun, nebst drei großen Dioramen und ethnologischer

Sammlung, sowie Landschaftsbildern aus Deutschland.

Geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis zur Dunkelheit.

Eintrittspreis 1 Mark. Militär und Kinder 50 Pf.

Näheres die Anschlagsäulen.

Neueste Sehenswürdigkeit der Residenz.

Schilling-Museum,

Wilhelmsstraße 33.

Bei gutgeheizten Räumen täglich geöffnet von 10 Uhr bis zur

Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Donnerstag 1 Mark.

Die diesjährigen Ausstellungen

transparenter

Weihnachts-Bilder

mit Gesang volksthüm. Weihnachtslieder
in Meinhold's Saal, Moritzstraße 10.

finden noch bis

Donnerstag den 20. December

täglich von 5—6 Uhr und 10—11 Uhr statt.

Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 20

Pf., 10 Kinder 1 M.

Rheingauer Weinhandlung

bisher König-Johann-Straße 21, verlegt ihr Verkaufsst-

oatal mit Schuppenstuben

Freitag den 14. d. M.
nach der Gewandhausstraße 3.

Die Preise meiner Weine bleiben unverändert:
Rheinwein à Flasche von 50 Pf. an,
à Schoppen 20. Special von 15 Pf. an.

Natureinheit garantiert.

L. K. A. Wilke, Weinbergsbesitzer aus Frank-

furt a. M. zu Ingelheim und Erbach a. N.

Etablissement

Colosseum,

28 Mannstraße 28.

Heute und folgende Tage Ausschank des hochs.

Waldschlösschen-

Kronenbräubock,

empfiehlt selbiges als etwas ganz Vorzügliches einer
genießenden Beachtung.

NB. Über die Straße à Liter 35 Pf.

Hochachtungsvoll Hermann Wünsch.

Geschäfts-Veränderung.

Bei Übergabe meines Geschäfts sage ich allen Bekannten,
vertheilen Gästen und Nachbarn für die wohlwollende Unterhaltung,
die sie mir zu Theil werden ließen, meinen herzlichen, verbind-
lichsten Dank mit der Bitte, dieelbe auch auf meinen Herrn Nach-
biger geht übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll B. Weigand,

Restaurant Weltinerstraße 27.

Avis!

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich alle geehrten Freunde,
Gönner und Nachbarn, das Wohlbehagen, welches Sie meinem
Vorgänger geschenkt, auch glücklich auf mich zu übertragen,
indem ich bemüht sein werde, in Speisen und Getränken jeder-
zeit das Beste zu führen, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Franz Luzina,

Restaurant Weltinerstr. 27.

NB. Die von meinem Herrn Vorgänger Mittwoch eingeführte

gewöhnliche Schlachtfeste findet auch fernherin unverändert statt.

Wieder eingetroffen zum Christmarkt mit meinem

Neuen Holländischen

Waffelbäcker-Wagen,

und zwar dieselbst auf dem Postplatz, hält sich dem geehrten

Publikum bestens empfohlen

L. Hertel, auf dem Postplatz.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Börey. Verantw. Redakteur

Julius Schmidt in Dresden.

Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsach & Reichenst. in Dresden

Büro von Andrich u. Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Amtshandblatt 32 Seiten

Hierzu eine Sonderbeilage „Das Manufakturaarenhaus Adolph

Kerner jetzt“.

Bermühtes.

Den markantesten Tod erlitt der bei dem Weizelhäuschen Rambühl in Hennsdorf in Dienst stehende Knecht A. Michaeli in einer Schmiede. Aufällig war derselbe dort zugegen, als der Schmiedegeselle mittelst eines glühenden Eisens Löcher entbrannte. Der Geselle hatte die Eisenlange in den Ofen gelegt und zog die lange, nochdem sie glühte geworden war, geschwind aus dem Feuer. Die glühende Stange in der Hand schwungend, wunderte er sich nach der entgegengesetzten Richtung; in demselben Augenblick machte der unglückliche Schmied eine Wendung nach derselben Seite, und die rothüllende Eisenlange fuhr ihm zischend in den Bauch und drang tief in die Leibtheile hinein. Vomofus brach den Unglücklichen zusammen und war nach wenigen Augenblicken eine Leiche. Den Gelehrten trifft keine Schuld.

In Florenz hat vor den Missionen bei geschlossenen Thüren ein Ausfusser erregender Prozeß begonnen. Es handelt sich um die Scheidungsfrage des Wengergiebeligen Grenier gegen seine Gattin Violai e. Grenier, genannt "Diana" und unter diesem Namen als eine der tüchtigsten Tierbändigerinnen bekannt. Anna Diana, eine beliebte Erzieherin von dunkler Schönheit, bat ein viel bewegtes Leben hinter sich. Bereits dreimal geschieden, heiratete sie vor einigen Jahren den Grundbesitzer Grenier, welcher ein prächtiges Schloß und reiche Ländereien sein Eigen nenne. Grenier mußte auf ihren Wunsch sein gesamtes Vermögen verkaufen und eine große Wengergiebelin aufsuchen. Anna Diana durchzog hierauf mit ihren wilden Thieren und ihrem Gatten, wie sie aussagte, ganz Frankreich. Die hübsche Bändigerin hat am Halse und beiden Armen handgroße Narben, allein zärtliche Verhüllungen ihres Lieblingslöwen "Sultan"; ihre Brust lädt mit Doden und Medaillen — hat sie doch in ihrem Leben drei Menschen dem Wasser- und zwei Kinder dem Feuerente entflohen. Die Auflage verbindigt diese interessante Dame, ihren Gatten mit dem Sekretär des Wengergiebeligen, einem Deutschen, Namens Müller, betragen zu haben. Die Beichthalter leugnen hattnach, und in der That macht Müller, ein kleiner, uninteressanter Mensch, nicht den Eindruck eines Romanhelden. Der Prozeß, welcher in Kolle der verdeckten Details, welche vorkommen werden, bei geschlossenen Thüren verhandelt wird, dürfte mehrere Tage dauern, so groß ist die Zahl der vorgelegten Zeugen, meist geweine Kollegen des Bändiger-Geschäftes, eine Gesellschaft, wie sie hundert nicht gedacht werden kann. Da steht es Giovans, Siebend- und Schuhreiterinnen, halbe Männer, Königinen der Lust, Jongleure, eine Schlangenbande, Boxer-Öffentlicheit u. s. w. Zu ihrer Vernehmung werden ein deutscher, französischer und englischer Dolmetscher notwendig sein. Wie werden über den Verlust und den Ausgang dieses Prozesses noch berichtet.

Eine Hochzeit mit Hindernissen. Trüben in Jersey City lebt ein Paar junger Menschen, das sich leicht und dem feins jener Hindernisse entgegensezt: wie groÙe Jugend, ehrliche Unanne oder Armut, sondern — im Gegenteil — den alten Segen beschließt ist, den liebende Paare auf ihren Band herableben. Zugden ist die Hochzeit dieser Verrückten zweimal nicht zu Stande gekommen, und das ging so zu. Er — sein Name ist Mr. John Babcock — ist ein Kleiner und lustiger, leichter Sinner, für das gegen — und zwar erkennt sie sich des Namens Miss Nellie Callahan — ist eine Lehrerin und daher sehr pünktlich und ernst Charkters. Die eine Hochzeit sollte am 10. November stattfinden und, wie es dort zu Ende nichts Ungewöhnliches, wohnt sich er und sie ohne jegliche Begleitung zur bestimmten Zeit beim Prediger begegnen. Sie hat auch ein, nicht aber er, Statt seiner erschien eine Depesche folgenden Inhalts: "Nellie! Bedauert nicht kommen zu können. Wichtige Geschäfte. Sehe Dich übermorgen. John." Darauf große Enttäuschung, Nachschwore, Tränen — aber Verzüglichung auf Veranlassung des welfindenden Predigers. Am zweiten Tage lehrte John zurück, besiegte das Schwollen der Braut, ließ Vorwürfe über sich erheben, verlor sich endlich und kletterte nach Tag und Stunde der Hochzeit "unwiderrücklich" auf den 10. November, 3 Uhr Nachmittags, iet. An diesem Tage erschien Er dann auch in Gala bei dem Prediger, nicht aber Sie. Er wartete von 3 bis 7 Uhr, ohne daß die Braut erschien. Endlich kam eine Depesche folgenden Inhalts: "John! Bedauert, nicht kommen zu können. Mach einen Ausflug mit Freunden. Wie gefällt Dir das? Nellie." — Der nächste Hochzeitstag ist noch nicht festgesetzt.

Die hübsche junge Lady Elton hatte seit einigen Monaten den Prediger gejagt, daß ihr Gatte im Club noch viele und so sein Vermögen gefährde. Da sowohl der Lord als auch dessen Freunde jede Anstunft über diesen Punkte verneigerten, beschloß die Lady, sich leicht zu überzeugen. Sie verkleidete sich als Mann und ließ sich durch einen ihrer Familie befriedeten Cavalier unter einem italienischen Namen in die Clubgesellschaft einführen. Um ihren Gemahlt gut beobachten zu können, mußte sich die Dame natürlichweise in dem Spielsaal aufzuhalten und sie nahm dort die Einladung zu einer Partie Baccarat an. Die Lady, welche ganz zerstreut war, batte binnen einigen Stunden an 40.000 Francs verloren, dafür aber die angenehme Überzeugung gewonnen, daß sie ihrem Gatten Unrecht gethan. Dieser beglich am nächsten Morgen die Spiel Schulden seiner schönen Gattin, und in ganz London amüsirte man sich über die Gentlemen, die ihren hübschen Gast nicht erkannten und so grausam ausplünderten.

Mythologisches. Auf der Probe fragt ein Schauspieler, der seine Rolle nicht kann, er habe in der Nacht schlecht geschlafen: es wäre ihm zu Wuth gewesen, als ob das Schwert des Columbus über seinem Kopf gehangen. — "Unsinn!" entgegnete barsch der Regisseur. "Sie meinen das Gi des Damosels."

Man erinnert sich der Seiten, da man in den Landgemeinden in der Weise den Lehrer anstellt, daß man eine Art Licetation veranstalte und den — Mindestvordenden wähle. In ähnlicher Weise ging die Gemeinde Görlitz ins Besprecher Comitat in Ingolstadt. Sie beisetzte, vor der Kanzel herab verklängen zu lassen, daß derjenige der Dorfbewohner, der geeignet ist, den Unterricht der Mädchen zu übernehmen, sich beim Gemeinder oder Curator melden wolle. Es meldeten sich ihrer vier, darunter ein Lehrer und ein Schuster. Als der Gemeindige erschien der Zubefleidungskämmerer, der für — zehn Gulden monatlich den Mädchen Unterricht ertheilt, der auch danach sein wird.

Abschrift und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.
Münster: 5.15* 6.0 12.5 8.0 5.0* 7.30 — Münster: 7.25 8.20 10.35 11.45 (12.25 13.00
— Ent. 9.45* 11.15 2.21 7.1 9.02* 11.10.
Bergedorf: 3.15 12.45 6.25 7.30 — Ent. 6.30
Ent. 10.20 1.42 5.20 6.17.
Berlin (Görlitz): 6.30 10.45* 2.35 7.25 — Ent. 11.45 13.33 6.12 11.8.
Berlin (über Görlitz): 9.25 10.45* 2.12 5.45 — Ent. 12.21 4.10 6.15 1.05* 7.35*
Dresden: 12.32* 8.50 10.30 12.15 10.00 8.00 — Ent. 10.30 8.45 9.30 10.4.
Schleswig-Holst.: 1.25* 6.0 12.5 8.0 5.0* 7.30 — Ent. 7.45 8.45* 9.30 10.4.
Hannover: 3.15 11.25 12.20 9.15 (Bismarck) 12.45 — Ent. 7.30 8.30 9.30 — Ent. 7.40.
* 6.45* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.02* 11.10.
Cottbus: 9.20 12.12 7.31 — Ent. 6.10
aus Bismarck: 12.21 6.0 1.05* 1.35* 2.35* 3.15* 4.15* 5.15* 6.15* 7.15* 8.15* 9.15* 10.15* 11.15* 12.15* 13.15* 14.15* 15.15* 16.15* 17.15* 18.15* 19.15* 20.15* 21.15* 22.15* 23.15* 24.15* 25.15* 26.15* 27.15* 28.15* 29.15* 30.15* 31.15* 32.15* 33.15* 34.15* 35.15* 36.15* 37.15* 38.15* 39.15* 40.15* 41.15* 42.15* 43.15* 44.15* 45.15* 46.15* 47.15* 48.15* 49.15* 50.15* 51.15* 52.15* 53.15* 54.15* 55.15* 56.15* 57.15* 58.15* 59.15* 60.15* 61.15* 62.15* 63.15* 64.15* 65.15* 66.15* 67.15* 68.15* 69.15* 70.15* 71.15* 72.15* 73.15* 74.15* 75.15* 76.15* 77.15* 78.15* 79.15* 80.15* 81.15* 82.15* 83.15* 84.15* 85.15* 86.15* 87.15* 88.15* 89.15* 90.15* 91.15* 92.15* 93.15* 94.15* 95.15* 96.15* 97.15* 98.15* 99.15* 100.15* 101.15* 102.15* 103.15* 104.15* 105.15* 106.15* 107.15* 108.15* 109.15* 110.15* 111.15* 112.15* 113.15* 114.15* 115.15* 116.15* 117.15* 118.15* 119.15* 120.15* 121.15* 122.15* 123.15* 124.15* 125.15* 126.15* 127.15* 128.15* 129.15* 130.15* 131.15* 132.15* 133.15* 134.15* 135.15* 136.15* 137.15* 138.15* 139.15* 140.15* 141.15* 142.15* 143.15* 144.15* 145.15* 146.15* 147.15* 148.15* 149.15* 150.15* 151.15* 152.15* 153.15* 154.15* 155.15* 156.15* 157.15* 158.15* 159.15* 160.15* 161.15* 162.15* 163.15* 164.15* 165.15* 166.15* 167.15* 168.15* 169.15* 170.15* 171.15* 172.15* 173.15* 174.15* 175.15* 176.15* 177.15* 178.15* 179.15* 180.15* 181.15* 182.15* 183.15* 184.15* 185.15* 186.15* 187.15* 188.15* 189.15* 190.15* 191.15* 192.15* 193.15* 194.15* 195.15* 196.15* 197.15* 198.15* 199.15* 200.15* 201.15* 202.15* 203.15* 204.15* 205.15* 206.15* 207.15* 208.15* 209.15* 210.15* 211.15* 212.15* 213.15* 214.15* 215.15* 216.15* 217.15* 218.15* 219.15* 220.15* 221.15* 222.15* 223.15* 224.15* 225.15* 226.15* 227.15* 228.15* 229.15* 230.15* 231.15* 232.15* 233.15* 234.15* 235.15* 236.15* 237.15* 238.15* 239.15* 240.15* 241.15* 242.15* 243.15* 244.15* 245.15* 246.15* 247.15* 248.15* 249.15* 250.15* 251.15* 252.15* 253.15* 254.15* 255.15* 256.15* 257.15* 258.15* 259.15* 260.15* 261.15* 262.15* 263.15* 264.15* 265.15* 266.15* 267.15* 268.15* 269.15* 270.15* 271.15* 272.15* 273.15* 274.15* 275.15* 276.15* 277.15* 278.15* 279.15* 280.15* 281.15* 282.15* 283.15* 284.15* 285.15* 286.15* 287.15* 288.15* 289.15* 290.15* 291.15* 292.15* 293.15* 294.15* 295.15* 296.15* 297.15* 298.15* 299.15* 300.15* 301.15* 302.15* 303.15* 304.15* 305.15* 306.15* 307.15* 308.15* 309.15* 310.15* 311.15* 312.15* 313.15* 314.15* 315.15* 316.15* 317.15* 318.15* 319.15* 320.15* 321.15* 322.15* 323.15* 324.15* 325.15* 326.15* 327.15* 328.15* 329.15* 330.15* 331.15* 332.15* 333.15* 334.15* 335.15* 336.15* 337.15* 338.15* 339.15* 340.15* 341.15* 342.15* 343.15* 344.15* 345.15* 346.15* 347.15* 348.15* 349.15* 350.15* 351.15* 352.15* 353.15* 354.15* 355.15* 356.15* 357.15* 358.15* 359.15* 360.15* 361.15* 362.15* 363.15* 364.15* 365.15* 366.15* 367.15* 368.15* 369.15* 370.15* 371.15* 372.15* 373.15* 374.15* 375.15* 376.15* 377.15* 378.15* 379.15* 380.15* 381.15* 382.15* 383.15* 384.15* 385.15* 386.15* 387.15* 388.15* 389.15* 390.15* 391.15* 392.15* 393.15* 394.15* 395.15* 396.15* 397.15* 398.15* 399.15* 400.15* 401.15* 402.15* 403.15* 404.15* 405.15* 406.15* 407.15* 408.15* 409.15* 410.15* 411.15* 412.15* 413.15* 414.15* 415.15* 416.15* 417.15* 418.15* 419.15* 420.15* 421.15* 422.15* 423.15* 424.15* 425.15* 426.15* 427.15* 428.15* 429.15* 430.15* 431.15* 432.15* 433.15* 434.15* 435.15* 436.15* 437.15* 438.15* 439.15* 440.15* 441.15* 442.15* 443.15* 444.15* 445.15* 446.15* 447.15* 448.15* 449.15* 450.15* 451.15* 452.15* 453.15* 454.15* 455.15* 456.15* 457.15* 458.15* 459.15* 460.15* 461.15* 462.15* 463.15* 464.15* 465.15* 466.15* 467.15* 468.15* 469.15* 470.15* 471.15* 472.15* 473.15* 474.15* 475.15* 476.15* 477.15* 478.15* 479.15* 480.15* 481.15* 482.15* 483.15* 484.15* 485.15* 486.15* 487.15* 488.15* 489.15* 490.15* 491.15* 492.15* 493.15* 494.15* 495.15* 496.15* 497.15* 498.15* 499.15* 500.15* 501.15* 502.15* 503.15* 504.15* 505.15* 506.15* 507.15* 508.15* 509.15* 510.15* 511.15* 512.15* 513.15* 514.15* 515.15* 516.15* 517.15* 518.15* 519.15* 520.15* 521.15* 522.15* 523.15* 524.15* 525.15* 526.15* 527.15* 528.15* 529.15* 530.15* 531.15* 532.15* 533.15* 534.15* 535.15* 536.15* 537.15* 538.15* 539.15* 540.15* 541.15* 542.15* 543.15* 544.15* 545.15* 546.15* 547.15* 548.15* 549.15* 550.15* 551.15* 552.15* 553.15* 554.15* 555.15* 556.15* 557.15* 558.15* 559.15* 560.15* 561.15* 562.15* 563.15* 564.15* 565.15* 566.15* 567.15* 568.15* 569.15* 570.15* 571.15* 572.15* 573.15* 574.15* 575.15* 576.15* 577.15* 578.15* 579.15* 580.15* 581.15* 582.15* 583.15* 584.15* 585.15* 586.15* 587.15* 588.15* 589.15* 590.15* 591.15* 592.15* 593.15* 594.15* 595.15* 596.15* 597.15* 598.15* 599.15* 600.15* 601.15* 602.15* 603.15* 604.15* 605.15* 606.15* 607.15* 608.15* 609.15* 610.15* 611.15* 612.15* 613.15* 614.15* 615.15* 616.15* 617.15* 618.15* 619.15* 620.15* 621.15* 622.15* 623.15* 624.15* 625.15* 626.15* 627.15* 628.15* 629.15* 630.15* 631.15* 632.15* 633.15* 634.15* 635.15* 636.15* 637.15* 638.15* 639.15* 640.15* 641.15* 642.15* 643.15* 644.15* 645.1

Es empfiehlt:	Gewichte
	Hackmaschinen
(18 Sorten)	Kettenschäften
Jaschepumpen	
Jaschewertheiler	
Kartoffel-Eintomaschinen	Schrotmühlen
Kartoffel-Sortiermaschinen	Siemenschissen
Kartoffel-Waschmaschinen	Tafelwagen
Abees-Brennen Kartoffel-Qetschen	Tellerräder
Buttermaschinen Kettenjochpumpen	Viehwagen
Butterwägen Krippenräder (Patent)	Waschlöffelungen
Dreschmaschinen Pumpen aller Arten	Wälzer (hydraul.)
Decimawagen Pferderechen	Wringmaschinen
Füllzylinder Pferdeschöner	Waschmangeln
Parkettbuhnen Quetschmaschinen	Windmotoren
Opel verschiedener Konstruktionen	
Reinigungsmaschinen	

Carl Reinsch
Dresden-A., Freibergerstr. 14
Fabrik landwirthsch. Maschinen, Pumpen und Windmotoren

mit Selbstregulierung nach Windrichtung und Windstärke, für Be- und Entwässerung u. Maschinenbetrieb (1-18 Pferdekr.).
38 Preis-Medaille,
Über 1000 Anlagen ausgeführt.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Baisenhausstraße 7,
Eingang:
Johannesallee 7.

Emil Weise
Buchhandlung.

Bilderbücher Literarische Festgeschenke für Erwachsene.
in großer Auswahl.

Baisenhausstraße 7,
Eingang:
Johannesallee 7.

Jugend-
Schriften.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Mailänder 45 Lire-Loose.

Nächste Ziehung 2. Januar:
Jährlich 2 Ziehungen bis zum Jahre 1916.
Hauptpreis zwischen 1000 und 100,000 Lire.
Niedrigster Gewinn jetzt 48 Lire, steigt bis 60 Lire.
Preis 42 Pf.

Venetianische 30 Lire-Loose.

Nächste Ziehung 31. December:
Jährlich 2 Ziehungen bis zum Jahre 1917.
Hauptpreis zwischen 10,000 und 100,000 Lire.
Niedrigster Gewinn 30 Lire.
Preis 25½ Pf.

Jedes Los spielt ohne Erneuerung des Einsatzes so lange, bis es mit einem Gewinne gezogen ist.
Ich halte diese von den betreffenden Stadtgemeinden ausgegebenen Lose, mit deutlichem Reichstempel versehen, vorrätig. Verlandt auch nach auswärts.

Max Wiette, Bankgeschäft, Seestraße 16, I.



Habe in meinen Stallungen
60 Stück prima hoch- u. niederragende ostfriesische Stärken
und Kühe und 18 vorzügliche
sprungfähige ostfries. Zuchtbullen

permanent zum Verkauf stehen. Lieferung frei Hof. Prima-Rofrensen. Solide Preise.
Gleis i. Ostfriesland.

Wilhelm Stahl, Zuchtbuch- u. Pferdelehrant.

Infolge Auslösung der Fabrik Cavalla gelangen Augustusstraße 5 von Donnerstag den 20. bis 24. d. M. von 10-1 und 3½-7 Uhr die Vorräthe in türl. Tabak, Cigaretten, sowie mittlere und bessere, bis zu den

feinsten Havanna-Cigarren,

auf Wunsch der Ersteher in kleinen oder grossen Posten (Proben werden vertraut) zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Braut-Schleier
(Specialität)
Gardinen u. Wäsche
empfiehlt
in reichster Auswahl billigst
Emma Mürbe,
23 Frauen-Strasse 23.

Prachtvolles Nussbaum-Pianino
mit vorzüglichem Ton billig zu verkaufen Galeriestr. 18, 2.

Christbaum-Confect
in Rüsten, ca. 440 Stück enthaltet.
für nur 2 Mark
Dreßd. Granatstr. 1. Et. 1.



Ein großer frischer Transport der besten schweren u. leichten
dänischen Arbeits-Pferde

tritt Freitag den 21. December 1888 in Nossen ein und
empfiehlt selbige günstigen Einlaufe unbedingt zu äußerst billigen
Preisen.

Hochachtungsvoll

W. Heinze jun., Nossen.

N.B. Gleichzeitig empfiehlt eine Anzahl Reit- u. Wagenpferde.

200 Hasen!

200 Stück frischgeschossene Hasen

werden von heute Vormittag 10 Uhr ab im

Restaurant „Stille Musik“, Banknerstr. 55,

zu billigen festen Preisen verkauft.

Litterarisches Festgeschenk.

Soeben erschienen:

Für Herz und Haus.

Briefe für deutsche Frauen
von Marie Schramm-Macdonald.

In eleg. Umschlag 3 M. In seinem Rococo-Einband 4 M. 60 F.

Ein Buch, das sich gewiss in vielen Kreisen die Herzen der Leserinnen erobern wird. Seiner häuslicher Sinn, praktische weibliche Erfahrung, klüger Erlebnis spricht aus jedem Briefe der Verfasserin, welche beherzigenswerte Ratshölzer über alle Lebenlagen erzielt, in die ein weibliches Gemüt geraten kann. Schones Wetterwitz willigt die Ratshölzer, die kleinen Ratschläge aus dem häuslichen und geschäftigen Leben, und der häusliche Charakter der Verfasserin zeigt auch das Alltägliche mit einem freundlichen Weis zu umgeben. Über alle möglichen weiblichen Gewissensdringen gibt das Buch praktische Auskunft, ja es kann die Wahl eines Lebensführers oder die Wahl und Behandlung des Dienstboten; ja es kann die Wahl eines weiblichen Lebensberufes oder die praktische Weisheit der häuslichen Heimtitel. Das Buch eignet sich besonders als Geschenkseckstein und Zeitgedenk für junge Mädchen, um sie auf die ammende und gesunde Weise angeregt mit den Rätseln des Lebens und dem Leben der Gesellschaft bekannt zu machen. Durch den draffigen und liebenswürdigen Ton des Verfassers bildet es jederzeit eine angenehme Lektüre.

■ Vorralig oder zu bezahlen in jeder höheren Buchhandlung!

Verlag von T. Ehlermann, Dresden-B.

Bell-Orgeln

(amerik. Harmoniums) unübertrroffen.
in Procht und Hülle des Tonens.
wie deutsche Harmoniums
von 110 Mark an. Galerie-
straße 18, 2. Allein. Depot.

Eine Zimmerorgel
wird zu laufen gewünscht Schnell-
straße 7, 3. rechts.

Zum Weihnachts-Feste!
Neueste Cylinderhilfe.



Filzhüte,
neu, elegant, dauerhaft, 3, 4, 5 M.,
seine deutsche, englische
und Wiener Hüte 6 bis 10 M.

Damen-Filzhüte
jämmerlich zu herabgelegten Preisen
Knaaben- u. Kinderhüte,
sehr billig von 1 M. an.

Regenschirme,
seine und billige Qualitäten,
wegen Ausgabe derfelben zu und
unter Rabattpreisen.
Weiterhin

Filzwaren:
Stiefel, Pantoffel, Haub-, Morgen-
und Promenadenhüte,
große Auswahl, billige
Preise, empfiehlt einer gütigen
Beachtung

A. Mühlle,
Schreiberberg, 11, Ecke Günzplatz,
gegenüber dem Kaufhaus.

Frisch eingetroffen!

Echter Nürnberger Lebkuchen
vom Hossies. Necker
(bekanntlich allerfeinste Qualität)
Paket 25, 30, 40 Pg. je.
runde Schachteln 100 und 100 Pg.

echte Thorner
Catharinchen

(äusserst preiswert),
Paket 12 Stück 30 Pg.
empfiehlt

Lehmann & Leichsenring,
Waizenhandstraße 31.

Gummi-

Schuhe und Stiefel,
Spielwaren,
Tischdecken,
Wäsche,
Regen-Mäntel,
Schürzen,
Hosenträger,
Bälle.

Echt engl. Jet-Schmuck

empfiehlt

Baeumker & Co.,

Hoflieferanten.

8 Seestrasse 2, 47 Wildstrafferstr. 47.

Gegründet 1847.

H. Levy,

Messerschmiedmeister,
10 Schloss-Strasse 10,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Tisch-Messern und vielen anderen
Tafel-Geräthen von Stahl und von
Alfenfeine in neuesten eigenen Mustern von
bewährter, zuverlässiger Qualität zu billigen
Preisen.

Scheeren für jeden Gebrauch und
Scheeren-Etuis.

Taschenmesser

in grosser Auswahl im Preise von 15 Pf.
bis 40 Pf.

Oel-Gemälde!

Ausverkauf wegen Todesfall!

Originale, Galerie-Copien, Gouachen, Brachtwerke.

H. Reinhardt, Kunsthändler, Mathildenstr. 1, 3. Et.

Handlung exotisch. Vögel

von Jos. Zuckerkandel,

Ar. 8 Wallstrasse Nr. 8.

Diese astremmurierte Handlung empfiehlt große Augen
wahr soeben, sprechend und pfeifender Papageien, echt imp.
Wellensittiche, exot. Vögel, feinste Exzer Canarien
alle Jahre mit 1. Preisen uranisiert; Goldfische, selten schön;
Mäher, Nehe re. ff. Vogelsäuber, Wuscheln, das beste
Vogelfutter, Dalm. Ameisen-Eier.

Grundstücks-Versteigerung.

Erbtheilungsholper soll das Reissig'sche Hausgrund-
stück nebst großem Obst- und Gemüsegarten in Nadeburg am
Schiebhang, für alle Industriezweige passend,

am 27. December 1888, Vormittags 11 Uhr

im Schiebhaus versteigert werden.

Eine auf dem Grundstück bestehende Hypothek von 3000 Mark

Sparfliegeldern kann stehen bleiben.

Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Näheres durch die Herren Alwin oder Oscar Reissig
in Nadeburg.

Specialität.
Selbstgefertigte
Laterna magica

mit schönen Bildern
von 1 Mark an.

Reiche Auswahl

beweglicher humoristischer
Bilder.
Karbenstücke an.
50 Pg. an.

Schöne Abziehbilder,
auf Glas zu ziehen,
billiger als im Laden.

Postkab. Ballstr. 2, 2. Et.

Neue elegante Amateur-
(photographische) Apparate
zu mäßigen Preisen.

Reill.

Ein Geschäftsmann, 42 J. alt.
Witwer, kinderlos, sucht die Bekanntschaft einer geb. Dame mit
etwas Vermögen, debüt Verheirathung zu machen. Geehrte Jungfrauen oder Witwen wollen
Bildstreifen bis 22. d. M. nieder.
L. V. 483
„Invalidenbau“ Dresden.

3000 Stück

sichtene Stangen,

auch pass. zu Bäume und Wein-

pflanzen, billiger zu verkaufen. Off.

O. P. 100 in die Exp. d. Bl.

Seltener

Gelegenheitskauf.

Damen- u. Kinderwäsche, feinste
Modelle, Muster, beim Fabrik-
agenten zum Kostenpreis Boile-
gasse 18, 2. rechts.

Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
nur gute Qualität, empfehlen
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstraße 4.

Nur direct in der Fabrik
kauft man am billigsten
prachtvolle

Pianinos

mit grossem edlen Ton und
bester Stimmbaltung, eleganter
Ausstattung, unter
bekannter Meisterität u. Garantie
zu Fabrikpreisen

H. Wolframm,
Piano - Fabrik,
Seestraße 3, 1.

Annahme älterer Pianos.



Schliack & Waldmann,
Schlossergasse 1,
am Altmarkt,
Delikatessen- u. Fisch-
waaren-Handlung,
empfiehlt als passendste
Weihnachts-Präsente:

Caviar,
Oel - Sardinen
nur beste Marken.

Hummel, Lachs, Appelit-

sild, Hähnchenlever-Pasteten,

englische Pickles,

sowie sämmtliche geräucherte u.
marinierte

Fischwaaren,
Räse, Wurst,
Südfrüchte.

Die so beliebten Präsenten und
Grußstücke fürthane in ge-
kennzeichneten Ausführungen.

Preis-Courante zu Diensten.

Wiederverkäufer billige Preise.

Große

Gigarren-
Öfferte.

Durch selten günstige Cossa-
ablässe offerre ich Wiederver-
käufern, bis auf Weiteres dauernd
lieferbar, ca. 3 Millionen
Sumatra - Cigarren, grös-
tentheil in g. gemischten u. feinen
Brasil- und Perlier-Einlagen
u. 20, 23, 27, 30, 33, 36 M. z.
pro Mille, elegante, groß, Rapsos,
geheimnisvolle Ladungen.

500 St. Muster-Versandt
unter Nachnahme.

F. R. Zschimmer,
Dresden, Victoriastraße 8.

Ein einzigartiger
Gasmotor

von Moritz Hille, hier, nur
kurze Zeit im Betrieb, ist
wegen Aufstellung eines vier-
vierdigens Motors derselben Firma
sehr preiswerth
abzugeben und zu beschaffen bei
Gustav Janzen, Dresden,
Freiburgerstraße 11.

Champagner-
Fabrik

Lorenz Rabenecker,
Coswig I. S.,
empfiehlt ihre vorzügl. nach franz.
Methode hergestellten Champagner.

Spezialität:
Prinz Friedrich August
Seel.

Baumkuchen

in vorzüglicher Güte
verwendet frische mit
Verpackung geg. Ent.
od. Kochm. von nur
5 M. Paul Lange,
Konditor, Bischofs-
werda, Sachsen.
(Weihnachtsbestell.
so frühzeitig als möglich erbeten)

Achtung!
Steuer - Stollen.

Nach allgemeiner Nachfrage
find dieses Jahr wieder 1000 St.
Steuer-Stollen in bekannter Güte,
in Mandeln- u. Rosinen-Stollen,
abzugeben. Pro Stück gratis
6 St. 10 M., 3 St. 5 M., ver-
sendet nach allen Stadttheilen die
Bäckerei Göring, Glacisstr. 13.



empfiehlt
Paul Binnewald,
Fabrik wasserfester Segeltuche,
Kaiserstraße 3.

Echter
Dietendorfer
Aromatique

von A. Schultz, anerkannt
vorzüglicher Magenlikör, wel-
cher seiner wohlthüenden Wirkung
nogen als diätetisches Haus-
und Genussmittel in seiner Famili-
e fehlen sollte u. sich daher als das
praktischste Weihnachts-Ges-
chenk eignet, empfiehlt im Kleidchen
a 1 M. 50 Pf. das Hauptd. pot von
Carl Apel.

Dresden, Telefon 1423.
Nur echt zu haben bei:

Herrn. Roch, Altmarkt 5.
Weigel & Zech, Marienstr.
H. Seifert, Kreuzstraße 9.

V. Neubert, a. d. Kreuzkirche 3.

G. Häntzschel, Struvestr. 3.

Jul. Hirsch, Rosenthalstr. 44.

J. Richter, Friedlandstraße 39.

Ernst Bleyle, Amalienstraße 52.

F. Bleymel, Rieschelstraße 2.

F. Wollmann, Hauptstr. 22.

J. Adler, Königstraße 83.

P. Rossberg, Neu. Markt.

P. Schochert, Böhlholzstraße.

H. Albin Adler, Döbeln.

Alfred Böck, Radeberg.

P. G. Leonhardt, Bützen.

Leere Flaschen werden a 10 Pf.
in Zahlung genommen.

Geschenke für
Weihnachten!

Ein
Pianino,

wie neu, mit schönem Ton,
ganz billig, dsgl. ein fall
neues von Schwedden,
Hossies, Berlin, für halb.
Preis, ein Piano vom
Hossieserant Hönisch
für 240 Mark zu verkaufen

Seestraße 3, 1.

Neuheiten

von
Kleiderstoffen

der neuesten Mode

in grosser Auswahl, als:

Serge, Crêpe, Croise,
Foulé, Soleils, Rips,
Cheviot, Beige,

Ramage, Damentuch.

Reichhaltiges Sortiment

der von der Mode beginnigsten

gestreiften Stoffe

in reinwollener und halb-

wollener Ware,
doppelbreit.

Meter v. 70 Pf. bis 3 M. 50 Pf.

Tricot-Tailen,

schwarz und farbig, in ganz be-
deutender Auswahl, in guter
Ware, von 3-12 M.

Robert Böhme jr.,
Georplatz 16,
Edhans der Waisenhaus-
straße.

Vortheilhafteste
Bezugsquelle für Wieder-
verkäufer.

Familien-
Thee

(Family - tea),
in hübsch ausgestatteten Original-
Päckchen à 1 M. 50 Pf. 1/4 M.
1 M., 2 M., 1 Bib. 4 M. 4 Pf.
empfiehlt als praktisches
Weihnachtsgeschenk

F. H. Hörichs,
Worlitzstr. 9, direkt an d. König
Johann - Straße, gegenüber der
Vernsteine-Ede.

Geldschränke,
Stahlpanzer,
empfiehlt billig

E. Hilbert,
Schlossermeister,
57 Villnitzerstr. 57.

Fertige
Barthent - Hemden

von gutem Stoff, vorzüglich ge-
arbeitet, rechtlich groß,
für Frauen 1,10 M. bis 2,30 M.

Männer 1,20 - 2,50 -
dieselben für Kinder in
allen Größen

zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Georplatz 16,
Edhans der Waisenhaus-
straße.

Vortheilhafteste
Bezugsquelle für Wieder-
verkäufer.

Reissbretter
Reisschalen
Reissringe
Schieferfalte
Linen
Federkasten
Stickrahmen.

F. Bernh. Lange
Amalienstraße
6 u. 7.

Reissbretter zum De-
cken der Möbel u. der Hand-
tücher 4 M. 75 Pf. Reisschalen
Decken und Deckchen von 1 bis
28 M. Phantasie - Decken
mit Gold durchwirkt 65 Pf. bis
30 M. Tischdecken in doppel-
seitigem Platz und in orientalischen
Mustern 9 M. in Parame-
nie 12 u. 15 M. in Original-
Mustern 25-30 M.

Näh- u. Speise-
Tischdecken

in verschiedener Art.

Divandenken

non 10½ M. an — in doppel-
seitig gewebten Mustern 25 M.

schwere orientalische Imitationen
bis 100 M.

Bett-Zeppiche

4 M. 50 Pf.

Imilirle Hebel - Zeppiche

11 M. 50 Pf.

Portière - Shawls

a Paar 15 M., 17½ M., 20 M. ac.
bis 240 M.

13 Waisenhausstr. 13

Conrad & Egon Müller

Nachfolger,

Tafeten - Fabrik.

Ausverkauf

von edlen
Damentüchern,

reine Wolle,
so lange der Vorath
reicht

Partie Nr. 1:

Miete 10 M.

Partie Nr. 2:

Miete 12 M.

Partie Nr. 3:

Miete 14 M.

Partie Nr. 4:

Miete 16 M.

Partie Nr. 5:

Miete 18 M.

Einfriederlage

Grunauerstraße 5.

Verkaufslokal

erste Etage.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,

empfiehlt und versendet nach

auswärts gegen Nachnahme

A. H. Theising Jr.,

8 Marienstr. 8 Antonstr. 8.

Wappenvagen und Fahrtüble

weitlich billig Gläserbahn-
hofstraße 1. Bottlebe.

Bäckereien

bringen ihr sämmt-
liches Inventar von

F. Bernh. Lange,

Amalienstr. 6 u. 7.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,

empfiehlt und versendet nach

auswärts gegen Nachnahme

A. H. Theising Jr.,

8 Marienstr. 8 Antonstr. 8.

Wappenvagen und Fahrtüble

weitlich billig Gläserbahn-
hofstraße 1. Bottlebe.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,

empfiehlt und versendet nach

auswärts gegen Nachname

A. H. Theising Jr.,

8 Marienstr. 8 Antonstr. 8.

Wappenvagen und Fahrtüble

weitlich billig Gläserbahn-
hofstraße 1. Bottlebe.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,

empfiehlt und versendet nach



Herren-Sägemäntel
ausgehalten mittleren Stoffen, in allen Größen
von 21—28 Mark.

Bazar für Herren-Artikel
von
Osc. Lehmann,
Schloss-Strasse 26.

Julius Beutler

7 Wallstrasse 7
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Kohlerkästen,
Feuergeräthsändern
mit Glinten,
Ofenvorsetzern,
Ofenschirmen,
Regenschirmhaltern
Wringmaschinen,
Waschdampftöpfen,
Reibmaschinen,
Apfelschälmaschinen,
Schnellbratern,
Familienwaagen,
Plattglocken,
Nesseln, Gabeln, Löffeln,
Kaffeemühlen,
Hochgeschirren aller Art,
Haus- u. Küchengeräthen,
Schliffsschuhen.

Julius Beutler
7 Wallstrasse 7.



Triumph!



feieren unsere vor 5 Jahren als
Neuheit auf hier. Kaufwerke
Zentral Ausstellung eingeführten
jetzt noch verbesserten

Schnellwascher
(mit Gummivorlagen) in allen
Größen, da sie eine Lust für
jede praktische Haushalt u.
ein Kind damit in 1 Tag
1000 Waschläder oder 200
Kinder wäscht. Auf viele Seiten
Wund fertigen davon jetzt 3
Größen für H., mittl., große
Haushalte. Statt M. 6, 8 u.
10, sie in Weihnachtsgeschenken
bestens empfehlend

Gebr. Siebenlist,
Berlin S., Oranienstr. 19.

Spezialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin. Leipzigerstrasse 91, heißt
nach einer glänzenden beruhigten
einfachen, mildeartigen Methode alle infantilischen, Ge-
fährdungs-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie natürliche
Mannesschwäche, auch in den
hartnäckigsten Fällen, ohne
Verstärkung des Patienten,
schnell, rasch u. schmerlos. Zu
jedem von 10—2 Uhr, 4—6
Ausw. mit gleichem Erfolg
brieflich.

Der alte beliebte
Ameisen-Kalender
von Fr. Geissler. Leipzig,
Ausg. 1889 in trefflicher Ausstattung,
reich illustriert, ist in jeder
Buchhandlung und Buchbinderei
für 50 Pf. zu haben.

Heckers Sohn,
Dresden-N.,
Körnerstr. 1-2,
empfiehlt zu
Weihnachts-

Geschenken
passend:

Geld-Geschenke,
Schirmständer,
Kinnentische,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthsänder,
Kohlensäften,
Kunstferne
Wärmetafchen,
Flaschen-Schränke
zu 50, 100 und 200 Flaschen,
Plattglocken,
Wringmaschinen,
Küchenwaagen,
Briefwaagen,
Reibmaschinen,
Kaffeemühlen,
alle emaillierte
Koch-Geschirre,
Brothobel,
Werkzeugbreter,
Werkzeugkästen,
Werkzeug-Schränke,
Laubjägefästen,
Laubjägeschränke,
Christbaumständer
Baumstullen,
Schlittschuhe,
Kinderschlitten
in geschmackvoller Ausführung
Klosterabrics

Laubsäge-

Vorlagen
auf Ahornholz.
Herner

Waaren
von
J. A. Henckels
in Solingen.

als:
Taschenmesser,

Tischmesser,

Tranchirmesser,
alle Sorten

Scheeren
u. s. w. u. s. w.

Fernsprechstelle Nr. 627.

Große Auswahl
von

Tischler- u. Polstermöbel,

Büros in Eiche u. Nussba., Herren-
tischrechte, Büdericht., Schreib-
tische, Tische in Säulen, deßgl.
Kleider- u. Kommoden, Sofas,
Garnituren, hohe u. niedrige Bett-
stufen mit Matratzen, Teppiche,
Zimmer- u. Beleuchtung emp-
fiehlt billig **C. Donat**, große
Kurfürststrasse 2, 1.



Kinderstühle
Kinderstische
Nachttischchen
in unerlässlicher Auswahl.

F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 6 u. 7.

Weihnachts-
Geschenke
empfiehlt

Kommoden,

Schreibtische,

Verticos,

Bücherschränke,

Kleiderschränke,

Bücher-Etagères,

Servirtische,

Rauchtische,

Spiegeltoiletten

Ofenschirme,

Klapptühle,

Ruhestühle,

Klaviersessel

u. sc. sc.

Kinderkommoden,

auch mit Glas-Schränken,

Kinderliche und Hüfste,

sowie Schränken

in großer Auswahl

Möbel-Magazin

G. Schönbrodt
Schreiberstrasse 21,
1. Etage.



Eigene Fabrik.

Guldenhüte 4, 5, 6, 7, 8,
9 M. sc.

Filzhüte, neueste Formen,

1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.

Kinderhüte, Kindermützen,

Neuauflage, Banella, v. 1.50 M. an, Gloria

2½ M. sc. Seide v. 5 M. an.

Witzschiene

für Kinder von 75 Pf. an,

für Damen, mit Filzhölle von 1.25 M. an,

Federhölle von 2.50 M. an,

„ Abakus von 3 M. an,

„ Angora-futter, sehr dauerhaft.

Witz-Pantoffeln

mit Filzhölle von 1 M. an,

Federhölle von 1.50 M. an,

elegant garniert von 1 M. an.

Ziegeleien, **Altgaloschen**,

Einlegeföhren und **Pantoffel**,

alle Sorten, auch für Herren.

Größtes Lager am Platz.

Solidete Ware.

H. Buchholz,

28 Innenausstrasse 28,

gegenüber der Körbergasse.

Braut-

ausstattungen

R. Ufer Nachf.

König-Johann-Strasse

u. sc. sc.

Weihnachts-

Geschenke.

Großes Lager imitierter und

echter

Möbel,

als: Büros, Kleider-, Wäsche- und

Büdericht., Sofas, Polster-Garnituren in

Plüsch und Rips, sc. Stühle aller

Sorten, Spiegel, Matratzen, Bett-

stellen, Schreibtische, Klaviere und

Koulektentische u. s. w., empfiehlt in solider Arbeit und

zu billigen Preisen

C. A. Schlegel,

Mönchstrasse 5, Ecke Frieder-

gasse, kein Laden, sond. 1. u. 2. Et.

Spazierstöcken

Tabakspfeifen,

Cigarrenspitzen

von nur echtem Neer-

schaum, Bernstein, Perls-

zucker, ie. sc.

Schnupftabaksdosen,

Elfenbein-

Fächer, Broschen,

Armbänder sc.

Berustein-

Schmuck-Sachen,

Rauchtische,

Rauch-Service,

Schreibzeuge,

Noten- u. Schirmständer

Näh-, Marken- und

Cigar.-Kästen,

Kartenpressen

u. verschied. andere kleine

Drehstlerwaren

empfiehlt

Franz Hauboldt

Borsdorferstrasse 19.

33 Mark

zeigt eine gute goldene Damen-

Über mit Stein, 2 Jahre Garantie,

bei Herm. Thieme, Uhrmacher,

Leipzigerstrasse Nr. 20, 1. Etage.

Verstand nach auswärt.

Praktische

Weihnachts-

Geschenke

Möbelhalle Saxonia,

R. Berkowitz,
König-Johannstrasse 15, 1,
gegründet 1876,

empfiehlt

Ripsgarnituren von 100 M. an

Cretongarnituren 72 M. an

Plüschgarnituren in prächtigen Delfins,

Plüschesphären im feinsten Geschmack.

Grossvaterstühle in reichhaltiger Auswahl.

Damen- u. Herren-Schaukelläuteuells, hoch-

elegant.

Claviersessel, edel und innig, fertig und weiß, für

Studieren.

Reizende Nähliche, Spieltische, Luther-

tische und Servirtische.

Künstlerisch ausgeführte Panélbretter,

Uhren- und Figuren-Console,

Hochfeine Säulen teip. Postamente in jeder

Großkunst-Näherinnen, sowie Lehrmädchen

auf Maschine werden bei dauernder Arbeit angenommen
Schumannstraße 12.

Gefüchte für dauernde Arbeit
auf kleinen Dampfmaschinenbau geübt

Schlosser,

24-30 Jahre alt, die nachweislich längere Zeit in guten Werkstätten gearbeitet. Hohe Löhne bei guten Leistungen. Nur schriftliche Meldungen mit Zeugnissen. Maschinenbau Bühlberg, Freiberg (Sachsen).

Cigarren-Sortirer.

Ein durchaus tüchtiger, mit allen Arbeiten (auch Rösten machen) vertrauter Cigarren-Sortirer findet vor 1. Januar 1889 in einer alten Cigarrenfabrik Iohnende und dauernde Stellung. Restauratoren, welche auch mit der Fabrikation vertraut u. Tabakwaren besessen, bevorzugt. Gef. Off. erh. C. C. 1611 Exped. d. Bl.

Einen tüchtigen Unter-Schweizer

sucht vor 1. Februar 89 das Rittergut Frankendorf, Post Lauta N. j. V.

Schweizer-Gesuch.

Einen zuverlässigen, stellvertretenden, tüchtigen Viehweizer, der gutes Fleisch liefert, sucht vor 1. Januar 1889 in einer alten Viehweizerfabrik Iohnende und dauernde Stellung. Restauratoren, welche auch mit der Zubereitung vertraut u. Tabakwaren besessen, bevorzugt. Gef. Off. erh. C. C. 1611 Exped. d. Bl.

Unterschweizer-Gesuch.

Drei junge Butschken werden sofort oder Neujahr 1889 gefunden. Johann Sennf, Oberleutnant auf Ritter-Camitz, Station Sachsenburg.

Ein Mann, welcher Fellade selbstständig lochen kann, wird nach außerhalb gehoben. Angebote unter „Lacksteden“ an die Expedition des Kunstdräger Tagblattes.

Tüchtige Sand- u. Lehm-Former

sucht überall das Arbeits-Nachfragebüro für den Verband der Eisenindustrie Hamburg, Hamburg, Stubenviertel 8, v. v. r.

Ein junger Töpfer,

Scheibenarbeiter, kann dauernde Beschäftigung erhalten in der Königl. Thonwarenfabrik in Muldenhütten.

2 tüchtige Unter-Schweizer.

Lohn jährl. pr. Mann 300 M. Nur Solche mit guten Zeugn. u. vorsätzl. gute Männer mögen sich melden unter St. 512 Exped. d. Bl.

Gesucht

wird für das Jahr 1889

ein Schweizer,

welcher einen Viehbestand von 30 Stück zu versorgen hat. Den notwendigen Annehmungen sind die Zeugnisse in Abdruck sowie Garantiebriefe beizutragen.

Übergrauwald, Post Wermsdorf.

E. Wilhelm.

Viele Personale-Bewohner, Volontare, Scholaren, Wögte, Wirthschafterinnen und Scholarieninnen sind sofort für gute Stellen

Fr. Prosch, Margarethenstr. 1.

Ober- und Unterschweizer plädiert u. empfiehlt jetzt Mattozeyki, Dresden, Gurlachstraße 7, auch zu haben. Weltföhre, Welt-Wissen und Samuel-Wesen.

E. Wilhelm.

Reisender

von einer leistungsfähigen Stuhlfabrik zum Antritt vor März oder April 1889 in dauernde angenehme Stellung geführt. Restauratoren, welche mit der Handarbeit vertraut sein müssen, dürfen strengster Discretion befreit sein und belieben soll. Öfferten nebst Gehalts- und Sonnenanträgen unter N. V. 599 an Herren Haasenstein & Vogler, Dresden, einzuwenden.

Gefüchte zum 1. Januar eine thätige, in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrene

Wirthschafterin.

Dom. Hollirsch bei Lauban, Frau Marie Töpfer.

Einen Lehrling

mit guten Vorlehrnissen sucht unter günstigen Bedingungen vor Ostern 1889 Johannes Thenius, Gr. Meissnerstr. 1.

Beruhigung, Geschäfts-, Unterrichts-, Erziehungs- u. Haushaltungspersonal jeden Geschlechts fortwährend ges. u. festlosen empfehlen J. W. Klee, Coburg.

Gesucht ein Buchhalter für eine Nöbelfabrik

in der Nähe Dresdens vor 1. Januar 1889, welcher Brundeskunstheit besitzt und in der Buchführung vertieft, sowie wichtiger Verkäufer sein muss. Öfferten mit Angabe des Gehaltsantrittes u. Bezeichnung der Zeugniskopien nebst Photographie befreit man unter Z. K. 1 an die Expedition d. Bl. zu adressieren.

Verwalter

bei 450 M. in die Kreisbäckerie gegenwärtig sucht u. erwartet Vorstellung Freitag, 21. d. M. Mittags.

Pand. Beamten-Verein.

Ein Buchbindergebisse wird sofort gesucht. Rudolf Zende, Striesen, 4. Straße.

Garniererinnen

auf seine Herrenstrohsäute werden auf Stube angenommen Schumannstraße 12.

Ein solides ausländiges

Mädchen,

welches sich zum Bedienen der Gläser eignet, wird in einen Glashof bei Dresden 1. Jan. 1889, Gef. Off. unter K. Z. 460 „Invalide“ Dresden.

Köchin

sucht Rittergut Tauchwitz bei Belgern a. d. Elbe.

Etüchtige Dreher

sollte gleichzeitig Gasmotoren-fabrik Denken.

Nachdem nun die Stelle einer

Reisefabrikation im 22. Gebäuendistricte, umfassend die Ortschaften Hellendorf, Herzogswalde, Blasenstein, Limbach, Birkenhain, Schmiedeberg, Buchholzberg und Mühlberg, erledigt hat, werden Bewerberinnen um diese Stelle gebeten, sich bis zum 31. Dez. d. J. gegen Einverständnis ihrer Zeugnisse bei Unterzeichnetem zu melden.

Holzbüro, 17. Dezember 1888.

Harz, Gemeindeworstand.

Zwei Unter-Schweizer

sollte gleichzeitig Rittergut Hainichen b. Dittmannsdorf, Borna.

Mayr, Unterschweizer.

Gesucht

für Ostern (nach Thüringen) anständiges

Kindermädchen,

welches waschen, plätzen, schneiden kann, zu einem Jahr. Kinder! Altersabschriften und Bild zu senden nach Dresden, Uhlandstraße 39, II. Et. Vorw. Krödel'sche Kinderkleiderfirma.

Ein tüchtiger

Buchdruck-Maschinenmeister,

N. V., der im feineren Kleidens- sowie Illustrationsdruck erfahren ist, und ein flotter, in besserem kaufmännischen Arbeiten bewandter

Ecker, A. V.,

werden zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht.

Nur solche, die wirklich Wantes zu leisten im Stande sind, wollen ihr Offer tun.

Zeugnisse Abschriften und Gehalts-Aufsprüchen unter Chiffre M. V. 1127 an

Rudolf Mosse, Leipzig, Ecke

Samuel-Wesen.

Übergrauwald, Post Wermsdorf.

E. Wilhelm.

Ein tüchtiger

Buchdruck-

Maschinenmeister,

N. V., der im feineren Kleidens- sowie Illustrationsdruck erfahren ist, und ein flotter, in besserem kaufmännischen Arbeiten bewandter

Ecker, A. V.,

werden zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht.

Nur solche, die wirklich Wantes zu leisten im Stande sind, wollen ihr Offer tun.

Zeugnisse Abschriften und Gehalts-Aufsprüchen unter Chiffre M. V. 1127 an

Rudolf Mosse, Leipzig, Ecke

Samuel-Wesen.

Übergrauwald, Post Wermsdorf.

E. Wilhelm.

Ein tüchtiger

Architekt

und Bauführer

welcher Fortifikations-, Kasernen- u. groß. Fabrikbauten selbstständig geleitet hat, sucht Engagement.

Off. R. N. 633 „Invalide“ Dresden erbieten.

Ein Expedient u. Magazinieur

einer großen Baumwollspinnerei,

36 Jahre alt, verbraucht, kinderlos, möglichst schlank auf gute Zeugnisse zu verändern. Geneigte Anträge unter W. 1889 postlag.

Bittau i. S. erbieten.

Ein Mädelchen

in dicker, Bergähnlichkeit, sucht auf

eineinhalb Monate ein Unterkommen.

Amt. erh. und K. W. 459 „Invalide“ Dresden erbieten.

Rundmachung.

Den Herren Güteschaltern empfehle ich tüchtige Knechte und Mägde zum 2. Januar 1889.

S. Moeser,

Natibor, Oberschlesien.

Ein Kaufmann

sucht Beschäftigung in schriftlichen

Arbeiten. Öff. d. Bl. erbieten.

Ein Techniker

fürlig im Construiren und Ausführen von Heizungsanlagen u. allgem. Maschinenbau, sucht, gezeigt auf gute Zeugnisse, sich nach Dresden oder Umgegend zu versetzen. Gef. Off. d. Bl. erbietet.

4000 Mark

werden sofort auf Hypothek auf

ein schönes Hausgrundstück gefunden.

Es werden vor sofort gefunden. Öff. unter J. W. 139 „Invalide“ Dresden.

8 bis 9000 M.

werden sofort auf Hypothek auf

einen schönen Hausgrundstück gefunden.

Es werden in 1 Jahr 1500 Mark

gegeben, nicht 5 % zu Zinsen.

Öfferten erbieten unter V. R. 71

an Haasenstein & Vogler.

10,000 M.K.

z. 2. Jahr innerhalb d. Brandt.

w. sofort auf Landgrundstück ge-
sucht. Öff. mit Bindung erb. unter

D. J. Q. 3 in die Exped. d. Bl.

6000 M.

zur 2. Stelle und vor 9000 M.

werden vor sofort gefunden. Öff.

unter J. W. 139 „Invalide“ Dresden.

100,000 — 25,000 Mark

finden gegen 1. Hypoth. auszuleihen

durch R. A. Werner, Marienstr. 16.

Gefüchte werden sofort oder

20,000 — 25,000 Mark

finden gegen 1. Hypoth. auszuleihen

durch R. A. Werner, Marienstr. 16.

Gefüchte werden sofort oder

20,000 — 25,000 Mark

finden gegen 1. Hypoth. auszuleihen

durch R. A. Werner, Marienstr. 16.

Gefüchte werden sofort oder

1000 M.K.

werden gegen gute Finnen und

doppelte Sicherheit aus 6 Monate

zur Leih. Off. unter C. Ag. K.

5000 M.

werden gegen gute Finnen und

doppelte Sicherheit aus 6 Monate

zur Leih. Off. unter C. Ag. K.

5000 M.

werden gegen gute Finnen und

doppelte Sicherheit aus 6 Monate

Wir beginnen hente mit der Verkostung unseres vorzüglichsten, genau nach Münchner Weise hergestellten

Bock-Bieres,

worauf wir die Freunde dieses Stoffes ganz besonders aufmerksam machen. Die Abgabe erfolgt in Fässern und Flaschen.

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.

Stragen und Manschetten

Neue mechanische Weberei

Dresden,

König-Johann- & Moritzstrassen-Ecke

öffnet zu bekanntlich billigen aber festen Fabrik-Preisen:

Bettzeug, 64 breit,	Meter 35, 38, 40, 45, 52, 60 Pfennige.
Hemdentuch,	" 35, 37, 39, 38, 45, 50, 60 Pfennige.
Chiffon und Shirting,	" 18, 20, 24, 30 Pf. u. f. m.
Renforce,	" 38, 45, 48, 52, 60 Pfennige.
Stangenleinen,	" 38, 35, 40, 45, 52, 60 Pfennige.

Renforce und Dowlas in allen Breiten, in Betttuchwaren und Besügen.
Weiss Damast, volle Breite, prima-Qualität, Meter 95, 105, 110, 120, 135 Pf.

Hemden- und Jacken-Barchente, große Auswahl.

Leinen-Waaren:

Haussmacher-Leinen, Meter 30, 38, 42, 45, 60 Pf.
Maschinen-Waare, reine Leinen, Meter 60, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110 Pf. u. f. m.
Gewaschenes Leinen, Ratenfahne, Meter 70 und 90 Pf.
Betttuchlein, ohne Naht, Meter 80, 90, 125, 135, 150, 175, 200, 225 Pf.

Taschentücher,

Reinleinen,
Dutzend von 2 Pfund an.

Tischtücher, Reinleinen, Stück 1,00, 1,25, 1,50, 1,80, 1,90, 2,30 u. f. w.
Servietten, Reinleinen, Stück 35, 50 u. f. w.
Handtücher, grau, Tgb. 3,00, 4,20, 5,50
weiss, Reinleinen-Damast, Tgb. 4,20, 6,00, 7,00, 8,00, 10,50 u. f. w.
Wisehtücher, große Auswahl.
Handtücher vom Stück in grau, Meter 22, 30, 35, 45 bis 50 Pf.
Handtücher vom Stück in weiß, Meter 36, 40 u. f. w.

Günstiger Einkauf für Händler!

für den Weihnachtstisch.

Maiglöckchen - Seife

von praktischem Wohlgeruch in eleganten Cartons à 3 Stück, pro Carton 1 und 2 Pf.

Bergmann & Co., Parfümerie-Fabrik,

Detail-Geschäft: König-Johannstraße, am Landhaus.



GEHEIME

Krankheiten, frisch oder veraltet, SCHROEFELN, HAUT-, KRANKHEITEN, Flecken, Eczema, Herpe, Aetzfett, s. m., und andere Leiden, werden von schlechtem Blute, verunreinigt, Schwäche, Drücken, Rheumatismus, Beschwerde im Munde und in der Kehle, Geschwüre, Zungen, Exotose, einerlei ob man sich dieselben zugezogen oder sie erworben hat.

SICHERE und RADIKALE HEILUNG dieser Krankheiten, auch der veralteten und harmlosen Fälle, gegen veraltete und alte Mittel als wirkungslos erwiesen durch die

BISCUITS de OLLIVIER

Abseits von der Pariser Medizinischen Akademie approbiert, abseits von der französischen Regierung erlaubt, abseits in den PARISER HOSPITALLEN zugelassen.

National-Belohnung von 24.000 francs

Dieses sehr angenehm zu nehmende Mittel, welches seit 60 Jahren durch die bedeutendsten Arznei- und das wirksamste REINIGUNGS-MITTTEL bekannt geworden ist, ist das einzige in der ganzen WELT, welches die oben erwähnten ehrwerten Amerikanerinnen u. anderen Auszeichnungen erlangt, das bestens seine unredigierte Ueberlegenheit.

Unter den wohltuenden Einwirkung dieser Biscuits steht auch der Arzt, wider ein, die Funktionen werden regenerirt und nach einer Car von einigen Wochen sehen die Kranken, wie eine Vorfahrt verschwinden und erlangen die Gesundheit wieder, so angesiegen die sie auch durch die im Blute enthaltenen Unreinheiten sein mag.

GENERAL-DEPOT: 62, RUE DE RIVOLI, PARIS

Zu haben in Dresden in der Solomon-Apotheke, Engels für Deutschland bei Oscar Prohn, Leipzig, Kontorhaus 9 M., gr. Steigergesch., Contopult, eindruckt, zu ver. A.-Kont. b. Weinligist, 11 p., kaufen Birnholzstr. 10, part.



Müsse, Müsse

u. s. w.
wie Damen- und Kinderküche
sauft man gut und billig. Ede
Wettiner- u. Zwingerstraße, 1. Et.,
um goldenen Strauß, bei M.
Manke.

Ein Nähstisch
mit Nadel, passend als Weihnachts-
geschenk, ist billig zu verkaufen.
Jahres Neustriezen, Straße D.
Nr. 23, 2. Etage rechts.

in den neuesten Facons und dauerhaften Quali-
täten empfiehlt billigst

Julius Kaiser,
1 Victoriastraße 1, zunächst der Bankstraße.

Neubaustrecke Prottau - Torgau.

Die Pfeilung der zu den Roh-
durchläufen erforderlichen Eisen-
bahn, im Wansen etwa 200
tausende Meter, von 0,3 bis 0,6
Meter Höhenweite, ist zu vergeben.
Angebote sind verliegt und
mit entsprechendem Aufdruck bis
zum Vergabungstermin

am 3. Januar 1889,

Vorm. 10 Uhr,
postfrei an den Unterzeichneten
eingreifen. Bedingungen und
Angebotsformulare sind gegen
postfreie Einsendung von 40 Pf.
von hier zu beziehen und liegen
im Abtheilungs-Bureau, Luther-
straße Nr. 21, zur leichteren
Einsichtnahme aus. — Zuholg-
test 14 Tage.

Wittenberg, 14. Dec. 1888.

Der Abtheilungsbaumeister,

Zacharias.



Umbach'sche Dampfkochtopfe.

Vorteile: Bedeutende Einsparung an Zeit u. Brennstoffmaterial,
frühere und schnelleere Zubereitung der Speisen. Kochzeit
15 bis 45 Minuten.

Gebr. Gebler,
Schiffstraße 33.

Holbeinplatz.

Heute trifft eine Sendung

frischer Schellfisch

ein, à Tgb. 25 Pf.

Frische Blöden zum Braten,
à Tgb. 20 Pf.

Geringe zum Mariairen,
Stück 4 Pf. à Wandel 50 Pf.

empfiehlt

M. Gebhardt, Holbeinplatz.

Weltlicher Vater

würde einfallsweise genug sein, um

ein industrielles Etablissement mit

neuerwähnter Spezialität beladen

Anstellung von Patenten (Bedarf

für Militär) mit Baumaterial zu

unterthingen, und den jährlingen

Ab. d. Armee, gebildet u. repräsentable

Personlichkeit, da jede

passende Gelegenheit hierzu fehlt,

bekaufte Verarbeitung mit keiner

Tochter in sein Haus einführen?

Werth-Dreiten, aus direkt von

Damen angenehm, welche man

vertrauensvoll niederlegen unter

Sp. 146 in die Cr. d. Pl.

1 wenig gebrauchter

Federrosswagen,

100 Etr. Tragkraft, wird sofort

gegen Raffe zu laufen gebracht. Off.

unter L. M. 25 Cr. d. Pl. erh.

Sophas, Fauteuils,

Ruhestühle, Sessel, Mat-

ratzen, Bettstühle, Kinder-

stühle u. nur sol. Arbeit, wegen

Aufgabe des Lagers billigst

zu verl. Marienstraße 19, v. p.

Schnurbartbinden,
ang. platt, neu, mit Gummi-
zug, Stück 1-3 M., versendet

brieflich mit Gebrauchsanweisung

nur R. Freisleben, Dres-

den, Postplatz 1.

Ein Nähstisch

mit Nadel, passend als Weihnachts-
geschenk, ist billig zu verkaufen.
Jahres Neustriezen, Straße D.
Nr. 23, 2. Etage rechts.

Ein Pianino,

wie neu, ist billig zu verkaufen

im Restaurant Lindenaustr. 30.

Achtung! Achtung!

Den hochgeehrten Herrnhaben werden als sehr feinschmeckendes
Weinmachtgericht die Siegarter Bomben von Karl Müller,
Siegen, empfohlen, sowie die beliebten Bäuerchens und andere
feine Weißerlecken Weißerlecken-Bude Altmarkt,
Webergasse-Ecke, Firma Gustav Günther, zum Jahr-
markt an der Germania.

Wilchvieh = Verkauf.

Mittwoch den 19. und Don-
nerstag den 20. December d. J.
fehlt wieder einen großen Trans-
port der schönen hochtragenden Kühe,
auch welche mit Kälbern, im Gasthofe
zum goldenen Stern in Pirna zum
Verkauf aus.

Ober-Ottendorf.
Ernst Nitze.

Weihnachts-Ausverkauf!

Gardi nen a. Plauen
im Vogtland.
Ein großer Posten Gar-
din, creme und weiß, ist
sehr billig zum Ausverkauf
zurückerholt
im größten Gardinen-
Spiel-Geschäft

Waisenhausstr. 28, I. Kein Laden, Haus neben der
Société.

Sächsische Bieh=Versicherungs=Bank zu Dresden.

Vom heutigen Tage ab befinden sich unsere Geschäfte
Zoologen Bismarckplatz 8, I. Etage.
Dresden, am 19. December 1888.

Die General-Direction.



Morgenkleider

elegante Neuheiten zu billigen Preisen rich-
tig am Lager.

Morgenkleider

einen Posten zurückgesetzt zu sehr billigen
Preisen, mit warmem Güller, von 10 Mark an.
Als passend. Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.
Umtausch nach dem Reise gestattet.

Lama-Magazin C.W. Hofmann

8 Altmarkt 8.

St. u. gr. S. Spiege, S. Vinet, S. Billard
R. Rattler, Bolognese u. Joh.
Dachs, 1 Windspiel, 1 wach. Büdel zu verl. 130 M. Adr. R. O. 12
g. bill. Ostroallee 26, Obj. 1. Th. 5. in die Expedition d. Gl. erbeten

Unsere Coupons - Kasse

ist Zahlistelle für Coupons und Dividendenscheine, sowie für die verloosten Stücke folgender Effecten:

Aachen-Burtscheider Pferdebahn, Actien.	Hofbräuhaus, Actien und Vorzugsactien.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn, Actien.	do. Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Italienische 3% garant. Eisenbahn-Obligationen v. J. 1857.
Baubank für die Residenzstadt Dresden, Actien.	Königin Marienhütte, Actien.
do. do. Obligationen.	Königsberger Vereinsbank, Actien.
Baugesellschaft Humboldthain, Actien.	Kronprinz Rudolf-Eisenbahn, Prioritäten.
Baumwollspinnerei Himmelmühle, Actien.	Lauchhammer (vorm. Gräf. Einsiedelsche Werke), Actien.
Bautzner Brauerei, Actien.	do. Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Leisniger Mühlen-Aktien-Gesellschaft (Uhlmann), Actien.
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, Pfandbriefe.	Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, Actien.
Berliner Adler-Brauerei, Actien.	Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Leykam-Josefthal-Aktiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie
Berliner gr. Pferdeisenbahn, 4proc. Obligationen.	in Wien, Actien.
Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, Prioritäten.	Löbauer Brauerei-Aktien und Schuldverschreibungen.
Böhmisches Nordbahn, Silber-Prioritäten.	Mährisch-Schlesische Centralbahn, Prioritäten.
Brauerei zum Felsenkeller, Actien.	Maschinen-Fabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn), Actien.
do. do. Prioritäten.	do. do. Prioritäten.
Brunner Brauerei, Actien.	Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik (vorm. Gebr. Seck), Actien.
Brünn-Rossitzer Eisenbahn, Prioritäten.	Oberlausitzer Jute-Spinnerei, Actien.
Brüsseler Bank, Actien.	Oesterr. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe.
Bukarester 4proc. Stadt-Anleihe 1888.	Oesterr.-ungar. 3% Staats-Eisenbahn, Prioritäten.
Buschtiehrader Eisenbahn, Silber-Prioritäten.	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A., Prioritäten.
Chemnitzer Actien-Spinnerei, Actien und Prioritäten.	do. do. Lit. B., (Elbethalbahn), Prioritäten.
Chemnitzer 4proc. Stadt-Anleihe.	Oesterr. Länderbank, Actien.
Continental Caoutchouc und Guttapercha Compagnie, Actien.	Patentpapierfabrik zu Penig, Actien.
Culmbacher Exportbierbrauerei (C. Petz), Actien.	Polnische Schatz-Obligationen.
Deutsche Hypotheken-Bank, Actien-Gesellschaft, Meiningen, Pfandbriefe.	Prag-Duxer Eisenbahn, Prioritäten.
Deutsche Jute-Spinnerei, Actien und Prioritäten.	Preuss. Boden-Credit-Anstalt, Pfandbriefe (nur Coupons).
Deutsche Panoram-Aktiengesellschaft, Actien.	Riga-Dünaburger Eisenbahn, Actien.
Deutsche Vereinsbank, Actien.	do. do. Prioritäten.
Dortmunder Export-Bierbrauerei „Phoenix“, Obligationen.	Sächs.-Böh. Dampfschiffahrt, Actien.
Dresdner Bank, Actien.	Sächs. Glass-Fabrik, Actien.
Dresdner Central-Schlachthof, Prioritäten.	Sächs. Baumwoll-Spinnerei (Solbrig), Actien.
Dresdner Dampfmühlen, Actien.	Sächs. Maschinenfabrik (Hartmann), Actien.
do. do. Prioritäts-Actien.	Sächs. Nähfadenfabrik (Heydenreich), Actien und Vorzugs-Actien.
do. do. Prioritäten.	Sächs. Ofen- und Chamottefabrik (E. Teichert), Actien.
Dresdner Nähmaschinenzirnafabrik, Actien.	Schles. General-Landschafts-Pfandbriefe (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Dresdner Presshefe- und Koraspirtus-Fabrik, vorm. Bramsch, Actien.	Schöneberger Schlüsselbrauerei, Actien.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Actien und Prioritäts-Actien.	Teppichs. u. Möbelstoff-Fabrik-Actien (vorm. Philipp Haas & Söhne).
do. do. Prioritäten.	Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn, Prioritäten.
Duxer Kohlverein, Actien.	Ungarische Escompte- und Wechsler-Bank, Actien.
Dynamit Trust Actien.	Vereinsbrauerei, Actien u. Stamm-Prioritäts-Actien.
Freiberger Papierfabrik, Weissenborn, Actien.	Verein-Berlin-Frankfurter Gummiwaaren-Fabrik, Actien u. Prioritäten.
do. do. Prioritäten.	Vogtländische Spinnerei, 4% proc. Prioritäten.
Friedrich-August-Hütte, Actien.	Warschan-Wiener Eisenbahn, Actien (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
do. do. Prioritäten.	Warschan-Bromberger Eisenbahn, Actien (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli).
Galtz Bodencredit-Verein, Pfandbriefe.	Weissthaler Actien-Spinnerei, Actien.
Galizische Carl-Ludwig-Eisenbahn, Prioritäten.	do. do. Prioritäten.
Germania-Schiffbau, Stamm-prioritäten und Prioritäten.	Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Actien (vom 1. bis 31. Januar).
Gömnör Staats-Eisenbahn, Pfandbriefe (vom 1. bis 31. Februar resp. August).	Zuckerfabrik Klein-Wanzleben, Obligationen II. Emission.
Graz-Köflacher Eisenbahn, Actien.	Zwickauer Bank, Actien.
do. do. Prioritäten.	
Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik (Zschille), Actien.	
Hamburg-Amerik. Packefahrt, Actien und Prioritäten.	
Hänichener Steinkohlenbau-Verein, Actien und Prioritäten.	
Hessische 3% Landescredit-Kassenscheine (nur Coupons).	

Überdies verwertet unsere Coupons-Kasse, wie bisher, auch sämtliche oben nicht verzeichnete Coupons, Dividenden-scheine und gelöste Stücke.

Dresden, im December 1888.

Dresdner Bank.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 354. — Seite 17. — Mittwoch, 19. Dec. 1888.

Altmarkt



S. Nagelstock



Eckhaus
der
Schlossergasse.

Kinder-Garderoben-Magazin

(Spezialität)

offeriert sein grosses Lager von neuesten und praktischen Knaben- und Mädchen-Garderoben für das Alter von 1-16 Jahren zu äusserst billigen Preisen als passende

Weihnachts-Geschenke

und erlaubt sich auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen.

Für Knaben
jeden Alters.

Anzüge, Paletots, Jaquett's, Joppen in den verschiedensten Farben und neuem, besten Stoffen, auch einzelne Hosen und Westen
für Winter- und Sommer-Saison.

Für Mädchen
von 1-16 Jahren.

Paletots, Mäntel, Jaquette's, Jahrkleidchen und Jäckchen, Schul-Kleider und elegante Costumes
für jede Saison passend.

Tricot-Anzüge und Tricot-Kleider unter regulären Preisen.

Sämtliche Gegenstände, die zu Wohlthätigkeitszwecken dienen, berechne ohne Nutzen.

Bestellungen nach Maß führe prompt und schnellstens aus.

S. Nagelstock

Eckhaus
der
Schlossergasse

Altmarkt

Fernsprechstelle 201.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Nr. 2 Schreibergasse Nr. 2,

hält bei Gelegenheit des nahen

Weihnachtstestes

ein sorgfältig gewähltes und durch die bedeutende Auswahl, wie billige Preise jeden Anforderungen entsprechendes Lager von

Kleiderstoffen, Barchenten, Lamas, Tüchern etc.

bestens empfohlen und offeriert als

willkommene praktische Geschenke:

Kleiderstoffe in Seide, ganz, neue Muster, Meter 90 Pf.

Steinvollere Kleiderstoffe, moderne Farben, Meter 110 Pf.

Schwarze Cashemirs, entsprechendwerthe Qualität, Meter 125 Pf.

Schwarze Mode-Kleiderstoffe, sehr elegant, Meter von 150-200 an.

Steinvollene Lamas, berühmte Muster und gute Arbeitse, (ein ganzer Anzug davon von 600 Pf. an).

Lamas zu Jacken, Meter 140, 160, 180 Pf. u. f. w.

Rocklamas, Rocklanelle u. Moltons, Meter von 125 Pf. an, in allen Farben und vielen Mustern.

Wollige u. dicke Halblamas in Kleidern und Nadeln in höchsten Qualitäten, Meter 70-95 Pf.

Hemden-Barchent, Farben und Stoffen, Meter 35, 40, 45 bis 70 Pf., einfach oder sehr fein, Meter von 15 Pf. an.

Eisasser Hemden-Barchent, sammetweich, Meter 70-90 Pf.

Fix und fertige Artikel:

Barchent-Hemden für Männer und Frauen, Stück 140, 150, 170 Pf.

Barchent-Hemden für Kinder und Mädchen, Stück von 60 Pf. an.

Barchent-Schlankleider für Männer, Frauen und Kinder.

Barchent-Jacken für Frauen, Stück von 140 Pf. an.

Lama-Jacken für Frauen, reichlich acht, Stück von 2 M. 30 Pf. an.

Barchent-Röcke, Kinder-Röckchen, Stück von 2 M. 50 Pf.

Halblama-Röcke für Frauen, geschnitten wie auch farbiert, groß und mitarbeitet, Stück 2 M. 50 Pf.

Lüster-Röcke Stück von 3 M. 70-80 Pf. an.

Unterröcke in Silber-, Gold- und Warbüschken, 190, 225, 275 Pf. bis 6 Pf. an.

Barchent-Moussem (Tricot-Muster), Stück von 2 M. 25 Pf. an.

Schulter-Kragen für Damen, das Stück von 130 Pf. an.

Wollene Kopftücher für Frauen, das Stück von 75 Pf. an.

Halbsiedene Herren-Shawltücher das Stück von 60 Pf. an.

Reinsiedene Herren-Shawltücher das Stück von 2 M. 25 Pf. an.

Halbsiedene u. Reinsiedene Tücher, für Damen und Freindlichkeit für Kinder, das Stück von 35 Pf. an.

Kinder-Taschentücher, bunt, sowie weiß, Stück von 8 Pf. an.

Taschentücher für Männer, Stück von 25 Pf. an.

Weisse Taschentücher reine weiße, das Lufend von 3 M. an.

Weisse Taschentücher mit bunten Rautchen, groß, das Stück 25 Pf., das 2 M. 75 Pf.

Ein fertiger Bettbezug mit Kissen von 3 M. 65 Pf. an.

Ein fertiges Inlet, gefertigt 3 M. ganz roth 4 M. 50 Pf.

Fertige Betttücher, das Stück von 170 Pf. an.

Bettdecken, Auswahl, in weiß das Stück von 1 M. 90 Pf. an.

Handtücher, das Stück 30 Pf.

Blaue Schürzen für Frauen, Stück von 75 Pf. an.

Weisse Schürzen in schöner Ausführung, große und kleine Farben, Stück von 85 Pf. an.

Kattun-Schürzen für Erwachsene und Kinder, aus nur waschbaren Stoffen, in reicher Auswahl.

Scheuer-Schürzen, wollene, gebogt oder eingefäbt, Stück 80 Pf. und 1 M.

Männer- und Lehrlings-Schürzen von blauer Leinwand, Stück 1 M. und 1 M. 20 Pf.

und verschiedene Sachen mehr.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Nr. 2 Schreibergasse Nr. 2.

Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 16, Dresden-Altstadt. Wallstrasse 16,
Porticus. Porticus.

Naturreine, bestgepflegte Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac von Otard-Dupuy & Co. u. Martell & Co. Cognac-Fällungen v. J. Pauquier & Co. und La Grande Marque-Cognac.

Vorzügliche Punsch-Essenzen von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhin, und J. Cederlunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno.

St. Party mousseux, Romane mousseux.

Deutsche Sektaumweine:

Ewald & Co.-Elsleben, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Schlossmiller-Würzburg, Söhlein & Co.-Scherstein, Stöck & Söhne-Creuznach.

Chinesischer Thee. Importierte Havana-Cigarren.

Elegante Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Faltersleben.

Commissarialer zu Originalpreisen:

Dresden-A.: J. E. Büschke, Blasewitzerstrasse 51.

" Robert Ehlischek, Wörderstrasse 13.

Deutsch.: Wilhelm Bitter, Pfotenhäuserstrasse 35.

August Süßlich.

Man verlange

überall in den Apotheken die verbesserten echten Schweizerpills von A. Brandt, St. Gallen (Schweiz); erhältlich in Stadtteil von 60 Pf. und 1 M. und lasse sich nicht durch Warnungen, die der ojenbar geschriften Konzentration nüchtern erscheinen, beeinflussen. Bede, der nur einmal die verbesserten Schweizerpills von A. Brandt gefäult hat, wird nie wieder faulen.

Eger's wohlige Schlafröcke.

Unsere Schlafrock-Ausstellung, deren Besichtigung jedermann gestattet ist, umfasst eine Auswahl von circa

1000 Stück Schlafröcke

in allen Stoffen, Farben und Preislagen von

10 Mark an

in Double von 10 Pf. an,

in Ratiné von 12 Pf. an,

in Satin von 14 Pf. an,

in Velouté von 18 Pf. an,

wattirte Schlafröcke von 10 Pf. an,

türkische Schlafröcke, Hausjuppen, Vestons,

Sammelhaar-Schlafröcke nach Prof. Jäger's System etc.

Robert Eger & Sohn,

11 Frauenstr. 11, vis-à-vis d. Mag. z. Pfla.

Auswahl nach außerhalb. Untausch gestattet.

Der Winter kommt!

Darum sei jeder bei Einkäufen der
Weihnachtsgaben

bedacht, auch Gegenstände zu wählen, die

zum Schutze gegen die Kälte

dienen. Ein solches Geschenk wird unbedingt nicht nur eine augenblickliche, sondern eine anhaltende Freude bereiten.

Wie empfehlen:

Kopfhüllen

in Wolle von 50 Pf. bis 7,50 M., in Chenille von 2,25 bis 10 M. Diesem Artikel widmen wir besondere Aufmerksamkeit und bieten hierin eine reiche Auswahl geschmackvoller Neuheiten.

Tricot-Taillen.

Unseren ganzen Vorrath stellen wir der vorgestrittenen Saison wegen **zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf**.

Tricot-Kleidchen,

reine Wolle, in allen Größen von 3,00 M. an. Neuheiten in

Barchent-Kleidchen von 1,80 M. an.

Universal-Tricot-Hemden.

Diese vereinigen die Vorzüglichkeit der Systeme der Herren Prof. Dr. Jäger und Dr. Lehmann.

Universal-Tricot-Hemden von 3,00 M., Hosen von 2,00 M. an.

Schweiß-Socken u. Strümpfe

Ia. gestrickte Schweiß-Soden Qual. B à Dyd. 9 M. 50 Pf.
Extra Ia. Weiße Soden " A " 12 M. — Pf.
Ia. gestrickte Schweiß-Damen-Strümpfe " 13 M. 50 Pf.

Weltherühmte Qualitäten, unübertroffen in Weichheit und Haltbarkeit. Besied Mittel, die Züsse bei der jetzt so oft wechselnden Witterung vor Erfaltung zu schützen.

Schulter-Kragen

für Damen und Kinder das Stück von 75 Pf. bis 12 M.

Barchent-Hemden

für Herren, Damen und Kinder, nur beste Qualitäten, zu sehr niedrigen Preisen.

Barchent-Blousen

aus Ia. Stoffen verschiedensten Stoffen, vorzügliche Schnitte, reizende Muster à Stück 2 M. 25 Pf.

Gestrickte u. gewirkte Westen

größte Auswahl am Platz, das Stück von 1 M. bis 15 M., für Knaben von 70 Pf. bis 3 M.

Wir empfehlen ferner als praktisches Geschenk:

Taschentücher,

weiß, das Dyd. von 1 M. 50 Pf. an,

bunt,

für Kinder " " 2 " 85 " "

Corsets

von 80 Pf. an in reicher Auswahl, nur solide u. dauerhafte Qualitäten. Aerztlich empfohlene Gesundheits-Corsets à Stück 2 Mk.

Ausverkauf

von Flosswaren voriger Saison zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Vereine und sonstige Gesellschaften, welche zum Zwecke der Christbescherungen uns mit ihren Einkäufen befreien wollen, erhalten besonders billige Vorzugspreise.

Grünwald & Kozminski,

Altstadt.

DRESDEN.

Altstadt.

3 Marienstraße 3 Antoniplatz 3.

Frische, fette, Kiefer-Sprollen goldgelbe
Kostflocke à 2 Riesen, ca. 500 St.,
3 M. Extra, neuen groß und
milden

Astrachan-Caviar

Wund 4 M., 8 Pf. 29½ M.
verzollt (Garantie für wert.
seine Qual.) gegen Nachnahme
empfiehlt E. Grafe, Utzenh.

Rasulfuermittel
empfiehlt
Johann Carl
Heyn
in Riesa.

Großes, Winterpaket und
Sachen billig zu verkaufen
Wilsdrufferstraße 13, 2. Etage.



Seidel & Naumann's Nähmaschinen

für Familie und Gewerbetreibende, mit den neuesten Ver
besserungen, empfiehlt zu soliden Preisen

Oswin Andrich,

Dresden-A., Johannesstraße 15.

5 Jahre Garantie.

Unterricht gratis.

Gebrüder Giese,

Dresden-Neustadt,

Am Markt 7, part. u. 1. Etg.,

Lampen- und Küchen-Magazin,
empfehlen Ihnen Weihnachts-

Ausverkauf

von verschiedenen

Haus- und Küchengeräthen.

Engl. Staubsaugern, Wiener Staffeleimaskinen verschied.
Systeme, versilb. vernickelte und Britannia-Waaren,
neue Holz- und Inekrite Theebretter, Küchen-
waagen etc.

Wasch-Toiletten,

Feuergeräthe,

Ofenschirme,

Kohlenkästen,

Waagen, Gewichte,

Wogelfänge,

Waschtöpfe, autom.

Waschmaschinen,

Wringmaschinen v. 15 M. an,

Wangelmaschinen,

Waschetrockner,

Wischhaarmaschinen,

Blumentische,

Flaschenkästen,

Kunstauswaaren,

Schreibzeuge,

Staubtey,

Diegenbüchlein-Ständer,

Gasseapothenen,

Gewürzschranken,

Universal-Melioratoren für Semmel, Kartoffeln, Meier-

reisig etc. etc. 2 M. 50 Pf.

Da wir beabsichtigen, unser bedeutendes Lager in verschiedenen oben erwähnten Gegenständen zu reduzieren, so verlaufen wir solche zu und unter Einfallspreis. Es dürfte sich eine günstigere Gelegenheit bei Einkauf des Weihnachtsbedarfes in Gegenständen dieser Art wohl kaum bieten. Wir bitten um gütigen Besuch.



Universal-Lampen,

80 Normalfeuer Lichtstärke,

Verbrauch pro Stunde 3 Pf.

passend für Hotels, Restaurants, Geschäftsräume, Fabrik-

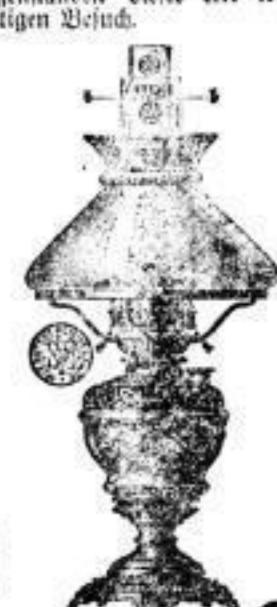
räume, Comptoirs u. s. w.

Stück 11 M. 50, 17—32 M.

Wir empfehlen wie unser

großes und reichhaltiges

Lager von



Hygiene-Patent-Reicha-Tischlampe.

Diese Lampen brennen 3 Mal

heller als Gas u. 50 Proc.

billiger.

Lampen verschied. Brenner-

Systeme brennen Abens

zu gefäß. Anzahl in unseren

Geschäftslokalen.

Meissner Tisch- u. Hänge-
Lampen

in großer Auswahl zu billigen
Preisen. Garantie für abso-
lute Sicherheit bei unseren
fünftlichen Lampen.

Gebrüder Giese,

Dresden-Neustadt, Am Markt 7.

Lampen- u. Küchen-Magazin.

Für den Weihnachtstisch.

Parfümerien

eigener Fabrikation, sowie engl., franz., amerikanische

Specialitäten.

Neuheit der Saison.

Merkur à Glas 1,50 M., Balkenkönig à 1 M., zwei
reizende, lieblieb duftende und außerordentlich nachhaltige

Parfums für das Toilettenmöbel.

Feinste Toilettenseifen

in eleganten und einfachen Cartons.

Toilette - Kästen

in hocheléganter und einfacher Ausstattung.

Sämtliche Toilette-Artikel in reichster Auswahl

entwickelt.

T. Louis Guthmann,

Schlossstr. 18, Pragerstr. 34, Bauhnerstr. 19.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

100 St. Postkarten von 1 M. an, mit eleganten Rätseln,
fertigt G. A. Wehnert, Lithograph.

Anstalt, Dresden, Am See 24, nächst der Alten Brücke.

Dresdner Glashütter
Str. 354. Seite 10. Mittwoch, 19. Dec. 1888.

Ernst Zscheile.

Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren.
Dresden-Altstadt, Seestrasse.



Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten

verdienen den Ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzuglichste, was in Goldcomposition überausst fabrikt wird, mit vollem Rechte. **Schweich**'sche Uhrenketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern getestzt werden, überhaupt nicht von eistem Gold zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswerte empfiehlt ich in reichster Auswahl: **Herren- u. Damen-Uhrketten** von 2 M. bis 50 Pf. an. **Damen-Uhrketten** mit schöner Quaste, Stück von 1 M. bis 50 Pf. an. **Colliers** von 3 M. an. **Medallions** von 2 M. an. **Broschen mit Ohrringen** von 2 M. an. **Kreuze** von 70 Pf. an. **Urschlüssel**, **Manschettenknöpfe**, **Brustknöpfe**, **Haarspangen** von 40 Pf. an. **Chemistensetzenknöpfe**, **Stück 15 Pf.** **Steigerringe** 1 M. bis 50 Pf. **Trauringe** 1-20, 50 Pf. aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie. Wiederverkäufern stelle Engros-Preise.



Brilliant-Ohrringe, (massiv Gold)

mit feinstem funkelndem Brillant, Paar 4½ M.

Brilliant-Ringe (massiv Gold)

mit feinstem funkelndem Brillant, von
4 M. - 15 M.

Brilliant-Broschen (massiv Gold)

Armbänder mit feinstem funkelndem Brillant St. 15 M.

Massiv goldene Trauringe

8-fachig Stück 6 M.

Haaruhrketten-Beschläge

aus Gold-double, Garnitur von 4 M. an.

Gold-Compositions- Colliers

von 3-12 M.



Siegelringe, aus Gold double

Stück 3 M.

Broche mit Ohrringen

aus Gold, double, die Garnitur von 6 M. an.

Simili- Diamanten.

Ohrgehänge Paar v. 1½ M. an.
Broschen von 3 M. an.

Ringe 1½ M.

Crabattengabeln v. 50 Pf. an.

Haarnadeln 1½ M.

Haarschämme 3 M.

Schmucksachen aus echtem Bernstein.

Brillanten von 75 Pf. an.
Broschen von 1½ M. an.

Colliers von 2 M. an.

Armänder von 3 M. an.

„Schweich'sche“ Gold- Compositions-Uhrketten

mit Stempel „Schweich“.

Nickel-Uhrketten

empfiehlt ich unter strengster Garantie des guten Tragen. **Herren-Uhrketten** (Kette linsförm. v. 1½-4 M., ähnliche Kette wie die rechts beschilderte Uhrkette 3 M. bis 6 M. 75 Pf. leichter mit schönem Medaillon; **Damen-Uhrkette** mit schöner Quaste Stück 1½ bis 6 M.

Schmucksachen aus echtem Jett.

Echte Jett-Colliers, 1-reih., 2 M.

Echte Jett-Colliers, 2-reih., 2½ M.

Echte Jett-Colliers, 3-reih., 3 M.

Echte Jett-Brochen von 50 Pf. an.

Echte Jett-Ohrringe Paar 50 Pf. an.

Echte Jett-Armbänder, St. v. 1 M. an.

Echte Jett-Armbänder, Schlaufe, Stück von 1,50 M. an.

Schmucksachen aus echter Coralle.

Brosche 50 Pf. 1, 1½-3 M.

Armbänder 1½, 2, 3 bis 6 M.

Haarschämme 1, 2 und 3 M.

Corallen-Colliers 2-8 M.

Kreuz

von 75 Pf. an bis 7½ M.



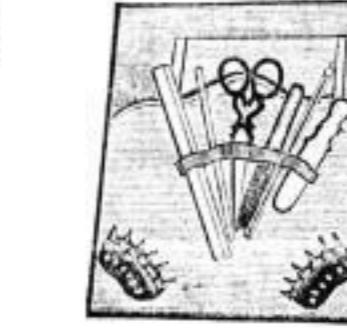
Medallions

aus Gold double
Stück 50 Pf. bis 20 M.



Schmucksachen aus echten Granaten.

Brillanten, Paar von 2-10 M., Broschen von 5-30 M., Medallions mit Brosche, 15-50 M., Armbänder von 6-50 M., Colliers von 10-50 M., Kreuze von 1½-15 M.



Schreib-Mappen

von 1½ M. an.



Opern-Gläser
Stück 3 M.
Gute Operngläser Stück 6 M.
do. in Elfenbein 15 M.
do. in Perlmutt 20 M.

5 M. 50 Pf.	1 Klinar-Paterne.
5 : 50	1 Kartenschwefel.
7 : 50	1 feine Näh-Chatouille.
7 : 50	1 feine Cigarren-Hatzen.
8 : 50	1 geschmückte Eier-Menage.
12 : -	1 Photographic-Album mit Musil.
13 : 50	1 Spieldose mit Musil.
15 : -	1 Necesaire mit Musil.
15 : -	1 Ciga-Esel oder 1 Portemonnaie mit Musil.
15 : -	1 Cigarren-Tempel mit Musil.
15 : -	1 Schreibzeug mit Musil.
15 : -	1 hochfeines Photographic-Album.
20 : -	1 Handschuhkasten (Plüsch) mit Musil.
36 : -	1 Handschuhkasten (Plüsch) mit Musil.

Schrauben-Schlittschuhe

in allen Größen, mit Vorderriemeln, Paar 85 Pf.

in soliden Einbänden von 1 M. 50 Pf. an, mit echtem Goldschnitt von 2 M. an. Außerdem empfiehlt sich aufmerksam auf meine

3 Mark-Artikel:

Regenschirme in Gloria, Näh-Etuis.
Handschuhkästen in Leder und Plüsch.
Cigarrentaschen, Brieftaschen mit Stickerei.
Ringtäschchen in feinem Kalbleder.
Grosse Briefbeschwerer mit Schneefall.
Opernglas-Etui aus Plüsch, mit Schlüssel.
Feine Schreibmappen, Schmuckkästen,
Echte Meerschaum-Cigarren-Spitzen in Etui.
Armbänder aus echt Silber.

Photographie-Albums in Leder und Plüsch,

Stück 3 Mark.



Austria- Schlittschuhe

(betrieben nur durch Händler selbst, nach dieser Abbildung).

Paar 7 M.

Reisszeuge
von 1 Mark 25 Pf. an.

Portemonnaies,
Cigarren- u. Brieffäschchen.

Landes-Gesangbücher

- | | |
|--------|--|
| 50 Pf. | 1 Satz Schachfiguren, bis 6 M. |
| 50 | 1 Kamm-Toilette. |
| 50 | 1 Myschitz-Masse mit langem Bart. |
| 50 | 1 Viel deutliche Karten mit Goldecken. |
| 50 | 1 Myschitzkunst oder 1 Schlittschuhkästchen. |
| 50 | 1 Verier-Cigarren-Esel. |
| 50 | 1 Taschenmesser oder 1 Cigarrenspitze. |
| 50 | 1 Tabakkästen oder 1 Nähkästen. |
| 1 M. | 1 Paar gute Hosenträger. |
| 1 | 1 Cigarrentasche mit Stickerei. |
| 2 | 1 Puppe, Baba und Mama rufend. |
| 2 | 1 gutes Portemonnaie (aus einem Stück). |

Aufträge nach außerhalb werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt. Umtausch bis Ende December bereitwillig gestattet.

Das Lehrbuch über das aromatisch-spirituöse Heilverfahren von Elise Reglin, Jean Schieme Nachf.
sowie die kosmetischen Essenzen und Badeöle empfiehlt
Neustädter Rathaus.

Robert Bartsch, Möbelfabrik, Altmarkt 13, vorm. Philipp Richter & Co.

Größtes Lager aller Arten Möbel, Magazin f. Ausstellungen u. Wohnungseinrichtungen. Künstlerzimmer. Zweijährige Garantie. Billigste Preise. Weihnachtsarbeiten.

Mäßig goldene wie silberne Uhrketten, ferner die beliebten
Gold-Charnier-Uhrketten,
noch malte goldenen Ketten das Beste und Vorzüglichste, bindestlich des Preises das
Vortheilhafteste, empfiehlt in den neuesten Zögeln für Herren und Damen. Preisg. hochsteine
Nickel-Uhrketten.

August Reinhardt, 21 Breitestrasse 21.

Passende Weihnachts-Geschenke!
Sächs. Garderoben-Fabrik

Wettinerstrasse Nr. 10 nur 1. Etage (kein Laden)
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Um mit meinem Winter-Lager bis zum 24. d. M.
gänzlich zu räumen, eröffne von heute ab einen



Ausverkauf

zu und unter dem Selbstkostenpreise!

Winter-Überzieher schon von 8.50 an.

Herren-Anzüge schon von 10.00 an.

Jackettes, Zoppen, Hosen &c. sehr billig.

Jünglingsanzüge u. Paletots schon von 7.00 an.

Knaben-Überzieher, Mäntel mit und ohne Ver-

sat, sowie Anzüge schon von 3.00 an.

Schlafröcke schon von 8.00 an.

Außerdem empfiehlt ich mein reichhaltiges Lager in Ar-

beiter-Kleidern!

Aur Wettinerstr. 10, 1. (kein Laden).

Fernsprechstelle 1121.

Kleider-Stoffe.
Zu Weihnachts-Geschenken

bietet meine Abtheilung für Kleider-Stoffe durch sorgfältig gewählte
großartige Sortimente eine

reichhaltige Auswahl eleganter
Neuheiten

in einfarbig glatten, gemusterten und
farbig gemusterten Stoffen

in billigen, guten, sowie hochfeinen Qualitäten zu allerbilligsten

Preisen.

Fortwährend täglicher Eingang von Neuheiten.

H. M. Schnädelbach

4 Marienstrasse 4.
Autonsplatz

Fernsprechstelle 1121.

Weihnachts-Geschenke!

Ausverkauf
aller
Posamenten und Handarbeiten
zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. H. Staudnitz & Weissenborn,
17 Galeriestrasse 17.

Weihnachts-Geschenke!

S. Epstein

Dresden, 13 Hauptstr. 13,

Spezial-Geschäft

für Wäsche, Corsets, Gardinen,

empfiehlt

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Vertige Wäsche in jeder Art

für Herren, Damen u. Kinder.

Gardinenanfertigungen.

Schone dauerhafte Unter-

beinkleider u. 1.25 M. an.

Herren, dauerhafte Badehut-

henden für Männer und

frauen, sind M. 1.40, 1.60,

1.75, 2.00, für Kinder M.

0.65, 0.70, 0.75, 1.00.

Normalunterkleider, Soft-

Pro. Dr. Mayer, nur gute,

gebügelte Wäsche.

Abnehmbar in Chenille und

Wolle von 80 Pf. an bis

in den elegantesten.

Für 3 M. ein hochdauerhaf-

tes Corset mit Anklein.

Tricottaillen, Blouson und

Meindien, um sie räumen,

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Was für Damen und Kinder

von 1 M. an.

Gardinen, weiß, rosé, bunt,

Mit. 30 Pf. bis 2 M.

Tülldecken in größter Aus-

wahl.

Schlüsse, Morgenhauben.

Schleier.

Kinderhüte und Mützen.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Auswahlsendungen auch nach answärts bereit-

willigt. Umtausch nach dem Rechte gestattet.

S. Epstein,
13 Haupt-Strasse 13.

Die Kinderwagen-Fabrik

von
G. E. Höfgen,

Dresden,
Königsbrückestrasse 75,

Telephon Nr. 622.

Zwingerstrasse 8,

Telephon Nr. 315.

empfiehlt

als Weihnachtsgeschenke

besonders geeignet:

Puppenwagen im Preise von 3-20 M.

Kinderschlitten " " 3-50 "

Kindervelotipedes " " 6-90 "

Kinderwagen " " 12-120 "

Kinderbettstellen " " 12-60 "

Reparaturen

und einzelne Theile

billigst.

Puppenhüte gratis!

Praktische Weihnachts-Geschenke

empfiehlt ich einzig billige Preise

Winter-Damen-Möcke von 1 M. an bis zu den elegantesten

Spinnenshows von 40 Pf. an in schwarz und creme.

Baumwollschleier mit Monogramm, Stück 25 Pf.

Neu! Chenille-Was, 2 M. lang, 225 Pf.

Spitzen-Rabots in allen Farben von 75 Pf. an.

Velzimmen für Damen von 1 M. auf an.

Velzimmen für Männer von 30 Pf. an.

Corsets, hochdauernd, von 50 an bis zu den feinsten.

Damen- und Herrenwaide. Herrenfragen, Man-

schetten, Cravatten, Taschentücher, Trikot- u. Vollband-

schuhe, Schleifen, Garnituren, Ball-Allegretto und

Tächer, weiße, schwarze und blonde Damen- u. Kinder-

Schürzen, Hauben und Mützen.

Damen-Hüte der vorigen Saison wegen bedeutend

unter dem Schleifentpreite.

Bei Einläufen von 3 M. an ein Puppenhut gratis.

Max Markus jun.,

König-Johann-Strasse 17.

Echte Nürnberger Lebkuchen

von Heinrich Häberlein, Konditorei in Nürnberg

empfiehlt auch zu diesem Weihnachtsfest in bekannter Frische

Richard Fischer, Dresden-A.

Waizenhausstrasse 17, Ecke am Georgplatz.

Livrière-

Anzüge.

Überzieher,

zu 40-100 Pf. für Diener, Rüttcher,

Gebläger, Groomö,

Reitkleider &c.

Weiße Livrees

Regenmantel,

Gardinen-

Velzgarment

zu 16 M. an

Gardinen-

Leibrocken

zu 10 M. an.

Überkleider,

Güte, Mützen, Fahne u. Serviet-

Gardinen, Binden in neuen

ökologisch reaktionären

Farben.

Alt zutreffendste

Bedienung, auch nach auswärts,

seien mir besondere, langjährige

Erklungen zur Seite.

Stoffroben, Seidenmuster, Preis-

liste, Mängel oder Remand-

um Nachschluss zu Diensten.

Andere mit jeder Art von

Wachstümern vorrätig, diese

und ähnliche Stoffe werden auch

einzeln abgeliefert.

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt ich mein Lager von

Herren-Stoffen aller Art sehr

preiswert.

N. Hermann.

Waizenhausstr. 29, 1. Et.

Alpacas,

Cachemire,

Seidene

und

Wasch-

Schürzen

am billigsten

bei

C. H.

Wunderling,

Altmarkt 18,

Gedrehtenkirche.

Blumentische

in Auswahl.

J. Bernh. Lange

Amalienstr. 6 u. 7.

Wittwoch, 19. Dec. 1888.

Mr. 351.

Zeitung 21.



Nur kurze Zeit! Ausverkauf wegen Geschäftsvoränderung von Polster-Möbeln,

sowohl ganze Garnituren, als einzelne Stücke. Alles nur solide, selbstgearbeitete Ware, theilweise bedeutend unter dem Herstellungspreis und gewährt im außerdem bei sofortiger Bezahlung noch einen

Rabatt von 10 Prozent.

Es bietet sich demnach für Brautleute, sowie zum Einlau von Weihnachtsgeschenken eine ungünstige Gelegenheit, oben genannte Artikel gut und billig zu beschaffen.

Hugo Zschetsche, Tapizermeister,
Neustädter Markt Nr. 1, Hinterhaus 1. Etage.

Für Weihnachten!

Nur
bis 25. Decbr. bei Entnahme von 1½ Pf.



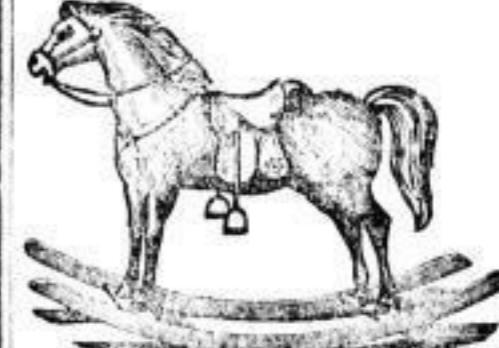
Geb. Süssmilch's
BEURHUMTE
RICINUS OEL POMADE
aus Pirna.
Herrn. Koch, Wittenberg 5.
Wih. Räubig, Saath. 11.

einen hochseinen
Toiletten-Kasten
gratis!

A. H. Theising jun.,

Nr. 8 Marienstr. und Antoniplatz Nr. 8,
empfiehlt sein großartiges Lager von:

Schaufel- pferden



mit Leder-Uberzug,
gemalt,
von 7 bis 13 Mark,
mit Naturfellüberzug
von 9 bis 25 Mark.
Spiel-Pferde
auf Rollen,
mit Saarfell
von 1 bis 12 Mark.

Sämtliche Werke haben gutes Baum- und Sattelzeug zum An- und Abziehen, naturnetreue Stellung und sind unverwüstlich.

Schaufelpferde mit Patentwalzen,

abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, praktische Neuheit.

Tiere, als: Schafe, Esel, Schafe in verschiedenen Größen.



Cabriolets, gevoltiert, 1. jhd. Größe,
bis zum Einemischen für Kinder,
Sitz von 5-30 Mark.
Außerdem noch: kleine Kutschwagen, Postwagen, Botenwagen,
Verdeinwagen, Milch- und Bierwagen mit kleinen Pferden.

Puppen- Köpfe, Körper, Schmuck, Hüte, Schuhe und Strümpfe unter Kostenpreis.

In

Brochen, Ohrringen,
Uhrenketten, Armbänder, Ringen etc.

bietet eine überraschende Auswahl geistreicher Sägen zu sehr billigen Preisen.

Bunte Fächer, groß, Sitz 50 Pf., Farbige Federfächer, Sitz 1 Mt., Ballfächer in Beigestell

von 1,50 RM. an.
Schwarze wie farbige
Fächer von Seide in allen
Preislagen.



So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen
Preisen einen großen Vorrat gut gearbeiteter

Schulranzen Schultaschen

mit Clothbedel 1 M. 25 Pf. mit Hindlederhenkel - M. 90 Pf.
mit Blaudedel 1 M. 75 Pf. do. u. Nieten, groß 1 M. 50 Pf.
mit Schuhbedel 2 M. - Pf. Manille-Hantäden M. 50 Pf.

Ähnlich noch viele andere Modelle bester Qualität.

Schiefertafeln, Kräften, Stifte in größter Auswahl billig.

Reparaturen von Schreibwaren etc. prompt.

Sendungen nach auswärtig sofort gegen Nachahme.

Otto Beyer,

Dresden, Kreuzstr. 9.

Erzenger von allen
Sorten Drahtwaren.

Kleiderfiguren 5 Mark in allen Theilen
Rockestelle 3½ Mark verstellbar.

Samml.

Papagei- und Vogelkäfige,
Blumenkörbe etc.

in größter Auswahl. Preis-Courante gratis.

Händlern Groß-Preise.

Leichenwagen

aller Systeme in schönster Ausführung baut und empfiehlt

J. Grössler in Rüsseina i. S.

Beste Referenzen, sowie Photographien von vielen gelieferten

Leichenwagen zu Dienst.

Weihnachts-Ausverkauf!

Um meine in einigen Monaten überfüllten Lagerbestände etwas zu verringern, habe ich darin einen Ausverkauf
zu außergewöhnlich billigen Preisen voranstaltet; ich verkaufe

Kapotten

für Damen und Kinder
früher: 1,50, 2,25, 3,-, 4,-, 5,-
jetzt: -50, -75, 1,50, 2,-, 2,50

Trikot-Kleider

für Mädchen, nur beste Stoffe
früher: 5,-, 7,-, 9,-, 12,-
jetzt: 2,50, 3,50, 4,50, 5,50

Taillen-Tücher

schwarz, weiß und bunt
früher: 6,-, 8,-, 9,-, 11,-
jetzt: 2,90, 3,75, 4,50, 5,-

ferner: div. Kopfhüllen, Pulswärmer, Fäustel für Kinder etc. etc.

Bei der allgemein bekannten Rechtlichkeit und Güte meiner Waren brauche ich wohl nicht im Besonderen
darauf hinzuweisen, daß hier eine Gelegenheit vorliegt,

nur durchaus solide Waren zu extra billigen Preisen

zu erwerben, und erlaube ich besonders auch Wohltätigkeits-Vereine etc., diese günstige Gelegenheit gütigst benutzen
zu wollen.

Herm. Mühlberg

Kgl. Sächs. Hofliefer. Wallstr. Fernsprechstelle 1017.

Unter den großen politischen Zeitungen Deutschlands nimmt das „Berliner Tageblatt“ eine der ersten Stelle ein. Die hervorragenden Leistungen des „Berliner Tageblatt“ in Bezug auf ehrliche und zuverlässige Nachrichten über alle wichtigen Ereignisse, durch umfassende besondere Druckberichte seiner an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten werden allgemein gebührend anerkannt.

In einer besonderen vollständigen Handels-Zeitung wahrt das „Berliner Tageblatt“ die Interessen des Publikums,

wie diejenigen des Handels und der Industrie durch unparteiische und unbefangene Bertheilung. Ja den

Theaterfeuilletons von Dr. Paul Lindau

werden die Aufführungen der bedeutenden Theater einer eingehenden Beurtheilung gewürdigt, während in der Montags-Ausgabe des „Berliner Tageblatt“: „Zeitgeist“ sich die ersten Schriftsteller mit gediegten und zeitgemäßen Beiträgen ein Stelltheim geben. Das illustrierte Wochblatt „ULK“ erfreut sich wegen seiner zahlreichen vorzüglichen Illustrationen, sowie seines treusten witzigen und humorvollen Inhalts längst der angewandten Gunst. Die „Deutsche Gesellsch.“ bringt als illustriertes Familienblatt unter sorgfältiger Auswahl des Stoffes, kleine, Herz und Gemüth aufregende Erzählungen, sowie Auffäye belebenden Inhalts. Eine besondere Heft für Neujahr und Unterhaltung. Nebus, Rathsel, Satz-Aufgaben zu Jezot für Freizeit und Unterhaltung.

Die „Wirtseinheiten über Hauswirthschaft, Gartenbau und Haushaltung“, von Fachkundiger Hand geleistet, bringen neben selbständigen Kurzartikeln zahlreiche Rathschläge und Worte für Haus und Hof, so daß jeder Zuhörer, durch ein Sachregister vervollständigt, gleichsam ein wertvolles Recept- und Rathschlag-Werk bildet.

Berliner Tageblatt

Mitarbeiter-
schaft gebildeter
Fachautoritäten auf allen
Hauptgebieten, ob Litteratur, Kunst,
Astronomie, Chemie, Technologie und
Medizin erscheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßige weitholde Original-Feuilletons, welche vom
gebilligten Publikum besonders geschätzt werden. Das B.T.
bringt ausführliche Parlamentsberichte, bei wichtigen Sitzungen in einer
Extra-Ausgabe, welche noch mit den Nachzügen verfaßt wird. Richtungslisten der
Preußischen Lotterie, sowie Gessellen-Verlosungen. Militärische und Sport-Nachrichten.
Personal-Veränderungen der Civil- und Militärbeamten. Ordens-Berlebungen. Reichstags- und wohlgeliebten Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Interessante Gerichtsverhandlungen.
Im täglichen Roman-Feuilleton des nächsten Quartals erscheint ein neuer zeitgeschichtlicher Roman von

Friedr. Spielhagen: „Ein neuer Pharaon“,

ein Werk, das in einer spannungsvollen Dichtung die politische wie gesellschaftliche Entwicklung Neu-Deutschlands mit unerbittlicher Schärfe darstellt und somit auch eine reizvolle Lektüre für Männer gewährt.

Man abonnirt auf das täglich 2 mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende
Deutschen Reiches für alle 5 Blätter zusammen für 5 M. 23 Pf. vierteljährlich. Probe-Yen. gratis u. franko.

ca. 70 Tausend Abonnenten!!

C.C.Petzold & Aulhorn,

Altstadt: Wilsdrufferstrasse 7, Pragerstrasse 45.

Neustadt: Hauptstrasse 2 und Bautznerstrasse 24.

Niederlage: L. Brockelmann, Bismarckplatz 3.

Weihnachts - Ausstellung

Schokoladen, Kaffao's, Zuckerwaaren.
Lebkuchen und Baumbehang.

Weihnachts-Ausverkauf.

Dresden-Neustadt:
Hauptstrasse 8, part. u. 1. Etg. Methe & Comp.,
Magazin für Modewaaren und Confection.
Reise-, Schlaf- und Pferde-Decken.

Rosinen von 18 Pfennige per Pfund an,
in Originaldosen und Säcken billiger.
Corinthen, Sultania, Mandeln, Citronat,
sowie alle anderen Nüsseartikel
die billigsten wie die höchsten Qualitäten zu den niedrigsten
Preisen. — Größte Auswahl.

C. B. Zschetsche.
2 Weissegasse 2.
Grosso. Detail.
(Gernprecher Nr. 1234.)

Das Magazin für Neuheiten in feinen Luxus- u. Lederwaaren
von Gebrüder Hannes, König-Johannstr. 19, bietet 1, 2 u. 3 Mk.
Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke in überraschender Auswahl und bester Qualität.

Jagd-Westen
für Herren
in Chervot, Wollstoffen
und Sammargarn, sowie
wollene gestrickte

Basken,
einteilig, doppelreihig, mit
und ohne Kragen in div.
Farben und Größen,
Stück 125 Pf. bis 10 Mk.

H. H.
Schnädelbach.
4 Marienstrasse 4
Antoniplatz

Tafeläpfel

in feinstter, ausgeschmiedeter Ware,
u. a.: Edelborodorer 18 Mk.,
Paris, Raub, Reinette,
Landsberg, Reinette, Böhni,
Bordort, Rhein, Böhni, Al.,
Morgenduft-Al., Edelrother
13 Mk., Weihnachts-Apfel,
12 Mk., Kochäpfel 10 Mk.
pro 50 g. inkl. Emballage,
frostfreie Verpackung.
Joh. Gross,
Rötha - Böhlen.

Photographie-Albums
Portemonnaies,
Gia. Guis. Briefstücken, sowie
ff. Bonier-Confection u. Gra-
ulationsarten empfohlen in großer
Auswahl billig
Paul Gorke
34 Pragerstr. 34.

Historische
Vasen-
Eische,
Palmenständer,
Säulen,
Figuren,
Leuchter.

Vasen,
Jardinières,
Handplatten,
Ampeln,
Console,
Handvasen.

Altdänische
Bowlen,
Humpen,
Krüge,
Becher,
Bier-
Service.

Ashenschalen,
Rauch-
Service,
Blumentöpfe,
Blumenständer
Blumen-
Körbchen,
Schirm-
Ständer.

Grosse
Weihnachts-
Ausstellung
von Gegenständen aus
Porzellan, Steingut,
Terracotta,
Glas, Bronze u. s. w.

R. Ufer
Nachf.
König-Johannstr.

Tafel-
Aufsätze
Frühstück-
Platten,
Eier-Gestelle,
Photographic-
Rahmen,
Caviardosen
Kuchenlese.

Garten-
Seife,
Garten-
Figuren,
Schreib-
Garnituren,
Spiegel.

Tafel-,
Kaffee-,
Thee-,
Wasch-
Geschirre.

Wand-
Bilder
mit
Reliefsfiguren,
Theebretter
mit
Holzrahmen u.

Großherzoglich
Sächsisches
Untersuchungs
Gesetz
Nr. 18
Gentrichsgeschäft für Dresden
Natur-
Weine
Oswald Nier
Hauptgeschäft D.V. 108
BERLIN
ungegypst



Jeder Hausfrau

wird als die zur Zeit weit anerkannt vorsprünglichste, leistungsfähigste und konkurrenzfähige

„Saxonia“-Waschmaschine,

Deutsches Reichs-Patent Nr. 44428,

auf Angelegenheiten empfohlen.
Max Behzold, Fabrik patent. Waschmaschinen,
Flemmingstrasse 27.

N.B. Meine Maschinen bitte ich nicht mit geringwertigen, billigen
zu vergleichen.

Weihnachts-Ausstellung Chocoladen u. Zuckerwaaren.

Kaiser-Wilhelm-
Platz Nr. 6.

Jordan & Timaeus.

Schloss-Strasse
Nr. 9.



Das

Magazin zum Pfau

Dresden, Frauenstrasse 8

Dresdner Nachrichten.
Wk. 351. Seite 21. Mittwoch, 19. Dec. 1888.

empfiehlt seine selbstgefertigten Pelzhüte und Pelzhaube in grossartiger Auswahl zu den bekannten billigen, aber festen Preisen. Das Magazin lässt nach den neuesten Pariser Modellen arbeiten, hat auss. der Kürschnerwerkstatt ein Putzatelier im Hause und ist bestrebt, zu billigen Preisen vom Neuen das Neueste zu liefern; eins seiner Schaufenster ist ausschliesslich mit Pelzhüten und Barett dekoriert.

Schwarze Caninbarette, hübsch garnirt, Mk. 1,50.

Braune " " " 2,50 bis 6 Mk.

Fautsealbarette " " " 6 " 13 "

Echt Sealbarette " " " 20 " 36 "

Ungarische Pelzhüte " " " 3 " 8 "

Ein Pelzhut oder Barett hält jahrelang und kann mehrmals modernisiert werden.

Zur Bestellung der hier abgebildeten Barett genügt die Angabe der beigedruckten Nummern.



Kauf.
Miethe.
Tausch.

Pianoforte- u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R.
Schulze,
Altmarkt S
2. Etage.

Von 1849-1888 wurden 200,000 Estey-Cottage-Orgeln fertig gestellt. **Allein - Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Diebessichere



Cassetten.

Maße in Centimetern:

Nr. 1. Länge 22, Breite 15, Höhe 9,

Mk. 14,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 16,50.

Nr. 2. Länge 21,5, Br. 19, Höhe 10,

Mk. 16,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 20,00.

Nr. 3. Lge. 23,5, Br. 22,5, Höhe 11,5,

Mk. 18,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 22,00.

Nr. 4. Lge. 35,5, Br. 26, Höhe 13,5,

Mk. 20,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 25,00.

Nr. 5. Länge 39, Br. 26, Höhe 14,5,

Mk. 21,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 29,00.

Nr. 6. Länge 42, Br. 28, Höhe 16,5,

Mk. 23,00, zum Aus u. Verde-

silichen Mk. 35,00.

C. F. Bernhardt,

Dresden, Johannis-Allee 7

(Café König).

„Ebonita“
Doppel-Steppstich-Nähmaschine.

Passendes und praktisches

Weihnachtsgeschenk für junge Nähäden.

Preis M. 10.—

Tut echt zu beziehen von

C. F. Bernhardt,
Johannis-Allee 7
(Café König.)

Verwandt nach Südwesten vor Nachnahme.



Kinderfahrräder

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt
in großer Auswahl zu billigen Preisen das erste

Spezial-Geschäft für Fahrräder von

C. F. Bernhardt,
Dresden,
Johannis-Allee 7, Park. u. 1. Etage
(Café König).



Schladitz & Bernhardts

berühmte

Geldschränke

allein echt
zu beziehen von

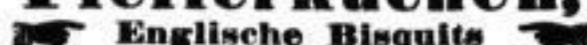
C. F. Bernhardt,
Dresden,
Johannis-Allee Nr. 7
(Café König).

Verwandt nach Südwesten.

Otto Rüger,

Fabrik von

Schokolade, Kakao, Zuckerwaaren,
Pfefferkuchen.



Englische Bisquits

König-Johannstr., Ecke Moritzstr. 13,
unter Beibehaltung des Geschäfts Seestrasse, Ecke Mauer 2.

Weihnachts-Ausstellung.

Neuheit für den Weihnachtstisch!

Majglöckchen-Eau de Cologne,

in Röschten verpackt zu 1/2 D. und 1 D. sowie in einzelnen Flaschen à 1½ Watl.

Bergmann & Co., Parfümerie-Fabrik.

Detaill-Verkauf: König-Johannstrasse, am Landhaus.

Tricot-Taillen, -Kleidchen, -Anzüge,

Wintertricot, glatt v. M. 3.—, an, v. 1 M. 50 Pf. an.

do. benötigt, „ „ 4.—, in Baumwolle 50 Pf.

Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjacket für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.

Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an, do. bw. v. 25 Pf. an.

do. Frauenstrümpfe v. 85 Pf. do. bw. v. 35 Pf. an.

Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.

Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen,

Kopfshawls, Taillentücher, Jagdwester etc.

Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.

A. W. Schönherr,

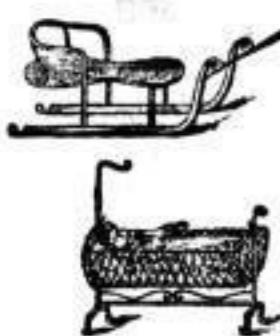
S Kreuzstrasse 8,

neben dem Münchner Hof.

Fabrik Hohenstein bei Chemnitz,

gegründet 1850.

Kameelhaardecken.



Fr. Horst Tittel.

Leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik.

Nr. 1 Georgplatz Nr. 1,

vis-à-vis Café Français.

Für den Weihnachts-Bedarf:

Blumentische, Ständer für Blumen, Schirme,
Garderobe, Kinder-Schlitten u. Schaukeln,
Puppen-Wiegen, Flaschen-Schränke,
Waschtische, Bettstellen, Matratzen,
Garten-Möbel alter Art u. s. w.



Trikot-Taillen

in guten Stoffen schon zu M. 3.

Trikot-Blousen und -Jaquets.

Großartige Auswahl
der geschmackvollsten Neuheiten.

Mädchen-Kleider. Knaben-Anzüge.

Vorzügliche Confection,
beste Stoffe.



Strumpfwaarenhaus

Herm. Mühlberg

Wallstrasse.

Die Münchener Handschuhfabrik von

J. Roeckl

empfiehlt ihre vorzülichen Qualitäten in

Glace-, Dänisch-Wildleder-, Dogskin- und Reit-Handschuhen,

3-Knöpfig von M. 1,70, 4-Knöpfig von M. 1,90, 6-Knöpfig M. 2,30, 8-Knöpfig von M. 2,70 an.

Feste solide Preise. Ausgesuchter Schnitt.

Filialen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Frankfurt, Hanau, Köln, Leipzig, Magdeburg,

München, Nürnberg, Riga, Wiesbaden.

erner verkaufe einen großen Bestand ausdrücklicher Herren- und Damenhandschuhe

zu M. 1,00 u. 1,20, so lange der Vorrath reicht. Elegante Handschuh-Cartons gratis.

Hochachtungsvoll J. Roeckl, 16 Schloßstraße 16.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, als ich mein

Flügel- u. Piano-Magazin

Reparatur - Werkstätte

in den Neubau Breitestrasse Nr. 13, 1. Etage verlegt habe.

Indem ich meine reiche Auswahl von vorzülichen Pianinos und Flügeln erster Firmen (W. Böhm, Böhner & Vian, Schwerdt, Hoffmann) in Berlin u. w.) bei Beachtung der verehrten Interessen angelegenlich empfehle, bitte ich speziell um Besichtigung der neu aufgestellten Patent-Flügel von Böhner & Vian.

An vorzüglicher Hochachtung

F. Hummel, Instrumentenmacher,
Nr. 13 Breitestrasse Nr. 13.

Weihnachts-Ausstellung

mechanischer

und elektrischer Apparate,
sehr lehrreich und interessant für Kinder.

Lokomotiven, Dampfmaschinen, Schiffe etc. sämtlich mit Spiritusbefeuerung und kleine Modelle treibend, als: Springbrunnen, Sägen, Musikwerke etc., Elektrische-Maschinen, Elektrophore, Telegraphen- und Stereoskop-Apparate, Laterna magica und noch vieles Andere. — Große Auswahl im Stereoskop- und Laterna magica-Bildern.

erner reichste Auswahl in Operngläsern, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, für jedes Auge passend, Mikroskope, Reisszeuge, Thermometer, Barometer (Wetteranzeiger) u. s. w. empfiehlt als sehr passende Geschenke das optische Magazin von

Paul Schönbrodt,

Am Altmarkt (Eck d. Schlosserg.), Am Neumarkt (Eck d. Landhausstr.).

Für den Weihnachtstisch

empfiehlt mein reichhaltiges Lager

in

Regenschirme.



Leonhard Hitz,

34 Wilsdrufferstrasse 34

gegenüber dem "Hotel de France".

FESTE PREISE.

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschriebenen Ziffern an jedem Schirm angeschrieben.



Georg Koppa, Hoflieferant,
Meerschaum- und Bernstein-Waren-Fabrikant,
Schlossstrasse 8,

empfiehlt als passende, beliebte Weihnachts-Geschenke sein großes billiges Lager echter Meerschaum-Cigarrenspitzen, glatte, wie mit Figuren, Bildstaben, Wappen u. s. w. von 50 Pf. 1 M., 1½, 2, 3, 4, 5 bis 10 u. 30 M. à Stück. Großes Lager von Elfenbeinwaaren, Fächer, Briefmessern, Wiener und Pariser Spazierstäben u. s. w. Bestellungen nach ausdrücklicher Nachnahme.

Apollo

Piano-Fabrik,

Nossener-Strasse 2-4,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

seine am allen Anstellungen mit ersten Preisen,
goldenen Medaillen prämierten

Säge & Pianinos

mit großer edler gefangreicher Tonfülle, vorzüglicher
Spielart und bester Stimmbildung unter Garantie zu
verkaufen und wirtschaftlich billigsten

Gabekreisen zum Verkauf.

Das Magazin befindet sich
Seestrasse 3, 1. Etage.

NB. Vermöge der durch die bedeutenden ma-
chinen Einrichtungen erreichten Leistungsfähigkeit ist die
Fabrik unter technischer Leitung des Herrn Wohlramm, in der
Vage nur preiswerte Raritäten zu reellen und wirtschaftlich billi-
gen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Louis Beneke,

11 Pragerstrasse 11,
empfiehlt in grösster Auswahl

Weihnachts - Geschenke:

Laden I.

Damens- und Herren-
handschuhe, Cravatten,
Andeck-, Foulards-,
Taschentücher, Reise-
decken, Täntel-Schirme,
Stücke, Herren-Tendenz-
stücke, Kragen, Englisches
Neuheit.

Laden II.

Japanische, Chinesische,
Türkische und Indische
Waren, Dekorations-
Gegenstände, Bambus-
Hölzer, Öfen u. Wand-
schirme, Thee.

J. H. Bluth,

Spitzenfabrikant, Kgl. Hoflieferant,
6 Pragerstrasse 6.

Beverstehender Geschäfts-Uebergabe halber
soll das grosse Lager von
Spitzen, Stickereien, Gardinen,
Spitzenfächern und Weisswaren
aller Art möglichst verkleinert werden. Zu diesem
Zwecke sind sämtliche Waren zum

Ausverkauf

gestellt, wobei für Barzahlung

20 Procent Rabatt

gewährt.

Grosses Lager

von Jagd- u. Scheiben
Gewehren, Eptech
Büchsen u. Dose-
pellinen, spars-
merig wie keine
nug. Jagdwaffen,
Fächer, Zigaretten-
etuis, Zündner, etc.

Eselkin,

Revolver und
Uitagewehre.

Carl Gründig, Königl. Sächs.
Hof-Büchsenmacher
Dresden, Gewandhausstrasse 7.

Die beschirene eiserne Hasullen
mit unanfassbaren Schlössern unentzerrbar
zur Aufbewahrung von Wertpapieren
empfiehlt als praktisches und elegantes
Weihnachts-Geschenk Oskar
Krauthe, Schlossermeister, Neustadt
7 neben Landhausstrasse 1.

Schirm-Fabrik



Fein 2 u. 3 Mk Hochfein 5 Mk.
Original-Fabrikpreise.

Carl H. Fischer Nachf.

7 Faisenhaustr. 7 (Café König).

Oswald Nier'sche

Reine französ. Naturweine

in Originalflaschen
und zu Originalpreisen

werden verkauft außer im Centralgeschäft

18 Breitestrasse 18

Dresden-Alst., Ammonstr. 58 b, Herr Engelbert Haitz,
Blasewitzerstrasse 52 bei Herrn Winkler.
Gr. Brüdergasse 27, Restaur. „Deutscher Turner“.
Carusstrasse bei Herrn E. Schade, „Odeum“.
Dürerstrasse 13 bei Herrn Hugo Rusche-Weyh.
Freibergerplatz 14 bei Herrn Rob. Jentsch.
Mathildenstrasse 41 bei Herrn Wunibald Klemm.
Rosenstrasse 38 bei Herrn H. Diekhof.
Schumannstrasse 7, Ecke der Striesenerstrasse, bei
Herrn Robert Förster.
Schulzstrasse 7 bei Herrn A. Löffler.
Strehlener- u. Werderstr.-Ecke b Herrn Th. Techritz.
Victoriistrasse 2 bei Herrn Johann Schuster.
Waisenhausstrasse 4 bei Herrn Karl Bahmann.
Dresden-Nest., Forstrasse 24 bei Herrn Clem. Kreyssig.
Hauptstr., Ecke Ritterstr., bei Herrn Th. Mietzsch.
Königsbrücke 26 bei Herrn Paul Ziegengäbel.
Kurtürstenstrasse 29 bei Herrn Herm. Sauberlich.
Markgrafenstrasse 24 bei Herrn Ernst Nessler.
— 34 bei Herrn Kellermann.
Moritzburgerstrasse 26 bei Herrn Hermann Huhn,
Restaurateur.
Scheunenstrasse bei Frau Juliane Werner,
Blasewitz bei Dresden bei Herrn Bernhard Schröder.
Löschwitz b. Dresden bei Herrn Franz Möbus.
Oberlöschwitz b. Dresden bei Herrn Friedr. Richter,
Rissweg 175 K.
Platen b. Dresden b. Herrn Herm. Goldbach, Falkenstr. 1.
Lößnitz b. Dresden b. Herrn E. Mende, Tharandterstr. 5.

Eau Orientale.

1000 Anerkennungen. Unbedingter Erfolg garantiert.
Die kostbare Farbe Ihr Leben in volles, reiches Haar in seiner
natürlichen Farbe: blond, schwarz, bräunet, was man
einfach durch dreier unbeschädigte, das Andfassen verhindrende
Rostpulpa, ohne die Haut, ohne die Wäsche zu be-
schmutzen, ohne abzufärben.

Kein graues Kopf- und Barthaar mehr!
Uebertreffende Wirkung bereits nach Verbrauch einer Flasche zum
Preise von 2 Mark. Nur allein eicht bei dem Generaldeposito

R. Abels, Hamburg, Ewaldstrasse 154.

Paletots für Herren empfiehlt aus solid und
dauerhaften Stoffen hergestellt bei eleganter Aus-
stattung zu sehr billigen Preisen.

Adolph Jaffé,
Herren-Schneider-Geschäft, Schlossergasse 4,
Ecke der Frauenstrasse.

Zimmer-Zurgeräthe,
passend als Weihnachtsgeschenke,
empfiehlt Ernst Hähnel,
Zurgeräthefabrik, Dresden-Alstadt, Poppin Nr. 10.

F. Ries,

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Handlung,
Piano- u. Harmonium-Magazin, auch Pianoforte-
und Klavier-Lehr-Institut.

Dresden-A., Seestrasse 21 (Kaufhaus).

Zu Weihnachtsgeschenken

besonders geeignet u. a. Musikalien in Prachtbönden:	
Beethoven, Sämtliche Sonaten	M. 6.50
Sämtliche Klaviertänze	8.50
Brahms, Ungarische Tänze	10.00
Chopin, Sämtliche Walzer, Mazurka, Polonaise	5.50
Nocturnes	5.00
Haydn, Sonaten	5.00
Lieder-Schatz, Samml. verschiedlicher Lieder 8 Bände	4.50
Lieder ohne Worte, Mazurka, M. 2, 3, 25, 4.25	3.00
Mendelssohn, Sämtl. Lieder (hoch, mittel, tief)	5.00
Mozart, Sämtliche Sonaten	5.00
Schubert, Sämtliche Klaviertänze, 2 Bände	4.50
Schubert, Die beliebtesten Lieder (hoch, mittel, tief)	4.50
Schumann, Lieder I. Band (hoch, mittel, tief)	3.50
II. und III. Band	4.50
Strauss, Tänze, 8 Bände	4.70
Wagner, Lohengrin, Mazurka	6.50
Tannhäuser, Mazurka	9.50
Weber, Kompositionen, Mazurka	4.50

Angebliche Kataloge auf Beilagen gratis und franko!
Ebenso illustrierte Brieflisten über Clavier von C. Bechstein
in Berlin, C. König in Dresden, Schiedmayer in Stuttgart,
auch u. ähnlich in Leipzig u. f. w., sowie über Harmoniums von
D. W. Karr & Co. in Woodstock (U. S. A.). — Die Besich-
tigung des Caviar-Salons jederzeit wünschbar.

Frau Kublinski,

Babyloniulin,
17 Amalien-Strasse, 17
neben Hotel „Amalienhof“.



sehr gänzlich schmerlos fünfliche Zahne
ein und plombiert und nicht schmerzlos
Zähne Kublinski, Zahnarzt.

Haus-Apotheken

in geschmackvoller, zweckentsprechender Ausstattung und
Einrichtung von Rm. 25-150.

Reise-Apotheken

von Rm. 6-25.

Prompter Versand nach auswärts.

K. Hot-Apotheke,
Dresden, Georgenthal,



Amsterdam

Neddale

1882.

1883.

Thrend beschrieben von 80 Zeitschriften und Journals.
Höchster Comfort

(Von keinem anderen System erreichte leicht Verstellbarkeit.)

„Fauzenzer“

eleganter Pantoffel. Patent seit 1850. Gute Sohle
selbstthätig einnehmend, kein Handgriff dazu nötig.
Fabrik sächsischer Möbel zu Dresden.

Paul Koppel,

pirnaischestrasse 21.

Jagd-Juppen und Jupelots,
Reise-Mäntel und Mantelocks
aus nur guten Lodenstoffen, mit u. ohne
Küller, aufthobende Taschen,
schwed. Leder-Juppen u. Juppen,
wollene Jagdwästen, Strümpfe und
Handschuhe, Gamaschen, Güte, Wühlen,

Jagd-Artikel,

alles in reichhaltiger Auswahl, empfohlen

II. Warnack, Pragerstrasse 17b.

Med. R. Dr. Klicheumester's Bandwurmmittel,
bequem und ohne Störung anzuwenden, bekanntlich am sichersten
zu sein. Med. R. Dr. Klicheumester's
Wurmpeper.

vollständig gelöscht, vorsichtig gegen Würmer bei Kindern und
Erwachsenen, empf. à Sch. 50 Pf. Salomonis-Krothete Dresden

SACCHARIN.

Leicht lösliches Saccharin.

Ein neuer Süßstoff, 300 Mal so süß wie Zucker.

Leicht lösliches Saccharin, fertig zum Gebrauch. Leichte und bequeme Anwendung.

Saccharin-Tabletten. Aussenart praktisch u. angenehm.

Internationale Hygiene-Ausstellung Ostende 1888.

Höchste Auszeichnung: Grand Diplôme d'Honneur.

FAHLBERG, LIST & Co., SACCHARIN-FABRIK

SALBKE-WESTERHÜSEN a. E.

Von zahlreichen östlichen Autoritäten warm empfohlen. In jeder größeren Apotheke, Drogerie u. Galanierwarenhandl. vorrätig. Buben, Brüder, Webräuber, Kindergeschenke u. großes Sortiment durch die Firma.

Nur garantirt echt wenn in unseren geschäftlich depositirten Originalpäckchen.

Vertreter für Dresden: Paul Hause, Moritzstrasse 6.

100 Stück vollkommen neutral, klar und leicht in jeder Flüssigkeit, fertig zum Gebrauch. Leichte und bequeme Anwendung.

Saccharin-Tabletten. Aussenart praktisch u. angenehm.

Internationale Hygiene-Ausstellung Ostende 1888.

Höchste Auszeichnung: Grand Diplôme d'Honneur.

FAHLBERG, LIST & Co., SACCHARIN-FABRIK

SALBKE-WESTERHÜSEN a. E.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1863.

Grundkapital: 8,000,000 Mark.

An Brandstädigungen wurden seit Bestehen der Gesellschaft bezahlt: 40,257,056 Mark. Beste und billige Prämien, konstante Belehrungen.

Leistungsfähige Agenten unter vortheilhaftesten Bedingungen geführt.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen: Adolf Callenberg, Wallstr. 5 in Dresden.

Neue Siemens-Lampe.

Siemens' Horizontal-Regenerativ-Flachbrenner.

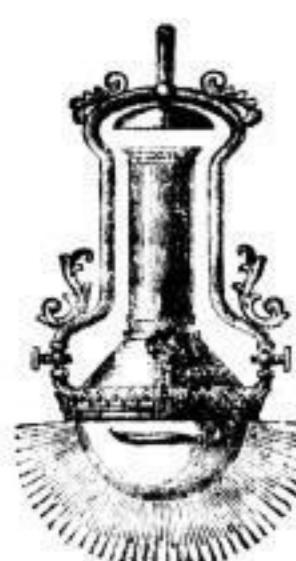
Dentisches Reichs-Patent Nr. 42121.
Patentiert in fast allen übrigen Ländern.

Dieser neu patentierte Brenner von **Friedr. Siemens**, Dresden, Fabrikstraße 2, löst das Problem vortheilhaft Verwendung des Regenerativ-Systems mit kleinsten Raummaßen.

Unentbehrlich für Wohn-, Verkaufs-, Bureau- und Arbeitsräume, welche reiches und diffuses Licht erfordern.

Größe I Preis von M. 25,- an, Lichtstärke 25 Normal-Lampen bei 0,10 Cbm. Gasverbrauch stündl.
• II Preis von M. 40,- an, Lichtstärke 64 Normal-Lampen bei 0,10 Cbm. Gasverbrauch stündl.
• III Preis von M. 70,- an, Lichtstärke 160 Normal-Lampen bei 0,10 Cbm. Gasverbrauch stündl.
• IV Preis von M. 77,50 an, Lichtstärke 200 Normal-Lampen bei 0,10 Cbm. Gasverbrauch stündl.

Das Vollkommenste in Lichtfülle, Gasersparniss, einfacher Handhabung und Dauerhaftigkeit bei billigstem Preise.



Weihnachts-Kleider.

Infolge Überproduktion hatte ich in diesem Jahre Gelegenheit, Kleiderstoffe weit unter Preis einzukaufen; bin daher im Stande, alles bis jetzt Gebotene weit zu übertreffen.

Der Verkauf hat begonnen und empfehle ich

5000 Roben, 8 Meter doppelbreit,

im Preise von 4 M. 50, 6 M., 8 M., 10 M. bis 12 M.

Stoffe nur modern präsentieren einen 3- bis 4-fach höheren Wert.

Reiter von 1 bis 6 Meter verkaufe durch die Bank per Meter 50 u. 70 Pf.

Spezialität: Schwarze Cashemires u. Fantasie-Stoffe (auerkauft gut).

Reine Wolle 1 M. 10, 1 M. 50, 2 M. bis 4 M.

C. H. Wunderling,

Altmarkt 18 (Ecke Kreuzkirche).

Überraschend reichhaltigste Weihnachts-Ausstellung

von 10-, 25- und 50-Pf.-Artikeln,

außerdem in allen Preisklassen: Puppen, Puppenwagen, Gesellschaftsspiele für Erwachsene und Kinder, Portefeuilles u. Lederverauren, Schulranzen u. Taschen, Gesangbücher, garnierte und ungarnierte Stoffwaren, Nähkneipen, Kästen, Bilderrahmen in Silber, Gold und Silber, Schreib- u. Zeitungsmappen, Postkarten, Schreib- u. Photographic-Alben, Bilderrahmen in Silber, Metall, Holz und Pappe, Bilderbücher, Hausschalen, Parfümerien, Stoffen und Kartonagen, Rahmen u. Bilderrahmen, herzliche Fenstervorhängen und Lichtschirme, Diaphorinen in limitierter Glasmalerei, Damenvitrinen, Christbaumstumpf in jeder Gestaltung, Vichterdillen und Baumlichter, Choleramännchen, Schmuckstücken, Ringtafeln, Juwelen, Papeterie, sowie unzählige andere Artikel.

drei grossen schönen Räumen

eröffnet und lädt zum Besuch der selben unter Zulassung billiger Preise und reichster Bedienung eingeladen ein.

Dürerstr. 19, **Richard Marloth**, Ging. alte Ecke Glasstr. Bogelwiese. Papier-, Parfümerie- u. Galanteriewaren-Handlung, 19 Dürerstraße 19.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Schloßstraße 1, erste Etage,

werden die zu S. Adelsb. Nachfolger's Konkursmasse gehörenden bestehenden seines Winter- und Sommer-Pantofelstoffe für Herren, sowie in noch großer Auswahl von Stoffen für Sommer-Wäsche, Bettwäsche und Weren, wie auch allerhand Gitterstoffe, Knöpfe, und Borden zu sehr günstigen Preisen ausverkauft.

Louis Hänsel, Rentzschverwalter.

Siedes-

Schuhwaren.

Siedes-

Schuhwaren.

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb

von Gotthard Enke, Groitsch i. S.

unterhält in Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3, ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete

Damenzug- u. Knopftiefeln

von 4 Mark 50 Pf. an.

Herrenzug- und Schaftstiefeln

von 7 Mark an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.

Damen- und Herren-Hinterstiefeln mit Flossfutter u. Korksohlen, vor Kälte und Wärme schützend, erlaube ich mir ganz besonders zu empfehlen.

Die Preise sind nach wie vor auf die Sohlen gestempelt.

Bvereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal zu bestellen manügen, sowie die Herren Handler bitte ich mit meiner Firma in Groitsch in Verbindung zu treten.

Schuh.

Tiefel.

Bad zur Hoffnung.

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk

Schwimm-Unterrichtskarten

für Kinder bis zu 14 Jahren u. 10 M. Kerner Abonnementkarten (10 Schwimmkarten enthaltend) 2 Mark. Beides 39,- Biocent doppelt so teuer werden bis 24. December an micher Geschäftslasse veranschlagt.

Durchdringend! Jeremias Wagner.

An der Serie gesogene, am 31. December sicher gewinnende

Braunschweiger 20 Thaler-Loose,

Brutto Gewinn M. 60,000, 10,800, 2,000 ic. Kleiner Gewinn M. 20, sind zu haben à M. 2,9 oder mit Abzug des kleinen Gewinnes à M. 100,- à M. 50,- à M. 10,- à M. 2,- bei Gustav Cassel, Frankfurter Effekten- und Wechselstube, Frankfurt a. M. Telegrammabreite: Wechsel u. Frankfurtein. Blöcke, Linien u. Ausklam gratis.

Weihnachts-Ausverkauf!

Wichtig für Hausfrauen!

Mollige Schürze von 11.— Mark an.

Per Preis je Stück 5 Mark an.



Preis - Liste der Wein-Grosshandlung E. Freytag

Dresden-A.: An der Kreuzkirche 18,
Görlitz: Berlinerstrasse 7.

Rhein- und Pfälzer Weine,

	Pl.	pro Flasche
Oesterr. und Ungar. Weine:	Pl.	
Rot:		
Laubelheimer	75	80
Ungsteiner	80	90
Vorster	100	100
Niersteiner	120	120
Rauenthaler	120	120
Marco Brunner	140	150
Kundeheimer	150	150
Lößnitznärrisch	170	170
Schwarzbacher	200	200
Johannisberger	220	220
Marco Brunner Auslese	250	250
Steinberger	300	300
Steinberger Cabernet Ausl.	300	300
Vorster Kernerstück	300	300
Weiss:		
Domäneperle	80 bis 120	80 bis 120
Sommerauer	100	100
Gumpoldskirchner	120	120
Herber Ruster	100	100
Hochherber Tekayer	100 bis 350	100 bis 350
Süß:		
Ruster Ausbruch	100	100
Tekayer-Ausbruch	140 bis 750	140 bis 750
Moselischer Ausbruch	rot 100	rot 100
Diverse Weine:		
Burgunder, Pommard	250	250
Burgunder, Chambertin	300	300
Malgass	150	150
Malgass, alt	200	200
Marsala	150	150
Sherry	180	180
Sherry, alt	250	250
Manzanilla	180	180
Portwein, alt	200	200
Portwein, sehr alt	300	300
Champagner:		
Deutsche	220 bis 350	220 bis 350
(Ewald & Co., Rüdesheim)		
Französische	400 bis 750	400 bis 750
Oesterr. Weinessig	50	50
70 Tafel-Originalflasche		
zu 1 Ltr.		

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.

N.B. Sämtliche Weine der Handlung E. Freytag sind von mir auf Naturreinheit chemisch untersucht.

Dr. Fricke - Görlitz,
Gerichts-Chemiker u. staatl. best. Chemiker d. Kgl. Steuer-Amtes Schlesias.

Feinster holländischer Cacao

von Bensdorp & Co., Amsterdam.
rein, leicht löslich, sehr nahrhaft und billig,

auch lose zu haben. Mf. 2,50 das Päckchen.

Niederlage bei J. M. Schmidt & Co., A. Höjel, Neumarkt, Alfred Glade, A. von, Ferdinand, Lehmann in Leichsenring, Wallenbaustrasse, G. Trebs, Seelitz, G. F. W. Nagel, König-Johannstr. 15, Heinrich Böhlisch, Wallstr. 19, Carl Bauer, Pragerstrasse, Theodor Jeunisch, gr. Schlossgasse, Clemens Paratz, Pillnitzerstr. 67, Bruno Schneider, Baumschule 15.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlass des Privatus Ernst Eduard Haufe gehörige, hier an der Seeligerstrasse Nr. 49 gelegene, mit 178,26 Steuereinheiten beladene, auf Kosten 255 des Grundbuchs für Stadtkreis-Dresden eingetragene und hypothekarfrei Haus- und Gartengutshof soll auf dem Wege freiwilliger Versteigerung veräußert werden.

Rechtsfähige werden eingeladen,

Sonnabend am 22. Decbr. 1888,
Vormittags 10 Uhr.

an dieser Gerichtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich einzukennen und ihre Gebote auszugeben.

Die Bezeichnung des Grundstücks kommt Verkaufsbedingungen hämmer öffentlich im Gerichtsgebäude aus.

Zwischen, am 6. December 1888

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IV. a.
Wiesenthustrasse 5 II.

Gedieke.

Stengel.

Christ-Stollen,

von bekannter, vorzüglicher Qualität, empfiehlt von 3-20 Ml.
zu Stoff und vereint noch auswärtig gegen Nachahmung bei reeller
Bedienung. Probestollen schon jetzt vorrätig. Marzipan,
Honig, Nürnberger Lebkuchen und Baum-Confect in
großer Auswahl. Conditorei und Feinbäckerei.

H. Fehre, Dresden, Ferdinandstrasse 1.



Fächer-Ausstellung
(Güter aller Art zu allen Preisen) zeigt ergebnis an
die Parfümerie Paul Leucher,
29 Pragerstrasse 29.

Verein Dresdner Köche.

Geehrten Herrschaften und Prinzipalen hiermit zur Kenntnis
dass unter Vereinslokal sich von jetzt ab in

Meinholt's Etablissement (Fritz Rothe)

befindet und bitten wir bei Besuch von nur tüchtigen Köchen sich
gesättigt dabin wenden zu wollen.

Brief- und Telegramm-Adresse: Verein Dresdner Köche.

Niederlage der Chocolaten- und Süßwaren-Fabrik von Hartwig & Vogel.

Choco. Tafes.	1888/89.
Choco. Bl. 240-300 Pf.	240-300 Pf.
Confection. Bl. 300-350 Pf.	300-350 Pf.
Cacao. Bl. 300-350 Pf.	300-350 Pf.
Confection. Bl. 300-350 Pf.	300-350 Pf.

Hartwig & Vogel.

Als passende

empfehlen unser grösstes



Weihnachtsgeschenke

Lager von den neuesten

Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

auf Meilen weit deutlich sehend, passend für Theater, Land und Meer. Neu: „Jagd- und Reunglas“ mit 8 Gläsern (alleiniger Verkauf). Dieselben haben große Declare und zeichnen sich besonders in Güte, durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Preis derselben inkl. Etui und Niemen nur 20 Mark.

Doppel-Fernröhre in allen Arten (auch in Aluminium).

Theater- und Marinegläser von Aluminium in prachtvoller und seltener Ausmahl (federleicht).

Theatergläser in Nickel, Perlmutt, Silbervatt, Emaille, Eisenbein, Veder u. für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 M.

Fernröhre, auf Meilen weit deutlich sehend, von 9, 12, 15 M.

Goldene Brillen ohne Randeinfassung, massiv gearbeitet, 10 M.

Goldene und silberne Brillen, Pinceez, Lorgnetten in seltener Auswahl, von 8,

8, 10, 12 M. an.

Brillen, Lorgnetten, Pinceez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Kristallgläsern ver-

sehen, von 250 M. an.

Stereoskope in grösster Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10,50 M. an.

Reise-Barometer, Aneroid mit und ohne Holzdruckuhr, sowie in eleganten Bronze-

Figuren, zum Aufstellen, von 12,50 M. für Hochzeitsgeschenke sehr geeignet.

Fenster-Thermometer auf starkem Spiegelglas mit solider Messinghalter, zum Aufschrauben

an allen Seiten des Fensters. Aerztliche, Zimmer- und Bade-Thermometer von den ein-

zelnen bis zu den elegantesten von 1 M. an. Stereoskop-Apparate in grösster Auswahl.

All in das auch einfache Amtsel halten wir stets in reicher Auswahl auf Lager. Ein Paar

Brillengläser in blau, grau, weiß in feinster Sorte von 1,50 M. Beste Preise.

Brillengläser in blau, grau, weiß in feinster Sorte von 1,50 M. Beste Preise.

Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. Umtausch der Ware bereitwilligst.

Dresden: Gebrüder Roettig, Wiesbaden: Hof-Optiker

Sie kommt ab.

doch bei Ihnen die Bücher so billig und so fragen viele Käufer verwundert der Buchhandlung von **Aurel Blumle**. Röntg-Johannstrasse 19. Die Antwort lautet: "Die Bücher sind antiquarisch, aber fabellos, wie neu."

Die seit Jahren so beliebt gewordenen Weihnachtskisten für **Feinschmecker**

verleiht ich dieses Jahr wieder für nur **10 Mk. franco**

unter Nachnahme:

- 1 Dose Kronen-Hummer,
- 1 Glas. Dose f. Lachs,
- 1 Glas (5 St.) Nieren-Büden,
- 1 Röschchen feinster Caviar, mild,
- 1 Glas Delikates-Süßchen,
- 1 Dose hohe Delikatessen,
- 1 Dose feinste Delikatessen,
- 1 Glas (3 St.) Nieren-Büden,
- 1 Dose erste Andorospäckchen auf Schmalz, usw.
- 1 echte Gothaer Cervelatwurst,
- 1 echter New-Hateler Röde;
- und für 5 Mk. franco, eine Röste:
- 1/2 Dose Kronen-Hummer,
- 1 Dose Caviar,
- 1/2 Dose Appetit-Sild,
- 1 Dose kleine Delikatessen,
- 1 Glas (3 St.) Nieren-Büden,
- 1 Dose Cornetboer.

R. Frackmann,
Pragerstraße 12,

Ling. Struvestr., Dresden.
Die Waare ist haltbar u. nur beste Marken.

Rechtschiff

In Wolle
von 2 Mark an,
in **Gloria**
von 2 Mark an.

Reizende neue Sachen zu Weihnachtsgeschenken geeignet.
2-5 Mark,
in **Seide**
von 5-15 Mark
im Magazin z. Pfan,
Frauenstrasse 8.

Wichtig für
Schweiffuß-
Leidende!

Von meinen schwulstig bekannten Filz-Schweifsohlen, im Strumpf zu tragen, welche den Fuß beständig trocken und warm erhalten, hat für Dresden und Umgegend den Alleinerklang B. A. Müller, Brägerstr. 36, Galanterie- und Spielwarenhaus, 1 Paar 50 Pf., 3 Paar 1 Mt. 40 Pf. Frankfurt a. O. Robert v. Stephan.

Gelegenheitskauf.
Pelzmäuse,
Stück 3 Mt.
Gefrorene wollene
Unterröde,
Stück 2 Mt.
Teppiche
mit Bildmuster, produziert,
Muster 2-12 M. lang, St. 15 Mt.
Tuchrestler,
1/2 breit, zu Hausskleideraus-
stattung, der Preis 5 u. 6 Mk.
Tuchlederlage
Grunauerstrasse 5.
Verkaufsstofal 1. Et.

Spieldpferde,
eigene Fabrikat.



empfohlen in großer Auswahl zu
billigen Preisen

G. Höhler,
Sattlermeister, Petersgr. 29.
N.B. Zum Christmarkt **Alt-**
markt. Klempnerreihe
vis-à-vis Gebr. Ederlein.

Billards,
wie neu, verschiedene Größen, von
12 M. an. **A. Starke,** Billard-
und Tische-Fabrik, Untergasse 7.

Gelegenheitskauf,
Kreuzstrasse 9, 1. Etg.,
von goldenen u. silb. Elementen,
gold, silber, Trauringe,
Siegel, Brillantringe, Opern-
gläser, Armreifen, gold, Brillen,
Klemmer-Stelle, silb. Sietze und
Kastellöffnungen, Beleder, **Einkauf**
von altem Gold, Silber, Brillanten,
Leihhausscheinen obiger
Sachen zahl. hohe Preise.

W. Rudolph.
Puppenwagen,
Fabrikstube, Papierörde, Arbeits-
örde, Schreibstube, Plumentische,
Handörde, sowie alle Korbwaren
empfohlen gut und preiswert **P.**
Hache. Meißengasse 26

Meister,
verwendbar in ganzen
Herren- und Kinder-
Anzügen, Damen- und
Herrenwestos, Negen-
mänteln, schwarz
Cachemire-Meister, zu Klei-
dern ausreichend, sehr billig.
Kleine Tuchrestler, 50 bis
75 Cm. lang, der Preis 1 M.
und 1 M. 50 Pf.

Tuchlederlage

Grunauerstrasse 5.

Verkaufsstofal 1. Etage.

Butter! Butter!

1/2 Dose feinst. tägl. frische Altmärker

Hürah - Faselbutler

m. ob. ohne Salz M. 12.00 Pf.

Nachr. Garantie: Zurücknahme.

Postmuster: gratis. Überland.

Zubuttermühle. Uml. a. D.

Cigarren.

Or. Gelegenheitsposten gute

Qualit. Cigarren And. v. Caffa

verlässlich. **Wölzler**, v. Mille

14, 17, 18, 21, 23, 25, 28, 30, 35

Mt. **R. Horn**, Palmar. 25, 1.

Depesche! Die beste Weih-

nachtsfeiernden

kosten Dame u. Herren, welche

eine reiche, gläubige u. pfaf-

fende Verheirathung wünschen,

durch die Exposition des

"General-Anzeiger's". Ber-

lin. S. W. 61 (amtlich registriert).

Wir bitten nur um Ihre werthe

Adress, alsdann erhalten Sie

gern dicscret u. sofort reiche

Heirabs-Porschläge

in großer Zahl und sehr reicher

Auswahl aus den besten Villen- u.

höchsten Adelskreisen. Vorteil

20 Pf. für Damen 15.

Christbaum-Schmuck.

Zammetgehänge, Glöckchen,

Chenillegehänge,

Christkindleinhaar,

Golds- und Silberdränen,

Glitzanzünden- und Lösch-

Löschhalter

in größter Auswahl bei

C. J. A. Kühler & Sohn,

Wallstraße 4.

Wiedereröffnungs Rabatt.

Fenerseife

Gasslachränke

mit Stadt-Vanger empfohlen

Conrad Reiser,

gr. Plauenschestr. 24.

Puppen,

Hängematten,

groß, mit schönen festen Seilen,

1 Pf. Mark. Schleierwarengeschäft

14 Vangerstraße 14.

Christbaum-Confekt!

Gelebt im Geschäft und reizende
Neuheiten für die Weihnachts-
baum. 1 Pf. Liste enthaltet etwa
440 Stück, versteckt gegen
3 Mark.

Rachabenteuer. Bitte u. Verwendung
berechnet nicht. Wiedereröffnungen
sehr empfohlen.

Carl Horn,

Frauenstraße 12.

Elsasser

Leder-Hosen,
unübertraglich an haltbar-
keit und guter Arbeit, sowie
auch jede Art

Arbeits-Hosen,

Westen und Jacken, hohe
Qualität und sehr gut gearbeitet,
für Männer, Jungen und
Knaben in allen Größen.

Büffkin-Hosen und Jacken,
Kleider- und Hand-Jacken,
Arbeitsenden, Blousen u.

Mützen, großes Lager von

Herrenstiefletten,

Herrenschuhe mit Gummizug,

Arbeitschuhen von Kindleder,

Schaftstiefeln von 8½ M. an,

wie bekannt alles nur in
guter Ware, deutscher

Knaben-
Schaft-Stiefel.

empfohlen Alles in großer Aus-
wahl bei soliden Preisen das

Arbeitsleider- und Stiefel-
Lager.

H. A. Herrmann

6 Ziegelstr. 6

"Zum billigen Laden".
Bitte auf Nr. 6 zu achten.

Reste

zu Puppenkleidern verlor sehr billig

Schnädelbach.

4 Marienstraße 4.

größte Auswahl

Knoke & Dressler, Ecke Piaranski, Platz

König-Johannstr. 19.

größte Auswahl

M. Goldammer

12 Vierstr. 12. Pf. 100 Pf. franco

Woll-

Seiden-

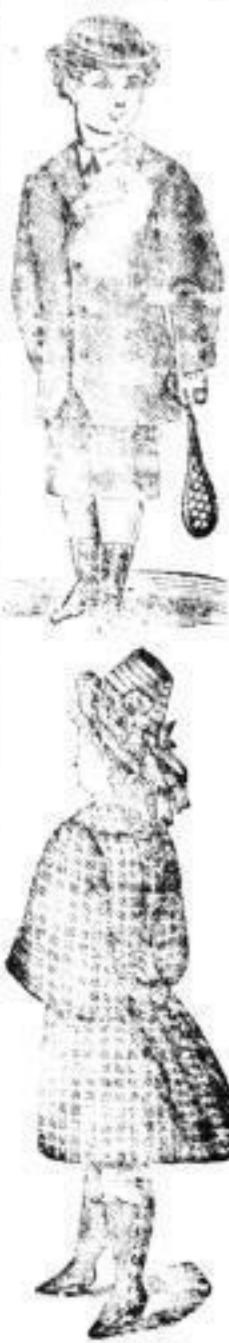
Wolle-

Woll-

Seiden-

Wolle-

In meinem
Weihnachts-Ausverkauf
vorjähriger
Knaben- und Mädchen-
Garderobe



befinden sich in meiner 1. Etage:

für Mädchen jeden Alters:

200 Stück Wintermäntel von 5-11 M.
100 Stück Plüschimantel von 6-13 M.
30 Jaquets von 6-8 M.
70 Stück Regenmäntel wörtl. billig.
100 Tricotkleider von 2-10 M.

Eltern, denen daran weniger gelegen, ihre Kinder nach den allerneuesten Moden, aber dessen ungeachtet gut und billig zu kleiden, mache ich auf diesen reellen Ausverkauf besonders aufmerksam, da die Gegenstände fast für die Hälfte des früheren Preises ausverkauft werden.

Wohlthätigkeits-Vereine bitte ich, die günstige Gelegenheit zur Erwerbung reeller billiger Kindergarderobe nicht unbeachtet zu lassen.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstrasse 37.

Die Neuheiten der Saison gelangen ausschliesslich in meinem Parterre-Lokal zu billigen, aber festen Preisen zum Verkauf, deren Umtausch bis zum 31. December gestattet ist.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 254. Seite 32. Mittwoch, 19. Dec. 1895.
Billige Rückskins zu Festgeschenken.
4 Meter von 2 M. 50 Pf. an.

Pörschel & Schneider
Tuchwaren-Grosso- und Detail-Geschäft

empfehlen

sämtliche Neuheiten der Saison
zu äusserst niedrigen Preisen.

Eine Hosen- und Westentoffe
zu Festgeschenken.



Stück in Kalbleder ob.
Vorgrindlauton,
gold. und leuchtet,
3 Mark.

Julius Seidel,
17 König-Johannstraße 17
empfiehlt
hochseine Festgeschenke

praktischer und solider

Reise-Artikel und Täschnerwaaren,
Galanterie-, Portefeuille-
und Lederwaaren,

Prachtvolle Bijouterien

in Granaten, Korallen, Silber, Double, Essenein,
Jet und Fantaße.

Besonders große Auswahl von
Geschenken zum Preise von 3 Mark.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.



Garteng-Guis in Vachett
oder Kalbleder mit verziert
gravirtem oder verziert
Bügel, solid und hochstein,
3 Mark.



Album in gutem Ledert.
oder Plüschi-Endband, hoch.
fein Ausstattung,
3 Mark.



Reisetasche
in gutem Chagrinlether, solid und
elegant, 3 Mark.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen,
echt und imitier., in Nussbaum, Mahagonie, Eiche u. c.

Sophias und Garnituren

in Blüsch, Damast, Modestoff.

Rococo-Möbel.

Dresden.

3 Moritz - Straße 3.

August Böhme.

Ernst Pietsch,

Dresden-Alstadt,

1 Gewandhausstraße Nr. 1

in nächster Nähe der König-Johannstraße.

empfiehlt für Weihnachts-Geschenke:

Teppiche

Stück 6,00, 7,50, 10,00, 12,00, 14,00, 16,00, 20,00, 24,00 u. f. u.

Tischdecken

in Jute, Rips, Crêpe, Chenille und Plüschi.

Bettvorlagen

mit Tigermuster u. Thierstückchen, Stück von 1,00 an.

Angorafelle

in großer Auswahl, Stück von 5,00 an.

Reisedecken

Stück von 6,00 an.

Wachstuch-Damastdecken

(Grias für Tischwände), Stück von 1,00 an,

vollständig geruchslos und leicht zu reinigen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst

Ernst Pietsch,

Gewandhausstraße Nr. 1,

Möbelstoff-, Wachstuch- u. Teppich-
Handlung.

ICH. ANNA CSILLAG,

mit meinem 185. Kfm. langen Rücken-Möbelhauses,
welches ich in der 184. Geburtstag feiernden
Gebäude erhielt, die von den berühmtesten östlichen
Architekten als das beste Möbel war Förderung des
Wachstums der Stadt zur Erfüllung des sozialen
Zwecks, eines Schulwesenbildung und Fabrikarbeiter-
familie annehme ich einzige allen Damen und Herren meine
Räume; welche erneut einen vollen und fröhlichen Raum
und verleiht Ihnen noch farbige Veloursofa, insbes. den
Sessel, als auch Barhocker einen schönen Platz und große
Säule, beweist die höchste Qualität Granaten bis in
das höchste Alter. Alters kann man am ehesten
einer von diese Sessel für den kleinen Geschäft und
sollte in seinem Hause wählen. Tendenz der Ausstellung
durchbeweist die Originalität meiner Wirkung. Preis
der Sessel 75 M., 1 M. 2 M. - Wachstuchhafer-Rabatt
oder Wolldecken englisch gegen Vorrechnung des Vermögens
oder Wolldecken nach der ganzen Welt und der Fabrik



Anna Csillag

Berlin N., Große Hamburgerstraße 36.

meistlich umgebend den ganzen Tag, wo sich jeder von der
Gesellschaft überzeugen kann. Einzelne Geschäfte in
allen größeren Städten Europa und vielen in Galan's
Paradise und deutsche Ausstellung in Berlin. In der
Deutschen Zeitung mit Illustration als Schönwürdigkeiten aufgeführt.
In Dresden-N. an haben in der Drogerie zur Germania, Weißstraße 20
und Adel's Gunther, Weißstraße 16.

empfiehlt in großer Auswahl
Lauhsäge-Artikel,
Lauhsäge- und Werkzeug-
Kästen, Feuerzeuge,
Schlittschuhe, Christbaum-
Schmuck,



C. H. Morgenstern & Co.
Neumarkt 7.

Etuis
für Goldschmuck und Uhren.
F. Werkzeuge,
Festung, Neuhörber
und Messing-Rohr.

Gold- und Silberschmuck,

Korall- und Granatwaaren,

in den neuesten, geschmackvollsten Mustern und größter Auswahl,
verkauft, da ich alle Regel und Kostenaufwand vermieden habe, zu
wirksamer billigen Preisen in meiner Wohnung.

Billnerstraße 58, 1. Etage.

Altes Gold und Silber, sowie alte Münzen werden ge-
kauft oder zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Alexander Helsing, Goldschmied.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Winterüberzieher, Beinkleider, complete Auszüge,
als auch nach Maß, vorzügliche Stoffe etc. zu und
unter dem Kostenpreise.

Galeriestraße 11, 1. Etage, Bücherhaus.

L. Herzfeld.